



CONTESSA

2005
BOMBER[®]

OWNERS MANUAL

DEVELOPED IN ITALY

www.marzocchi.com



I. ANWENDUNG DES HANDBUCHS

- Die in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen aufmerksam durchlesen, verstehen und folgen. Das Handbuch ist ein Bestandteil des Produktes und muss so aufbewahrt werden, dass auch in der Zukunft schnell darin nachgeschlagen werden kann¹.
- Eine nicht korrekte wie im vorliegenden Handbuch beschriebene Anwendung und Instandhaltung des Produktes, kann zu schweren Unfällen oder auch schlimmstenfalls zum Tod führen.
- Das vorliegende Handbuch hat nicht den Zweck, den Ein-/Ausbau der Motorradgabel, des Rades, der Lenkvorrichtung oder irgendwelcher anderer Komponenten zu erklären, die direkt oder indirekt mit der Gabel verbunden sind, aber kein Teil von ihr sind.
- Einbau und Reparatur an der Federgabel, bedürfen der Kenntnis und der Erfahrung eines Fachmanns und den Einsatz von geeignetem Werkzeug. Eine allgemeine Kenntnis kann für die Reparatur und den Service einer Federgabel nicht ausreichend sein. Bitte lassen Sie den Einbau und/oder die Instandhaltung der Federgabel nur von einem autorisierten Marzocchi-Fachwerkstatt durchführen.
- Auf keinen Fall Änderungen an den Teilen des Produktes vornehmen.
- Wenn Sie Fragen zur Pflege, Wartung und Verwendung Ihres Federungssystems haben, wenden Sie sich direkt an den nächsten Marzocchi Kundendienst, den Sie auf der letzten Seite dieses Handbuchs oder auf der Internet Adresse www.marzocchi.com nachschlagen können.

A. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Sie müssen die Ihrem Einsatzbereich passende Federgabel benutzen. Die in diesem Handbuch enthaltenen „Hinweise zur korrekten Anwendung“ kontrollieren und befolgen.
- Nicht vergessen, dass verbunden mit den verschiedenen Fahrstilen wie Downhill, Freeride, Cross Country, Marathon, Trekking, Dirt Jumping und Urban Style, Situationen auftreten können, die zu schweren Unfällen oder schlimmstenfalls zum Tod führen

können. Lernen Sie, wie den Fahrrad zu benutzen und überschätzen Sie auf keinen Fall Ihre eigenen Fähigkeiten. Verwenden Sie immer die richtige Sicherheitsausrüstung und versichern Sie sich, dass sie sich in einwandfreiem Zustand befindet.

- Die Haltbarkeit der Marzocchi Produkte hängt von verschiedenen Umständen z.B. dem Fahrstil und der Beschaffenheit des Untergrundes ab. Stürze, Unfälle, falscher oder aggressiver Gebrauch können die strukturelle Integrität der Gabel und dadurch ihre Lebensdauer reduzieren. Bitte regelmäßig die Gabel durch einen Fachmann auf eine Öl-Leckage, auf Risse, Splitterungen, Formänderungen oder anderen Verschleiß kontrollieren. Die Häufigkeit der Kontrolle hängt von verschiedenen Faktoren ab. Hierzu bitte den Marzocchi Fachhändler zu Rate ziehen, um die optimale Vorgehensweise abzustimmen. Falls die Prüfung eine Formänderung, einen Bruch, oder vom Schlag / Anstrengung herrührende Schäden oder gebogene Teile zeigt, ist es gleichgültig wie schwer die Schade ist; man muss **sofort** einen Marzocchi Fachhändler vor einer weiteren Nutzung des Fahrrads aufsuchen.
- Auf keinen Fall Änderungen an den Teilen des Produktes vornehmen.
- Beim Stellen und Abnehmen des Fahrrades von einem Autodachhalter oder Haken, muss man sich versichern, dass der Achsschnellspanner komplett angespannt ist. Es ist auch nötig, dass das Fahrrad hochgehoben oder senkrecht bleibt. Wenn der Schnellspanner nicht komplett angespannt ist oder wenn man Widerstand beim Stellen und Abnehmen des Fahrrads findet, kann das auch zu Kratzer, Beugung oder Schäden an der Federgabel führen.
- Wenn ein Objekt z.B. Garage, Brücke, Bäume oder andere Hindernisse mit der Fahrrad in Berührung kommen, während es sich noch in der Halterung befindet, kann dies der Gabel schaden. Vor einem neuen Gebrauch, muss man die Gabel von einem Marzocchi Fachhändler überprüfen lassen.
- Setzen Sie immer einen seitens der ANSI oder SNELL zugelassenen Schutzhelm auf. Dieser Helm muss von der Größe geeignet und gut eingestellt sein. Tragen Sie immer eine, Ihrem Fahrstil entsprechende Sicherheitsbekleidung.

1. MARZOCCHI behält sich daher das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen.

English translation of page 3 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ0024

16

I. USING THE MANUAL

? Carefully

read,

understand

and

follow

the

instructions

contained in this manual.

The manual is an

integral part of the product and must be

stored so that it can be consulted quickly

in the future as well.

? Use and maintenance of the product that is not

carried out correctly as described in this

manual can lead to

serious

accidents

or,

in

the

worst case, even death.

? This manual is not intended

to explain the installation/removal of the motorcycle fork,

the

wheel,

the

steering

system

or

any

other

components

that

are directly or indirectly connected to the fork

but are not part of it.

? Installation and repair of the suspension fork

require the knowledge and experience

of a specialist and the use of

suitable

tools.

General

knowledge may not be sufficient for the repair and

service of a suspension fork.

Please have the installation and/or

maintenance of the suspension fork carried out only by an

authorised

Marzocchi service

centre.

? Never make modifications to the parts of the

product.

? If you have any questions about the care, maintenance and

use of your suspension system,

contact your nearest

Marzocchi Customer Service directly; you can find it on the

last page of this manual or at the

Internet

address

www.marzocchi.com.

A. GENERAL SAFETY WARNINGS

? You must use the suspension fork suited to your intended use. Check and follow the "Instructions for correct use" contained in this manual.

? Do not forget that, in connection with the various

riding

styles

such as

Downhill,

Freeride, Cross Country, Marathon, Trekking,

Dirt Jumping and Urban Style, situations

may arise that can lead to serious accidents

or,

in

the

worst

case,

death

1.

MARZOCCHI therefore reserves the right to make changes to its products at any time and without notice.

Learn how to use the bicycle

and never overestimate

your own abilities. Always use

the correct safety equipment

and make sure that it is in

perfect condition.

? The durability of Marzocchi products depends on various circumstances, e.g. the

riding

style

and

the

nature

of the

terrain. Falls, accidents, incorrect

or aggressive use can reduce the

structural integrity of the fork and thus

its

service life.

Please

have the fork regularly checked by a specialist

for oil leaks, cracks, chipping,

deformation or other wear.

The frequency of inspection

depends on various factors. For this,

please consult your Marzocchi dealer

to agree on the best procedure.

If

the

inspection

reveals

deformation, a fracture, or damage resulting from

impact / stress,

or bent parts, no matter

how serious the damage is, you must immediately

visit a Marzocchi dealer before

using the bicycle any further.

? Never make modifications to the parts of the product.

? When placing the bicycle on or removing it from a car roof rack or hook,

you

must

make sure

that

the

axle quick release is fully tightened.

It is also necessary for the bicycle

to be lifted or kept vertical. If

the

quick release

is not

fully

tightened, or if you meet resistance

when placing or removing the bicycle,

this can also result in scratches, bending

or damage to the suspension fork.

? If an object, e.g. garage, bridge, trees

or other obstacles, comes into contact with the bicycle

while it is still on the

rack, this can damage the fork.

Before using it again,

you must have the fork inspected by a Marzocchi

dealer.

? Always wear a helmet approved by ANSI

or SNELL.

This helmet must be the right size

and properly adjusted. Always wear

safety

clothing

appropriate

to your

riding style.

B. VORKONTROLLEN

- Überzeugen Sie sich davon, dass keine der Gabel- und der Fahrradkomponenten undicht, verbogen, verformt, rissig, abgesplittet bzw. beschädigt sind.
- Sicherstellen, dass alle Befestigungsvorrichtungen mit Einrastsystem, Muttern und Schrauben korrekt angezogen wurden. Lassen Sie Ihr Fahrrad stoßweise mit den Reifen auf dem Boden abfedern und kontrollieren Sie danach, ob alle Teile gut eingeschraubt sind.
- Sicherstellen, dass die Räder mittig zentriert sind. Räder umdrehen um sicher zu sein, dass sie nicht einen Höhen- oder Seitenschlag haben und nicht die Gabelstandrohre oder die Bremsbeläge berühren.
- Sicherstellen, dass alle Kabel und die andere Bremsanlage richtig eingestellt sind und das die Bremsanlage gut funktioniert.
- Halten Sie sich an die im jeweiligen Land geltenden Gesetze und Verfügungen und beachten Sie während der Fahrt immer die Angaben durch die Verkehrszeichen, Schilder und die geltenden Verfügungen.

VERWENDEN SIE DAS FAHRRAD NIE, WENN DIE OBENGENANNTEN BEDINGUNGEN NICHT ERFÜLLT SIND. BENUTZEN SIE DAS FAHRRAD ERST WIEDER, WENN ALLE BEDINGUNGEN ERFÜLLT SIND.

II. HINWEISE ZUR KORREKTEN ANWENDUNG

A. DIE RICHTIGE GABEL FÜR DEN EINSATZBEREICH AUSWÄHLEN UND VORSICHTIG FAHREN

Marzocchi stellt ein langlebiges und technisch hochentwickeltes Produkt her. Auf jeden Fall kann aber die Gabel durch Missbrauch oder falschen Einsatz unerwartet Schaden nehmen. **Deshalb ist es unbedingt erforderlich die Gabel entsprechend dem persönlichen Fahrstil auszuwählen.**



VORSIHT!

Eine nicht korrekte Passung der Gabel mit dem Rahmen kann zu Gabelschäden, Fahrradfassungsverlieren, Schäden und auch Tod führen. Zusätzlich eine nicht

korrekte Passung wird die Garantie ungültig machen.

1. Feststellung des Fahrstils

Cross Country (XC)/Marathon: Einsatz im Hügelland, wo man kleine Hindernisse, wie Steine, Wurzeln oder Senkungen finden kann. XC schließt Sprünge (Sprünge aus Felsen, gefallen Bäumen oder Vorsprünge) aus einer Höhe aus. XC Gabel können nur mit Reifen, die von der Breite für Cross Country gedacht sind, oder mit Scheiben, Felgen oder linearen Hebelbremsen gefahren werden.

All Mountain (AM): Dieser Fahrstil ist auf aggressivem XC gegründet, aber mit mehr Kraft und größere Hindernisse. Diese Gabeln können nur mit Scheibenbremsen benutzt werden. Rahmen, Laufräder und andere Anbauteile müssen für diesen Fahrstil bestimmt sein. Die Scheibenbremse muss an die dafür bestimmten Montagepunkte montiert werden. Es ist nicht erlaubt von der Serie abweichende Veränderungen an der Gabel vorzunehmen, um andere Komponenten anzubauen.

Trekking: Einsatz von Trekkinggabeln ist vergleichbar mit XC Gabeln aber ohne Aggressivität im Fahrstil. Weicher Fahrstil, keine Sprünge über Hindernisse wie Felsen, Wurzeln oder Senkungen. Es dürfen nur Dynamo und Taschenträger an die dafür bestimmten Montagepunkte montiert werden. Es ist nicht erlaubt von der Serie abweichende Veränderungen an der Gabel vorzunehmen, um andere Komponenten anzubauen.

Freeride (FR): Dieser Fahrstil setzt einen erfahrenen Fahrer voraus. Bei diesem Fahrstil trifft man auf Böschungen, Hindernisse und Sprünge mit mittlerer Höhe. Marzocchi Freeride Gabel können nur mit Scheibenbremsen benutzt werden. Rahmen, Laufräder und andere Anbauteile müssen für das Freeride bestimmt sein. Die Scheibenbremse muss an die dafür bestimmten Montagepunkte montiert werden. Es ist nicht erlaubt von der Serie abweichende Veränderungen an der Gabel vorzunehmen, um andere Komponenten anzubauen.

Dirt Jumping (DJ): Dieser BMX oder "Motocross" Stil setzt ein hohes Fahrkönnen und viel Erfahrung voraus, da man über eine Serie von Erhebungen springt. Es wird auch von künstlichen Hindernissen gesprungen, die vom Mann gebaut wurden. Dirt Jumping Gabeln können nur mit Scheibenbremsen benutzt werden. Rahmen, Laufräder und andere

English translation of page 4 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ0024

17

B. PRELIMINARY CHECKS

? Make sure that none of the

fork

and

bicycle

components

are leaking,

bent,

deformed,

cracked,

chipped or otherwise damaged.

? Make sure

that

all

quick-release

fastening

devices, nuts and bolts

have been correctly tightened. Bounce your

bicycle up and down with the tyres on the

ground,

and

then

check

that all parts are securely tightened.

? Make sure that the wheels are centred.

Spin the wheels to make sure

that

they

do

not

have

any vertical or

lateral

runout

and

do

not

touch the

fork stanchions

or

the

brake pads.

? Make sure that all cables and the other

brake system parts are correctly adjusted and

that the brake system works properly.

? Comply with the laws and regulations

in force in your country and

always observe road signs, signs

and the applicable regulations while riding.

NEVER USE THE BICYCLE

IF

THE

ABOVE

CONDITIONS

ARE

NOT

MET.

DO NOT USE

THE
BICYCLE
AGAIN
UNTIL
ALL
CONDITIONS
ARE MET.

II. INSTRUCTIONS FOR CORRECT USE

A. CHOOSING

THE
RIGHT
FORK
FOR
THE
INTENDED USE AND
RIDING CAREFULLY

Marzocchi manufactures a durable and technically
advanced product. However, the fork
can be unexpectedly damaged by abuse or
improper use.

It is therefore essential to choose the
fork
according

to
your personal
riding style.

CAUTION!

Incorrect fitting of the fork to
the
frame
can
lead
to

fork damage,
loss of control of the bicycle,
injury
and

even death. In addition, incorrect
fitting will void the warranty.

1.

Determining your riding style

Cross Country (XC)/Marathon: Use in
hilly terrain where small obstacles such as
rocks, roots or depressions may be encountered.
XC excludes jumps (jumps from rocks,
fallen trees or ledges) from any
height. XC forks may only be ridden with tyres
of a width intended for cross country,
and with disc, rim or linear-pull
brakes.

All Mountain (AM): This riding style is based on
aggressive XC, but with more force
and larger obstacles. These forks may
only be used with disc brakes.

Frames, wheels and other components
must be designed for this riding style. The
disc brake must be mounted on the designated
mounting points. It is not
permitted
to
make
non-standard

modifications to the fork in order to fit other components.

Trekking: Use of trekking forks is comparable to

XC

forks

but

without

an aggressive riding style. Smooth riding style, no

jumps over obstacles such as rocks, roots

or depressions. Only a dynamo and

pannier racks

may be mounted on

the

designated

mounting points. It is not

permitted

to

make

non-standard

modifications to the fork in order to

fit other components.

Freeride (FR): This riding style requires an

experienced rider. This riding style

involves embankments, obstacles and

jumps of medium height. Marzocchi Freeride

forks may only be used with disc brakes.

Frames,

wheels

and

other

components must be designed for freeriding.

The disc brake must be mounted on the

designated mounting points.

It is not permitted to make non-standard

modifications to the fork in order to

fit other components.

Dirt

Jumping

(DJ):

This

BMX

or

?Motocross? style requires a high level of riding skill

and a lot of experience, as it involves jumping over a

series of mounds. Jumps are also made from

artificial, man-made

obstacles. Dirt Jumping forks

may only be used with disc brakes.

Frames,

wheels

and

other



Anbauteile müssen für das Dirt Jumping bestimmt sein. Die Scheibenbremsen müssen an die dafür bestimmten Montagepunkte montiert werden. Es ist nicht erlaubt von der Serie abweichende Veränderungen an der Gabel vorzunehmen, um andere Komponenten anzubauen.

Downhill (DH)/ Extreme Freeride: Dieser Fahrstil setzt eine professionelle Beherrschung des Fahrrades oder sehr viel Erfahrung voraus. Relativ hohe und weite Sprünge über Hindernisse wie Felsen, gefallene Bäume und tiefe Gräben. Diese Gabeln können nur mit

Scheibenbremsen benutzt werden. Rahmen, Laufräder und andere Anbauteile müssen zu diesem Fahrstil bestimmt sein. Die Scheibenbremsen müssen an die dafür bestimmten Montagepunkte montiert werden. Es ist nicht erlaubt von der Serie abweichende Veränderungen an der Gabel vorzunehmen, um andere Komponenten anzubauen.



VORSIHT!

Nur auf Wegen und Strecken fahren, die für Ihren Fahrstil gemeint wurden.

2. Tabelle für die Auswahl der benötigten Gabel

Bitte lassen Sie sich durch den Marzocchi Fachhändler oder durch Marzocchi selbst beraten, um die passende Gabel zu finden.

Tab 1: Modelljahr 2005 Gabeln: Kategorien und korrekter Gebrauch

Trekking	XC / Marathon	All Mountain	Urban Riding Dirt Jumping	Freeriding	Extreme Freeriding Downhill
TXC	EXR	All Mountain SL	Dirt Jam Comp	Drop Off	66 RC
TXC ECC	EXR Pro	All Mountain 1	Dirt Jam Pro	Shiver SC	66 R
	EXR Race	All Mountain 2	Dirt Jumper 1	Z.1 FR SL	66 VF
	Marathon RACE	All Mountain 3	Dirt Jumper 2	Z.1 FR 1	888 RC
	Marathon SL		Dirt Jumper 3	Z.1 FR 2	888 R
	Marathon XC		D-Street Comp 24"	Z.1 FR 3	888 VF
	MX Comp		D-Street 24"		Drop-Off Triple
	MX Pro		Shiver SC		Junior T
	MZ Comp				Monster T
	MZ Race				Shiver DC

English translation of page 5 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ0024

18

Components must be designed
for Dirt Jumping. The disc brakes must
be
mounted
on
the
designated
mounting points.

It is not permitted to make modifications to the
fork that deviate from the production
standard in order to fit other components.

Downhill (DH)/ Extreme Freeride: This
riding style requires professional bike handling
skills or a great deal of experience.

Relatively

high

and

long

jumps

over

obstacles such as rocks, fallen trees and
deep ditches. These forks may only be used with
disc brakes. Frame,
wheels and other components must be designed for

this

riding

style.

The

disc brakes

must

be

mounted

on

the designated

mounting points.

It is not permitted to make modifications to the
fork that deviate from the production standard in order to fit
other components.

CAUTION!

Only ride on trails and tracks that are intended for
your riding style.

2.

Table for selecting the required fork

Please consult your Marzocchi dealer or Marzocchi directly to find
the right fork.

Tab 1:

Model year 2005 forks: categories and correct use

Trekking XC / Marathon

All

Mountain

Urban Riding

Dirt Jumping

Freeriding

Extreme Freeriding

Downhill

TXC

EXR

All Mountain

SL

Dirt Jam Comp

Drop Off

66 RC

TXC

ECC

EXR Pro

All Mountain

1

Dirt Jam Pro

Shiver SC

66 R

EXR Race

All Mountain

2

Dirt Jumper 1

Z.1 FR SL

66 VF

Marathon

RACE

All Mountain

3

Dirt Jumper 2

Z.1 FR 1

888 RC

Marathon SL

Dirt Jumper 3

Z.1 FR 2

888 R

Marathon XC

D-Street Comp

24?

Z.1 FR 3

888 VF

MX Comp

D-Street 24?

Drop-Off Triple

MX Pro

Shiver SC

Junior T

MZ Comp

Monster T

MZ Race

Shiver DC

USE ONLY FOR:

FOR MORE DETAILS SEE

OWNERS MANUAL OR

WWW.MARZOCCHI.COM

? CROSS COUNTRY

? ALL MOUNTAIN

? FREERIDE

? DIRT JUMPER

? FREERIDE EXTREME

? DOWNHILL

WARNING

DO NOT USE FOR:

Improper use of this fork

can result in fork failure

and personal injury

DO NOT USE FOR:

USE ONLY FOR:

FOR MORE DETAILS SEE

OWNERS MANUAL OR

WWW.MARZOCCHI.COM

? CROSS COUNTRY

? ALL MOUNTAIN

? FREERIDE

? DIRT JUMPER

? FREERIDE EXTREME

? DOWNHILL

WARNING

Improper use of this fork
can result in fork failure
and personal injury

3. Gabeln nicht falsch benutzen

Bitte die Gabel nicht falsch einsetzen. Lernen mit dem Produkt im Einklang mit Ihren Fähigkeiten umzugehen. Ein überdurchschnittlicher Einsatz oder falscher Einsatz, ist wie jahrelanger Gebrauch des Fahrrades und erhöht den Verschleiß. Lernen Sie wie man die Hindernisse des Weges überquert. Ein zu starker Stoss eines Hindernisses, wie z.B. Felsen, Bäume und Senkungen, kann zu Kräften führen, für deren Aufnahme Ihre Federgabel nicht konstruiert ist. Auch die falsche Landung nach einem Sprung kann die Gabel zu Spannungen führen, für deren Aufnahme sie nicht geplant wurde. Sprünge sind nur erlaubt, wenn Hilfsbrücken oder Landungsrampen verfügbar sind, die den Aufschlag mildern helfen. Mit beiden Rädern vorsichtig und gleichzeitig auf die Hilfsbrücken oder Landungsrampen kommen. Alle andere Landungen sind gefährlich und können mit der Schädigung von Komponenten des Produktes und einem Unfall enden. Die Steilheit und die Länge der Hilfsbrücken oder Landungsrampen müssen der Höhe des Sprunges entsprechen. Jede Situation ist anders und benötigt ein besonderes Fahrkönnen. Bitte einen erfahrenen Radfahrer vor einem besonderen Sprung befragen.



VORSIHT!

Ein Fehler beim Überfahren von Hindernissen, oder ein Fehler bei der Landung nach einem Sprung, kann den Bruch der Gabel, mit Verlust der Kontrolle über das Fahrrad bedeuten und schwere oder gar tödliche Unfälle verursachen.



VORSIHT!

Die Gabeln brauchen regelmäßige Wartung und Reparatur. Je aggressiver der Fahrstil je häufiger muss das Fahrrad durch einen Fachhändler geprüft werden. Falls ein Bauteil der Gabel auch nur ein wenig undicht, verbogen, verformt, rissig oder abgesplittert ist, muss SOFORT vor einer weiteren Fahrt ein Marzocchi Fachhändler zu Rate gezogen werden, um die Gabel zu überarbeiten.



WICHTIG

Auch Gabeln, die aus einem stabilen Material gebaut sind, können beschädigt werden, wenn sie falsch eingesetzt werden ! Durch extremen Gebrauch kann selbst das beste Produkt Schaden nehmen oder sogar zerbrechen.



“Fahre mit Spaß aber auch mit der entsprechenden Vorsicht”

English translation of page 6 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ0024

19

3.

Do not misuse the forks

Please do not use the fork improperly. Learn to handle the product in line with your abilities.

An

above-average or improper use is like years of use of the bicycle and increases wear.

Learn how to ride over the obstacles on the trail.

A

too

strong

impact

from an

obstacle, such as rocks, trees and

dips, can produce forces that

your suspension fork is not designed to absorb.

An incorrect landing after a jump

can also subject the fork to stresses

it was not designed to absorb.

Jumps are only permitted if ramps

or landing ramps are available that help

soften the impact. Land carefully with both wheels

at the same time on the ramps

or landing ramps. All other

landings are dangerous and can result in

damage to components of the product

and an accident. The steepness and the

length of the ramps or landing ramps

must match the height of the jump.

Every situation is different and requires

particular riding skills. Please ask an experienced

cyclist before attempting a particular

jump.

WARNING!

A

mistake

when

riding over

obstacles, or a mistake when

landing after a jump, can mean

the fork breaking, with loss of control

of the bicycle, and can cause serious

or even fatal accidents.

WARNING!

The forks require regular maintenance

and repair. The more aggressive the riding style, the

more often the bicycle must be checked by a

specialist dealer.

If

any

component of the fork is even slightly

leaking, bent, deformed, cracked or

chipped, a Marzocchi specialist dealer must be

consulted IMMEDIATELY, before

riding again, to have the fork

overhauled.

IMPORTANT

Even forks made from a strong material can be damaged if they are used improperly! Through extreme use even the best product can be damaged or even break.
?Ride with fun but also with appropriate caution?

Betriebs - und Wartungsanleitung

Deutsch

English translation of page 7 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ024

Italiano

49

Operating and Maintenance Manual

German

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort - allgemeine sicherheitsbestimmungen.....	190	5	Einstellungen.....	208
1.1	Konventionen.....	190	5.1	Eichungssätze und Federn	208
1.1.1	Richtungsangaben Gabel.....	190	5.2	Federvorspannung	208
1.1.2	Pictogrammes rédactionnels	190	5.3	Positive Luft	208
			SAG	209	
2	Technische informationen.....	191	5.4	Negative Luft.....	210
2.1	Federungssystem	191	5.5	PAR – Progressive Luft am Federwegende	210
2.2	Dämpfungssystem	192	5.6	Zugstufeneinstellung	210
2.3	Schmierung und Kühlung	194	5.7	Druckstufeneinstellung.....	210
2.4	Gleitbuchse und Öldichtungen	194	5.8	ETA (Extension Travel Adjust)	210
3	Einbau	195	5.9	TAS (Travel Adjustment System) ...	211
3.1	Einbau am Rahmen.....	195	5.10	TST (Terrain Selection Tecnology). 211	
3.2	Einbau der Bremsenanlage	196	6	Übersichtstabellen.....	213
3.3	Radmontage	197	7	Garantie	232
3.4	Aufnahmesystem der Radachse ...	197		Marzocchi distributors and service centers.....	281
3.4.1	Radmontage der Gabeln mit Standard Ausfallenden.....	198			
3.4.2	Radmontage der ø 32 mm Gabeln mit ø 20 mm Steckachse	198			
3.4.3	Radmontage der 66 Series und 888 Series Gabeln.....	199			
3.4.4	Radmontage der Shiver Series Gabeln.....	200			
3.4.5	Radmontage der Monster Series Gabeln.....	201			
3.5	Montage des Kotflügels	202			
3.6	Montage des Lenkerhalters	202			
3.6.1	Montage des Lenkerhalters für alle Modelle mit doppelter Gabelbrücke ausgenommen die 888 Series.....	202			
3.6.2	Montage des Lenkerhalters für die 888 Series	203			
4	Wartung.....	204			
4.1	Mängel - ursachen - abhilfen.	204			
4.2	Allgemeinte Sicherheitsbestimmungen	206			
4.3	Reinigung der Gabelholme	207			
4.4	Monster T Entlüftung	207			

English translation of page 8 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Table of contents

MZ024

German

188

TABLE OF CONTENTS

1

Foreword - general

safety regulations..... 190

1.1

Conventions..... 190

1.1.1

Fork direction references..... 190

1.1.2

Pictogrammes rédactionnels 190

2

Technical information..... 191

2.1

Spring system 191

2.2

Damping system..... 192

2.3

Lubrication and cooling 194

2.4

Bushing and oil seals 194

3

Installation 195

3.1

Installation on the frame..... 195

3.2

Installation of the brake system 196

3.3

Wheel installation 197

3.4

Wheel axle mounting system ... 197

3.4.1

Wheel installation for forks

with standard dropouts..... 198

3.4.2

Wheel installation for $\varnothing$ 32 mm

forks with $\varnothing$ 20 mm through axle 198

3.4.3

Wheel installation for 66 Series

and 888 Series forks..... 199

3.4.4

Wheel installation for Shiver

Series forks..... 200

3.4.5

Wheel installation for Monster

Series forks..... 201

3.5

Fender installation 202

3.6

Stem installation 202

3.6.1

Stem installation

for all models with double

crown except

the 888 Series..... 202

3.6.2

Stem installation

for the 888 Series	203
4	
Maintenance.....	204
4.1	
Problems - causes - solutions.	204
4.2	
General	
safety regulations	206
4.3	
Cleaning the fork legs	207
4.4	
Monster T bleeding	207
Adjustments.....	208
5.1	
Calibration kits and springs	208
5.2	
Spring preload.....	208
5.3	
Positive air	208
SAG	209
5.4	
Negative air.....	210
5.5	
PAR ? Progressive air at	
end of travel.....	210
5.6	
Rebound adjustment.....	210
5.7	
Compression adjustment.....	210
5.8	
ETA (Extension Travel Adjust)	210
5.9	
TAS (Travel Adjustment System)...	211
5.10	
TST (Terrain Selection Tecnology). 211	
6	
Summary tables.....	213
7	
Warranty.....	232
Marzocchi distributors and service	
centers.....	281
1	
2	
3	
4	
6	
7	
5	
I	

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2.1: Federungssystem	191
Tabelle 2.2: Système d'amortissement	192
Tabelle 3.1: Maximale Steuerrohrlänge zwischen die Gabelbrücken...	195
Tabelle 3.2: Bremsenanlagebefestigungen	196
Tabelle 3.3: Maximale Radgröße	197
Tabelle 4.1: Mängel - Ursachen - Abhilfen.	204
Tabelle 4.2: Tabelle für regelmäßige Wartung	205
Tabelle 5.1: TST Einstellpositionen	211
Tabelle 5.2: Gabelneinstellungen	212
Tabelle 5.3: Zeichenerklärung	212
Tabelle 6.1: Übersichtstabellenlesen.....	213
Tabelle 6.2: Mx Series.....	214
Tabelle 6.3: Marathon Series	216
Tabelle 6.4: All Mountain Series.....	218
Tabelle 6.5: Dirt Jumper Series	222
Tabelle 6.6: D-Street 24'''	223
Tabelle 6.7: Z1 FR Series	224
Tabelle 6.8: 66 Series	227
Tabelle 6.9: 888 Series	228
Tabelle 6.10: Junior T.....	229
Tabelle 6.11: Moster T.....	229
Tabelle 6.12: Shiver SC	230
Tabelle 6.13: Shiver DC	230
Tabelle 6.14: Anzugsmomente.....	231

English translation of page 9 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Contents

MZ024

German

189

List of Tables

Table 2.1: Suspension system	191
Table 2.2: Système d'amortissement	192
Table 3.1: Maximum steerer tube length between the crowns...	195
Table 3.2: Brake system mounts	196
Table 3.3: Maximum wheel size	197
Table 4.1: Problems - Causes - Remedies.	204
Table 4.2: Table for scheduled maintenance	205
Table 5.1: TST adjustment positions.....	211
Table 5.2: Fork settings.....	212
Table 5.3: Key to symbols.....	212
Table 6.1: Reading the overview tables.....	213
Table 6.2: Mx Series.....	214
Table 6.3: Marathon Series	216
Table 6.4: All Mountain Series.....	218
Table 6.5: Dirt Jumper Series.....	222
Table 6.6: D-Street 24??	223
Table 6.7: Z1 FR Series	224
Table 6.8: 66 Series	227
Table 6.9: 888 Series	228
Table 6.10: Junior T.....	229
Table 6.11: Moster T.....	229
Table 6.12: Shiver SC	230
Table 6.13: Shiver DC	230
Table 6.14: Tightening torques.....	231

1

VORWORT - ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Wenn Sie Fragen zur Pflege und Wartung Ihres Federungssystems haben, wenden Sie sich direkt an den nächsten Kundendienst, den Sie auf der Vertreterliste am Ende dieses Handbuchs oder auf der Internet Adresse www.marzocchi.com finden können.

Das vorliegende Handbuch hat nicht den Zweck, den Ein-/Ausbau der Federgabel, des Rades, der Bremsanlage, der Lenkvorrichtung oder irgendwelcher anderer Komponenten zu erklären, die direkt oder indirekt mit der Gabel verbunden sind, aber kein Teil von ihr sind. MARZOCCHI behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen.

1.1 Konventionen

1.1.1 Richtungsangaben Gabel

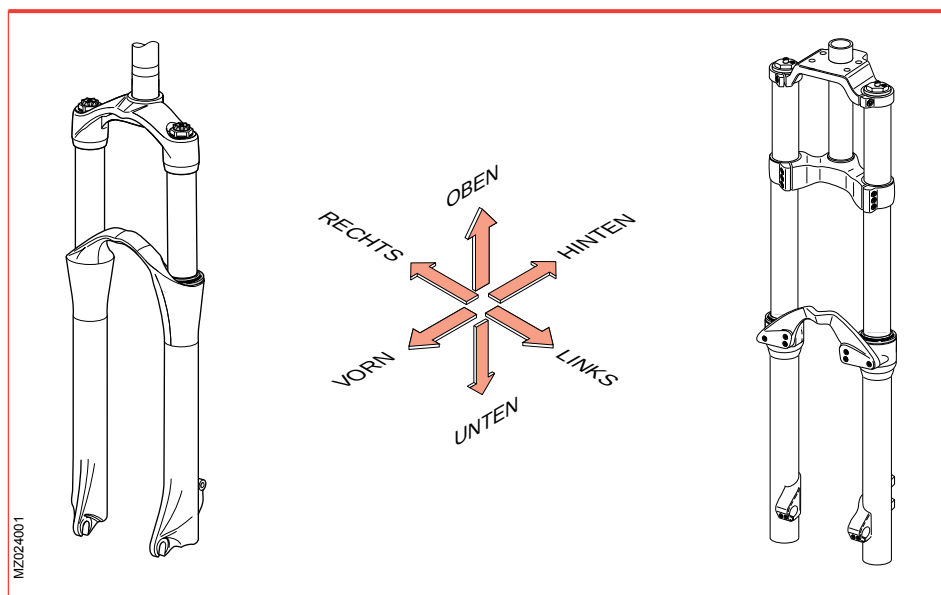


Abb. 1 - Konventionelle Richtungsangaben der Gabel

1.1.2 Pictogrammes rédactionnels



VORSICHT!

Die Beschreibungen, die von diesem Symbol vorgegangen sind, enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die, wenn sie nicht beachtet werden, Schäden an der Gabel, Unfällen (auch tödlich) des Benutzers, oder Umweltschäden verursachen können.



ANMERKUNG

Die Beschreibungen, die von diesem Symbol vorgegangen sind, enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die von MARZOCCHI zur besseren Benutzung der Gabel empfohlen werden.

English translation of page 10 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Foreword - general safety regulations

MZ024

German

190

1

1

FOREWORD - GENERAL

SAFETY REGULATIONS

If you have any questions about the care and maintenance of your suspension system, please contact

the nearest service centre directly, which you

can

find

in the

dealer list

at the end

of this

manual or at the web address

www.marzocchi.com.

This manual is not

intended to explain the installation/removal of the suspension fork, the

wheel, the braking system, the steering assembly

or any other components

that are directly or indirectly connected to the fork

but are not part of it.

MARZOCCHI reserves the right

to make changes to its products at any time

and without notice.

1.1

Conventions

1.1.1 Fork directional references

Fig. 1 - Conventional fork directional references

UP

DOWN

REAR

FRONT

LEFT

RIGHT

MZ024001

1.1.2 Pictogrammes rédactionnels

WARNING!

Descriptions preceded by this symbol

contain information,

regulations or procedures which, if

not observed, may cause damage to the

fork,

accidents

(even

fatal)

to the

user,

or

environmental

damage.

NOTE

Descriptions preceded by this

symbol contain information,

regulations

or

procedures

that are
recommended by
MARZOCCHI for better use of the
fork.

2**TECHNISCHE
INFORMATIONEN****2.1 Federungssystem**

Die MARZOCCHI-Gabeln verwenden Spiralfeder oder Luft als Dämpferelemente.

Tabelle 2.1: Federungssystem

	Federungssystem	
	Rechter Holm	Linker Holm
MX Comp Air	Luft	
MX Comp Coil	Spiralfeder	
Mx Comp ETA	Luft	Spiralfeder
MX Pro Air	Luft	
MX Pro Coil	Spiralfeder	
MX Pro ETA	Luft	Spiralfeder
Marathon RACE	Luft	
Marathon SL	Luft	
Marathon XC	Luft	Spiralfeder
All Mountain SL	Luft	
All Mountain 1	Luft	Spiralfeder
All Mountain 2	Luft	
	Spiralfeder *	
	Luft	Spiralfeder *
All Mountain 3	Luft	
	Spiralfeder *	
	Luft	Spiralfeder *
Dirt Jumper I	Spiralfeder	
Dirt Jumper II	Spiralfeder	
Dirt Jumper III	Spiralfeder	
D-Street 24"	Spiralfeder	
Z1 FR SL	Luft	
Z1 FR 1	Spiralfeder	
Z1 FR 2	Spiralfeder	
Z1 FR 3	Spiralfeder	
66 RC	Spiralfeder	
66 R	Spiralfeder	
66 VF	Spiralfeder	
888 RC	Spiralfeder	
888 R	Spiralfeder	
888 VF	Spiralfeder	
Junior T	Spiralfeder	
Monster	Spiralfeder	
Shiver SC	Spiralfeder	
Shiver DC	Spiralfeder	

* Wahlfreie Ausführung

English translation of page 11 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Technical information

MZ024

German

2

191

2

TECHNICAL

INFORMATION

2.1

Suspension system

The

MARZOCCHI forks

use

coil springs or air as suspension elements.

Table 2.1: Suspension system

* Optional version

Suspension system

Right leg

Left leg

MX Comp Air

Air

MX Comp Coil

Coil spring

Mx Comp ETA

Air

Coil spring

MX Pro Air

Air

MX Pro Coil

Coil spring

MX Pro ETA

Air

Coil spring

Marathon RACE

Air

Marathon SL

Air

Marathon XC

Air

Coil spring

All Mountain SL

Air

All Mountain 1

Air

Coil spring

All Mountain 2

Air

Coil spring *

Air

Coil spring *

All Mountain 3

Air

Coil spring *

Air

Coil spring *

Dirt Jumper I

Coil spring

Dirt Jumper II

Coil spring

Dirt Jumper III

Coil spring
D-Street 24"
Coil spring
Z1 FR SL
Air
Z1 FR 1
Coil spring
Z1 FR 2
Coil spring
Z1 FR 3
Coil spring
66 RC
Coil spring
66 R
Coil spring
66 VF
Coil spring
888 RC
Coil spring
888 R
Coil spring
888 VF
Coil spring
Junior T
Coil spring
Monster
Coil spring
Shiver SC
Coil spring
Shiver DC
Coil spring
2

2.2 Dämpfungssystem

Für die Verwirklichung der Dämpfung, der in der Druck- und Zugstufe der Holme erzeugten Belastungen, werden spezielle Pumpelemente mit hydraulischen Ventilen oder spezielle Kartuschen verwendet.

Tabelle 2.2: *Système d'amortissement*

	Dämpfungssystem	
	Rechter Holm	Linker Holm
MX Comp Air	SSV Pumpelement mit innen liegender Zugstufeneinstellung	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement
MX Comp Coil	SSV Pumpelement mit innen liegender Zugstufeneinstellung	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement
MX Comp ETA	SSV Pumpelement mit innen liegender Zugstufeneinstellung	ETA Kartusche
MX Pro Air	SSVF Pumpelement mit außen liegender Zugstufeneinstellung	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement
MX Pro Coil	SSVF Pumpelement mit außen liegender Zugstufeneinstellung	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement
MX Pro ETA	SSVF Pumpelement mit außen liegender Zugstufeneinstellung	ETA Kartusche
Marathon RACE	DOPPIO AIR Kartusche	TST Kartusche
Marathon SL	TST Kartusche	DOPPIO AIR Kartusche
Marathon XC	TST Kartusche	TAS Kartusche
All Mountain SL	TST Kartusche	DOPPIO AIR Kartusche
All Mountain 1	TST Kartusche	TAS Kartusche
All Mountain 2	SSV Pumpelement mit innen liegender Zugstufeneinstellung	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement
	HSCV Kartusche mit außen liegender Zugstufeneinstellung * *	ETA Kartusche
	SSVF Pumpelement mit außen liegender Zugstufeneinstellung *	
All Mountain 3	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement	
	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement *	ETA Kartusche *
Dirt Jumper I	SSV Pumpelement mit außen liegender Zugstufeneinstellung	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement
Dirt Jumper II	SSV Pumpelement mit innen liegender Zugstufeneinstellung	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement
Dirt Jumper III	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement
D-Street 24"	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement
Z1 FR SL	TST Kartusche	DOPPIO AIR Kartusche
Z1 FR 1	TST Kartusche	ETA Kartusche
Z1 FR 2	HSCV Kartusche mit außen liegender Zugstufeneinstellung	Nicht-einstellbares Pumpelement
Z1 FR 3	Tige Nicht-einstellbares SSV Pumpelement	

English translation of page 12 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Technical information

MZ024

English

192

2

2.2

Damping system

To damp the loads generated in the
compression and rebound of the legs,
special pumping elements

with

hydraulic

valves

or

special

cartridges are used.

Table 2.2: Système d'amortissement

Damping system

Right leg

Left leg

MX Comp Air

SSV pumping element with internal
rebound adjustment

Non-adjustable SSV

pumping element

MX Comp Coil

SSV pumping element with internal
rebound adjustment

Non-adjustable SSV

pumping element

MX Comp ETA

SSV pumping element with internal
rebound adjustment

ETA cartridge

MX Pro Air

SSVF pumping element with external
rebound adjustment

Non-adjustable SSV

pumping element

MX Pro Coil

SSVF pumping element with external
rebound adjustment

Non-adjustable SSV

pumping element

MX Pro ETA

SSVF pumping element with external
rebound adjustment

ETA cartridge

Marathon RACE

DOPPIO AIR cartridge

TST cartridge

Marathon SL

TST cartridge

DOPPIO AIR cartridge

Marathon XC

TST cartridge

TAS cartridge

All Mountain SL

TST cartridge

DOPPIO AIR cartridge

All Mountain 1
TST cartridge
TAS cartridge
All Mountain 2
SSV pumping element with internal
rebound adjustment
Non-adjustable SSV
pumping element
HSCV cartridge with external
rebound adjustment * *
ETA cartridge
SSVF pumping element with external
rebound adjustment *
All Mountain 3
Non-adjustable SSV pumping element
Non-adjustable SSV
pumping element *
ETA cartridge *
Dirt Jumper I
SSV pumping element with external
rebound adjustment
Non-adjustable SSV
pumping element
Dirt Jumper II
SSV pumping element with internal
rebound adjustment
Non-adjustable SSV
pumping element
Dirt Jumper III
Non-adjustable SSV
pumping element
Non-adjustable SSV
pumping element
D-Street 24"
Non-adjustable SSV
pumping element
Non-adjustable SSV
pumping element
Z1 FR SL
TST cartridge
DOPPIO AIR cartridge
Z1 FR 1
TST cartridge
ETA cartridge
Z1 FR 2
HSCV cartridge with external
rebound adjustment
Non-adjustable pumping element
Z1 FR 3
Tige Non-adjustable SSV pumping element

	Dämpfungssystem	
	Rechter Holm	Linker Holm
66 RC	HSCV Kartusche mit außen liegender Zugstufeneinstellung	HSCV Kartusche mit außen liegender Druckstufeneinstellung am Federwegende
66 R	HSCV Kartusche mit außen liegender Zugstufeneinstellung	Nicht-einstellbares SSVF Pumpelement
66 VF	Nicht-einstellbares SSVF Pumpelement	
888 RC	HSCV Kartusche mit außen liegender Zugstufeneinstellung	HSCV Kartusche mit außen liegender Druckstufeneinstellung am Federwegende
888 R	HSCV Kartusche mit außen liegender Zugstufeneinstellung	Nicht-einstellbares SSVF Pumpelement
888 VF	Nicht-einstellbares SSVF Pumpelement	
Junior T	Nicht-einstellbares SSV Pumpelement	
Monster	HSCV Kartusche mit außen liegender Zugstufeneinstellung und außen liegender Druckstufeneinstellung am Federwegende	HSCV Kartusche mit außen liegender Druckstufeneinstellung
Shiver SC	HSCV Kartusche mit außen liegender Zugstufeneinstellung	
Shiver DC	HSCV Kartusche mit außen liegender Zugstufeneinstellung	

* Wahlfreie Ausführung

SSV: das SSV System, Dank dem geschwindigkeitsabhängigen Ventil ermöglicht es, die Dämpfung auf Grund der Druckstufen- und Zugstufengeschwindigkeit und der Gabelposition im Federweg zu kontrollieren. Die SSV Pumpelemente können unverstellbar sein, oder können über innen liegende Einstellschrauben in der Zugstufe eingestellt werden.

SSVF: mit dem SSVF System, eine Entwicklung des SSV Systems, wird die Gabelsensibilität Dank dem federvorgespannten Ventil noch verbessert. Die SSVF Pumpelemente können unverstellbar sein, oder können über außen liegende Einstellschrauben in der Zugstufe eingestellt werden.

HSCV: mit dem HSCV System ist es möglich, eine besser kontrollierte Dämpfung zu haben; es bietet eine höhere Bodensensibilität, aber ohne den Endanschlag zu erreichen. Das HSCV System kann harsche Schläge absorbieren, ohne die Fahrkontrolle verlieren zu lassen. Die HSCV Kartuschen können mit Zugstufen- oder Druckstufenaußeneinstellung ausgerüstet sein.

ETA: das ETA System macht die Einstellung des Zugstufenfederwegs möglich; es blockiert die Gabel und trotzdem bewahrt noch 25 ± 30 mm Federweg

TAS: das TAS System nicht nur bietet, wie das ETA System, die Einstellung des Zugstufenfederwegs, sondern auch die Änderung des gesamten Federwegs, und deshalb eine Erhöhung des maximalen Gabellänge von 20 mm.

TST: das TST System verfügt über eine gesiegelte Kartusche mit Gummilunge für die Ölsammlung.
Die TST Kartusche verfügt über eine Zugstufeneinstellung im unteren Gebiet, und eine 5-Positionen Druckstufeneinstellung im oberen Gebiet.

DOPPIO AIR: das DOPPIO AIR System verfügt über drei unabhängigen Luftkammern, die eine den Fahrerbedürfnissen entsprechende Einstellung ermöglichen.

English translation of page 13 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Technical information

MZ024

English

2

193

Damping system

Right leg

Left leg

66 RC

HSCV cartridge with external
rebound adjustment

HSCV cartridge with external
end-of-stroke compression
adjustment

66 R

HSCV cartridge with external
rebound adjustment

Non-adjustable SSVF

pumping element

66 VF

Non-adjustable SSVF pumping element

888 RC

HSCV cartridge with external
rebound adjustment

HSCV cartridge with external
end-of-stroke compression
adjustment

888 R

HSCV cartridge with external
rebound adjustment

Non-adjustable SSVF

pumping element

888 VF

Non-adjustable SSVF pumping element

Junior T

Non-adjustable SSV pumping element

Monster

HSCV cartridge with external
rebound adjustment and

external
end-of-stroke compression
adjustment

HSCV cartridge with external
compression adjustment

Shiver SC

HSCV cartridge with external rebound adjustment

Shiver DC

HSCV cartridge with external rebound adjustment

* Optional version

SSV:

thanks

to

the

speed-sensitive

valve, the SSV system makes

it possible to control damping on the basis of compression

and

rebound

speed

and

the
fork's position within its travel.
The SSV pumping elements can be non-adjustable,
or
they
can
be
adjusted in rebound
via internal
adjusting screws.

SSVF: with the SSVF system, a development
of the SSV system, fork sensitivity
is further improved thanks to the
spring-preloaded valve.
The SSVF pumping elements can be non-adjustable,
or they can be adjusted in rebound via
external
adjusting screws.

HSCV: the HSCV system makes it possible
to obtain better-controlled damping;
it offers greater sensitivity to the ground, but
without bottoming out. The HSCV
system can absorb harsh impacts
without loss of riding control.
The HSCV cartridges can be equipped with external
rebound or compression adjustment.

ETA: the ETA system allows adjustment
of the extension travel; it locks
the fork while still retaining $25 \div 30$
mm of travel

TAS: like the

ETA
system,
the

TAS system offers adjustment
of the
extension travel,
but
it

also
allows the overall travel to be changed, and
therefore
an
increase
of
20 mm in the maximum
fork length.

TST: the TST system features a
sealed cartridge with a rubber bladder for
oil collection.

The
TST
cartridge
features
a

rebound adjustment in the lower section, and
a 5-position compression adjustment in the
upper section.
DOPPIO AIR: the DOPPIO AIR system features
three independent air chambers, which allow
adjustment

to suit
the rider's needs.

.

2.3 Schmierung und Kühlung

Die Pumpelemente liegen vollständig im Ölbad (**System Open Bath**).

Das System Open Bath erfüllt alle Anforderungen in Bezug auf Schmierung und Kühlung der intern liegenden Gleiteile. Darüber hinaus stellt das Ölvolume ein zusätzlich dämpfendes und verstellendes Element dar.

Ein weiterer Vorteil dieses Systems zeigt sich in der erheblichen Reduzierung der Wartungseingriffe, im Vergleich zu anderen Systemen mit gesiegelten Kartuschen.

Bei den Modellen mit Elastomeren wird die interne Schmierung der Gleiteile durch den Gebrauch von Fett gesichert.

2.4 Gleitbuchse und Öldichtungen

Die Führung der Standrohre in den Gleitrohren erfolgt auf zwei anlaufreibungs-freien Buchsen mit internem Teflon-Belag.

Die Dichtungseinheit, die vor einem Austreten von Öl und vor einem Eindringen von Fremdkörpern schützt, besteht aus einem speziellen Dichtring mit doppelter Dichtlippe und einem Staubabstreifer, die auf dem Ende der Gleitrohre angeordnet sind.

English translation of page 14 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Technical information

MZ024

German

194

2

2.3

Lubrication and cooling

The pumping elements are fully immersed in an oil bath (Open Bath system).

The

Open

Bath

system

meets

all

requirements for lubrication and cooling of the internal sliding parts. In addition, the oil volume acts as an additional damping and adjusting element.

A further advantage of this system lies in the

considerable

reduction

of

maintenance work, compared to other systems with sealed cartridges.

On models with elastomers, the internal lubrication of the sliding parts is ensured by the use of grease.

2.4

Bushing and oil seals

The stanchions are guided in the sliders

on two stiction-free bushings

with an internal Teflon coating.

The seal unit, which protects against the leakage

of

oil

and

against

the

ingress

of

foreign matter, consists of a

special seal ring with double sealing lip and

a dust wiper, located at the end of the

sliders.

3 EINBAU

3.1 Einbau am Rahmen

Abb. 2

Die Gabel wird komplett mit Gabelsteuerrohr des Typs „A-Head Set“ geliefert, das für einen Einbau am jeweils vorliegenden Rahmen erst entsprechend zugeschnitten werden muss. Der Einbau der Gabel auf den Rahmen stellt einen besonders technischen Arbeitsgang dar, der von erfahrenem, ausgebildetem und spezialisiertem Personal vorgenommen werden muss.



VORSICHT!

Die Montage der Federgabel am Rahmen erfordert spezialisierte Kenntnisse, Ausrüstung und Erfahrung. Eine allgemeine mechanische Fähigkeit könnte nicht reichen, um Ihr Federungssystem korrekt einzubauen. Wir bitten Sie deshalb, die Montage Ihrer Gabel nur von einem autorisierten Marzocchi Suspension Center durchführen zu lassen. Eine nicht korrekt ausgeführte Montage kann zu Schäden Ihrer Marzocchi Gabel, einem Unfall, Verletzungen des Fahrers oder zum Tod führen.

Das Steuerrohr wird mit einem Übermaß auf die Gabelbrücke montiert; sein Austausch darf deshalb ausschließlich nur in einer unserer Kundendienststellen, die über entsprechenden Ausrüstungen verfügen, vorgenommen werden.



VORSICHT!

Bei allen Modellen mit doppelter Gabelbrücke der BOMBER MY 2005 Serie ist die Gabelbrücke unten an den Standrohre durch Schrauben befestigt (oder an den Gleitrohren bei den Upside-Down Modellen). Bei dieser Befestigung muss man während der Montage folgende Vorsichtsmaßnahmen achten:

- falls die Standrohren oder die Gleitrohren Gebiete mit überdimensionierten Durchmesser aufweisen, kann die Gabelbrückenbefestigung nur im schraffierten Gebiet vorgenommen werden (wie in der Abb. 2A).
- falls Bezugsraste an den Standrohren oder Gleitrohren aufweisen, muss die untere Seite der Gabelbrücke unten über den Bezug gesetzt werden.
- der Abstand zwischen den aufgepumpten Reifen und die untere Seite der Gabelbrücke, mit der komplett gefederten Gabel muss wenigstens 4 mm sein.

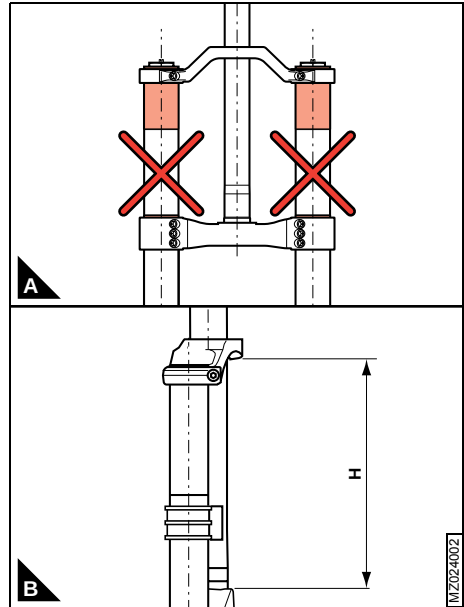


Abb. 2 - Einbau am Rahmen der Gabeln mit doppelter Gabelbrücke: (2A) Gabelbrückenbefestigung, (2B) maximale Steuerrohrlänge zwischen die Gabelbrücken

- bei den **Monster-Modellen** muss der Abstand zwischen die untere Seite der Gabelbrücke und den Staubabstreifer mit der komplett gefederten Gabel wenigstens 4 mm sein.
- bei den Modellen mit doppelter Gabelbrücke muss die maximale Steuerrohrlänge zwischen die zwei Gabelbrücken (siehe Abb. 2B) kleiner als die Werte (H), die in der Tabelle 3.1: Maximale Steuerrohrlänge zwischen die Gabelbrücken angegeben sind, sein.

Tabelle 3.1: Maximale Steuerrohrlänge zwischen die Gabelbrücken

Gabel	Maximale Steuerrohrlänge zwischen die Gabelbrücken
888 Series	164 mm
888 Series (mit hohe obere Gabelbrücke)	184 mm
Junior T	184 mm
Shiver DC (mit standard obere Gabelbrücke)	145 mm
Shiver DC (mit hohe obere Gabelbrücke)	163 mm
Monster T	190 mm

English translation of page 15 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ024

English

3

195

3

INSTALLATION

3.1

Installation on the frame

Fig. 2

The fork is supplied complete with an

"A-Head Set" type steerer tube, which must

first be cut to length to fit the

particular frame. Installing the

fork on the frame is a

highly technical operation that must be

carried out by experienced, trained and specialized

personnel.

WARNING!

Installing the suspension fork on the frame

requires

specialized

knowledge,

equipment and experience. General

mechanical skills may not be sufficient

to

install

your

suspension system

correctly.

We therefore ask you to have

your

fork

installed

only

by

an

authorized Marzocchi Suspension Center.

Incorrect installation can cause damage to your

Marzocchi fork, an accident, injury

to the rider or death.

The steerer tube is press-fitted into the

crown; it may therefore

be replaced only at one of our

service centers that have the appropriate

equipment.

WARNING!

On

all

models

with

dual

crown of the BOMBER MY 2005 series,

the lower crown is fastened to the stanchions

by bolts (or to the

sliders on the upside-down models).

With this type of fastening, the following

precautions must be observed during

installation:

? if the stanchions or sliders

have
areas
with
oversized
diameter,
the
crown
may
only
be clamped
in the shaded area
(as shown in Fig. 2A).
? if the stanchions or
sliders have reference marks, the lower
side of the crown must be positioned below
the mark.

? the clearance between the inflated
tyre
and
the
lower
side
of
the
crown, with the fork fully
compressed, must be at least 4 mm.

Fig. 2 - Installation of dual crown forks on the frame:

(2A) crown clamping,
(2B) maximum head tube length between
the crowns

A
B
H
MZ024002

? on
the
Monster
models,
the
clearance between the lower side of the
crown and the dust seal with
the fork fully compressed must be at least
4 mm.

? on
models
with
dual
crown,
the
maximum
head tube length
between
the
two
crowns (see Fig. 2B) must be less than the
values (H) given in Table 3.1: Maximum
head tube length
between
the
crowns.

Table 3.1: Maximum head tube length between the
crowns

Fork

Maximum
head tube length
between the
crowns
888 Series
164 mm
888 Series (with high upper
crown)
184 mm
Junior T
184 mm
Shiver DC (with standard
upper crown)
145 mm
Shiver DC (with high upper
crown)
163 mm
Monster T
190 mm
3

3.2 Einbau der Bremsenanlage

Abb. 3

Der Einbau der Bremsenanlage stellt einen besonders technischen Arbeitsgang dar, der von spezialisiertem Personal vorgenommen werden muss.

 **VORSICHT!**

Die Montage der Bremsenanlage erfordert spezialisierte Kenntnisse, Ausrüstung und Erfahrung. Eine allgemeine mechanische Fähigkeit könnte nicht reichen, um Ihre Bremsenanlage korrekt einzubauen. Wir bitten Sie deshalb, die Montage Ihrer Bremsenanlage nur von einem autorisierten Marzocchi Suspension Center durchführen

zu lassen. Eine nicht korrekt erfolgte Zusammenstellung der Scheibenbremsenanlage kann Spannungen verursachen und zum Brechen der Bremsenzapfenhalter führen, mit Beeinträchtigung der Kontrolle des Fahrrads, und kann zu Umfällen, Verletzungen des Fahrers und Tod führen. Der Einbau der Bremsenanlage muss den Anleitungen des Herstellers des jeweiligen Bremsensystems gemäß erfolgen.

Ausschließlich nur Bremsenanlagen verwenden, die den Eigenschaften der Gabel entsprechen. Bitte die in den Übersichtstabellen enthaltenen Informationen immer in Betracht nehmen.

Tabelle 3.2: Bremsenanlagebefestigungen

Gabel	V-brake Anlage	Maximale Scheibenabmessungen
Marathon (except Marathon Race) - MX	V-Brake Anlage abnehmbare Befestigung	XC INTL STD 6"
Marathon Race	V-Brake Anlage feste Befestigung	XC INTL STD 6"
66 - 888 - All Mountain - Dirt Jumper - Shiver SC - Shiver DC - Z1 FR - Junior T	/	XC INTL STD 8" #
D-Street	V-Brake Anlage abnehmbare Befestigung	XC INTL STD 8" #
Monster T	/	8" Post Mount

Der Einbau der 8" Scheibe ist nur mit dem geeigneten Adapter möglich, der vom Bremsenhersteller zur Verfügung gestellt werden muss

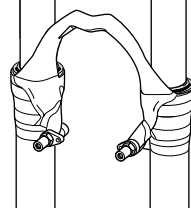
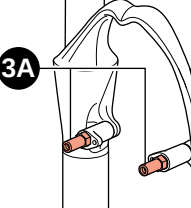
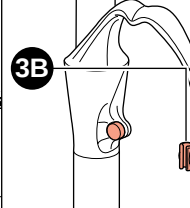
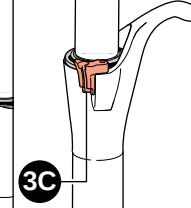
			
V-Brake system Fixed setting	V-Brake system Removable setting	Disk brake system sheath mountings	Disk brake system sheath mountings
Marathon Race	D-Street 24" MX Series Marathon Series (escluso Marathon Race)		66 Series 888 Series All Mountain Series D-Street 24" Dirt Jumper Series Z1 FR Series

Abb. 3 - Bremsenanlagebefestigungen

English translation of page 16 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ024

German

196

3

3.2

Installing the brake system

Fig. 3

Installing the brake system is a particularly technical operation that must be carried out by specialised personnel.

CAUTION!

Installing the brake system requires specialised knowledge, equipment and experience. General mechanical skills may not be enough to install your brake system correctly. We therefore ask you to have your brake system installed only by an authorised Marzocchi Suspension Center.

Incorrect

assembly

of the

disc brake system can cause stresses

and

may

cause

the

brake mounts

to break,

with

loss of control of the bicycle,

and may lead to accidents, injury to the

rider and death. The brake system

must be installed in accordance with the instructions of the manufacturer of the brake system concerned.

Use only brake systems

that match the specifications of the fork.

Always take into account the information contained in the summary tables.

Table 3.2: Brake system mounts

Fig. 3 - Brake system mounts

Fork

V-brake system

Maximum

disc dimension

s

Marathon (except Marathon

Race) - MX

V-Brake system removable

mount

XC INTL STD 6"

Marathon Race

V-Brake system fixed mount

XC INTL STD 6"

66 - 888 - All Mountain -

Dirt Jumper - Shiver SC -

Shiver DC - Z1 FR - Junior T

/

XC INTL STD 8" #

D-Street

V-Brake system removable
mount

XC INTL STD 8" #

Monster T

/

8" Post Mount

#

The 8" disc can only be installed with the appropriate adapter, which must be
supplied by the brake manufacturer

V-Brake system

Removable setting

D-Street 24"

MX Series

Marathon Series (escluso Marathon Race)

Disk brake system sheath
mountings

Disk brake system sheath
mountings

66 Series

888 Series

All Mountain Series

D-Street 24"

Dirt Jumper Series

Z1 FR Series

V-Brake system Fixed
setting

Marathon Race

3A

3B

3C

MZ024003

⚠ VORSICHT!

Bitte in Betracht nehmen, dass das Gewinde der Stifte (3A) einer entsprechenden Behandlung gegen das Ausdrehen unterzogen wird, die die entfernten Stifte verlieren. Solche Stifte dürfen deshalb nicht wieder verwendet werden.

Vor jedem Einsatz sicherstellen, dass das Scheibenbremsensystemsrohr zu der geeigneten Auflage (3B,3C) richtig verbunden ist

⚠ VORSICHT!

Die Bremsleitung darf die Gabelkrone und die Standrohre nicht berühren.

3.3 Radmontage

Tabelle 3.3: Maximale Radgröße

Gabel	Maximale Radgröße
D-Street	2,5" x 24"
All Mountain - Dirt Jumper - Z1 FR - Shiver SC - Shiver DC - Junior T	2,8" x 26"
Marathon - MX	2,2" x 26"
66 - 888 - Monster T	3,0" x 26"

Bei Montage von größeren Rädern immer sicherstellen, dass:

- der Reifen frei dreht, ohne Kontakt mit dem Bügel oder mit der V-Brake Anlage.
- der Abstand zwischen den aufgepumpten Reifen und die untere Seite der Gabelbrücke unten mindestens 4 mm ist (mit den komplett gedrückten Holmen).

3.4 Aufnahmesystem der Radachse

Abb. 4

Das Aufnahmesystem der Radachse an den Gleitrohren kann ein Standardsystem sein, mit den herkömmlichen Aufnahmegabelenden oder mit $\varnothing$ 20 mm Steckachse.

Bei den Modellen, die für schwereren Gebrauch geeignet sind, finden Sie ein Aufnahmesystem der Radachse, mit 20 mm Achse, das aus dem Motocrossbereich stammt.

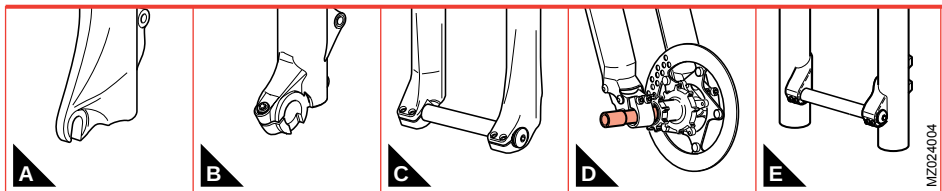


Abb. 4 - Aufnahmesysteme der Radachse: (4A) Standard Aufnahmegabelende, (4B) $\varnothing$ 20 mm Steckachse (Gabeln mit $\varnothing$ 32 mm Standrohren), (4C) $\varnothing$ 20 mm Steckachse (66 Series und 888 Series Gabeln), (4D) $\varnothing$ 20 mm Steckachse (Shiver Series), (4E) $\varnothing$ 20 mm Steckachse (Monster T).

English translation of page 17 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ024

English

3

197

CAUTION!

Please note that the thread

of the

pins

(3A)

undergoes

an appropriate

anti-loosening

treatment, which removed pins

lose. Such pins must therefore not

be reused.

Before each ride, make sure that the

disc brake system hose

is

correctly

connected

to the appropriate

mount

(3B,3C).

CAUTION!

The brake hose must not touch the crown or the

stanchions.

3.3

Wheel installation

Table 3.3: Maximum wheel size

Fork

Maximum wheel size

D-Street

2,5? x 24"

All Mountain - Dirt Jumper - Z1 FR - Shiver SC - Shiver

DC - Junior T

2,8? x 26"

Marathon - MX

2,2? x 26"

66 - 888 - Monster T

3,0? x 26"

When installing larger wheels, always

make sure that:

? the tyre turns freely, without contact with the
arch or with the V-Brake system.

? the distance between the inflated
tyre and the underside of the lower
crown is at least 4 mm (with the legs fully
compressed).

3.4

Wheel axle mounting system

Fig. 4

The wheel axle mounting system on the
sliders can be a standard system, with
conventional dropouts or
with a ø 20 mm through axle.

On models designed for heavier use
you will find a wheel axle mounting system
with a 20 mm axle, derived from
motocross.

Fig. 4 - Wheel axle mounting systems: (4A) Standard dropout, (4B) $\varnothing$ 20 mm through axle (forks with $\varnothing$ 32 mm stanchions), (4C) $\varnothing$ 20 mm through axle (66 Series and 888 Series forks), (4D) $\varnothing$ 20 mm through axle (Shiver Series), (4E) $\varnothing$ 20 mm through axle (Monster T).

A

B

C

D

E

MZ024004

3.4.1 Radmontage der Gabeln mit Standard Ausfallenden

Das Rad unter Beachtung der Anleitung des Fahrradherstellers einbauen.

Für ein einwandfreies Funktionieren der Gabel nach die Radmontage, muss man immer:

- sicherstellen, dass die Gabel und das Rad fluchtgerecht sind und die Gabelholme ein paar Mal ein- und ausfedern lassen. Das Rad soll nicht in Kontakt mit keinem Gabelteil kommen oder näher treten.
- das Rad vorne aufheben, ein paar mal drehen, um die Fluchtung und den Abstand mit der Scheibenbremse oder den V-Brake Bremsenbelagen zu prüfen. Die Betriebsanleitung der Bremsenanlage für die korrekte Anweisung kontrollieren.

3.4.2 Radmontage der $\varnothing 32$ mm Gabeln mit $\varnothing 20$ mm Steckachse

Abb. 5

Für ein einwandfreies Funktionieren der Gabel, muss das Rad wie folgt montiert werden:

- Die Achse (5A) durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben.
- Durch eine 6 mm-Inbusschlüssel die Radachse zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (15 ± 1 Nm), beim Drehen des Knopfes (5B).
- Sicherstellen, dass die Gabel und das Rad fluchtgerecht sind und die Gabelholme ein paar Mal vollständig ausfahren lassen. Das Rad soll nicht in Kontakt mit keinem Gabelteil kommen oder näher treten. Das Rad vorne aufheben, ein paar mal drehen, um die Fluchtung mit der Scheibenbremse zu prüfen. Die Betriebsanleitung der Bremsenanlage für die korrekte Anweisung kontrollieren.
- Durch eine 4 mm-Inbusschlüssel (5 mm für D-Street 24") die auf beiden Ausfallenden liegenden Schrauben (5C) zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (6 ± 1 Nm (10 ± 1 Nm für D-street 24").

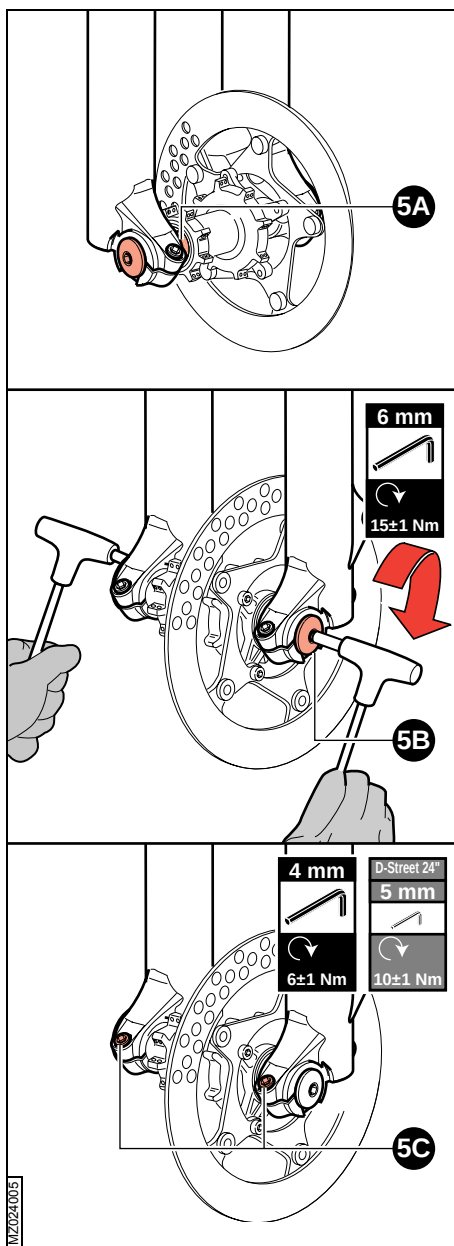


Abb. 5 - Radmontage der $\varnothing 32$ mm Gabeln mit $\varnothing 20$ mm Steckachse

English translation of page 18 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ024

English

198

3

3.4.1 Wheel installation for forks with standard dropouts

Install the wheel following the bicycle manufacturer's instructions.

To ensure the fork works properly after wheel installation, always:

? make sure that the fork and the wheel are aligned and compress and extend the fork legs a few times. The wheel must not touch any part of the fork or come close to it.
? lift the front wheel, spin it a few times to check the alignment and the clearance to the disc brake or the V-brake pads.

Refer to the brake system's operating instructions for the correct procedure.

3.4.2 Wheel installation for $\varnothing$ 32 mm forks with $\varnothing$ 20 mm through axle

Fig. 5

To ensure the fork works properly, the wheel must be installed as follows:
? Slide the axle (5A) through the right dropout, the wheel and the left dropout.

? Using a 6 mm Allen key, tighten the wheel axle to the specified tightening torque (15 ± 1 Nm) by turning the knob (5B).

? Make sure that the fork and the wheel are aligned and fully extend the fork legs a few times. The wheel must not touch any part of the fork or come close to it. Lift the front wheel and spin it a few times to check the alignment with the disc brake.

Refer to the brake system's operating instructions for the correct procedure.

? Using a 4 mm Allen key (5 mm for D-Street 24?), tighten the screws (5C) on both dropouts to the specified tightening torque (6 ± 1 Nm (10 ± 1 Nm for D-street 24?).

Fig. 5 - Wheel installation for $\varnothing$ 32 mm forks with $\varnothing$ 20 mm through axle

6 mm

15 ± 1 Nm

4 mm

6 ± 1 Nm

5 mm

10 ± 1 Nm

D-Street 24"

5A

5C

5B

MZ024005

3.4.3 Radmontage der 66 Series und 888 Series Gabeln

Abb. 6

Für ein einwandfreies Funktionieren der Gabel, muss das Rad wie folgt montiert werden:

- Die Achse (**6A**) durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben.
- Durch eine 6 mm-Inbusschlüssel die Radachse zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (15 ± 1 Nm), beim Drehen des Knopfes (**6B**).
- Sicherstellen, dass die Gabel und das Rad fluchtgerecht sind und die Gabelholme ein paar Mal vollständig ausfahren lassen. Das Rad soll nicht in Kontakt mit keinem Gabelteil kommen oder näher treten. Das Rad vorne aufheben, ein paar mal drehen, um die Fluchtung mit der Scheibenbremse zu prüfen. Die Betriebsanleitung der Bremsenanlage für die korrekte Anweisung kontrollieren.
- Durch eine 4 mm-Inbusschlüssel die auf beiden Ausfallenden liegenden Schrauben (**6C**) in der Reihenfolge 1-2-1 zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (6 ± 1 Nm).

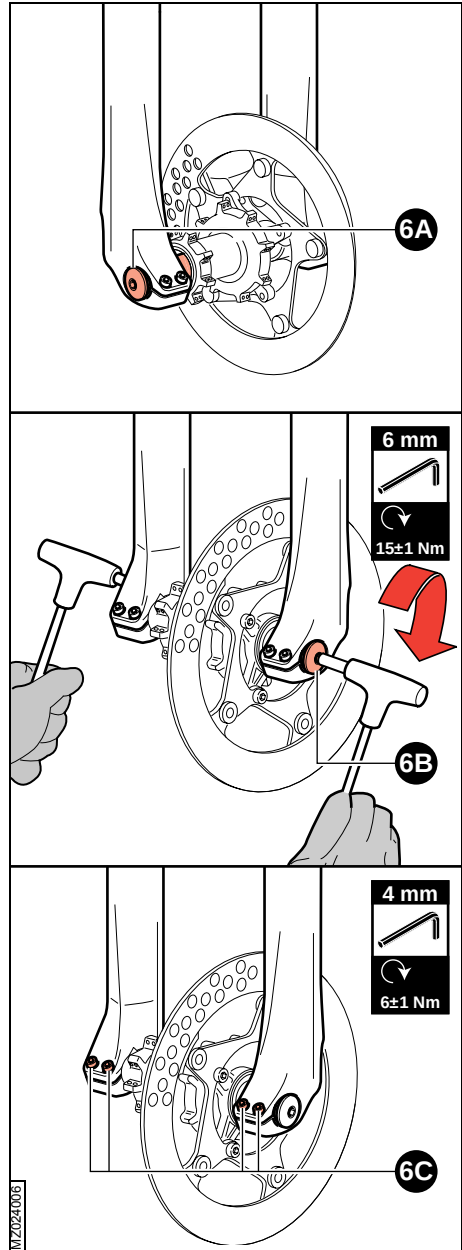


Abb. 6 - Radmontage der 66 Series und 888 Series Gabeln

English translation of page 19 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ024

English

3

199

3.4.3 Wheel installation for 66 Series and 888

Series forks

Fig. 6

For the fork to function correctly,
the wheel must be installed as follows:

? Slide

the

axle

(6A)

through

the

right

dropout, the wheel and the left

dropout.

? Using

a

6

mm Allen key,

tighten

the wheel axle

to the specified

torque (15 ± 1 Nm) by

turning the knob (6B).

? Make sure that the fork and the wheel
are aligned and let the fork legs travel fully a
few times. The wheel must not contact or
come close to any part of the fork.

Lift the front wheel and spin it a few times to check
the alignment with the disc brake.

Refer to the brake system owner's manual for
the correct instructions.

? Using a 4 mm Allen key, tighten the
screws (6C) on

both dropouts

in

the

sequence

1-2-1

to the

specified

torque

(6 ± 1 Nm).

Fig. 6 - Wheel installation for 66 Series and 888 Series
forks

6 mm

15 ± 1 Nm

4 mm

6 ± 1 Nm

6A

6C

6B

MZ024006

3.4.4 Radmontage der Shiver Series Gabeln

Abb. 7

Für ein einwandfreies Funktionieren der Gabel, muss das Rad wie folgt montiert werden:

- Die Achse (7A) durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben.
- Die Achsenschaube (7B) auf der linken Seite durch eine 6-mm Inbusschlüssel anschrauben und zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (15 ± 1 Nm).
- Sicherstellen, dass die Gabel und das Rad fluchtgerecht sind und die Gabelholme ein paar Mal vollständig ausfahren lassen. Das Rad soll nicht in Kontakt mit keinem Gabelteil kommen oder näher treten. Das Rad vorne aufheben, ein paar mal drehen, um die Fluchtung mit der Scheibenbremse zu prüfen. Die Betriebsanleitung der Bremsenanlage für die korrekte Anweisung kontrollieren.
- Durch eine 5 mm-Inbusschlüssel die auf beiden Ausfallenden liegenden Schrauben (7C) in der Reihenfolge 1-2-1 zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (10 ± 1 Nm).

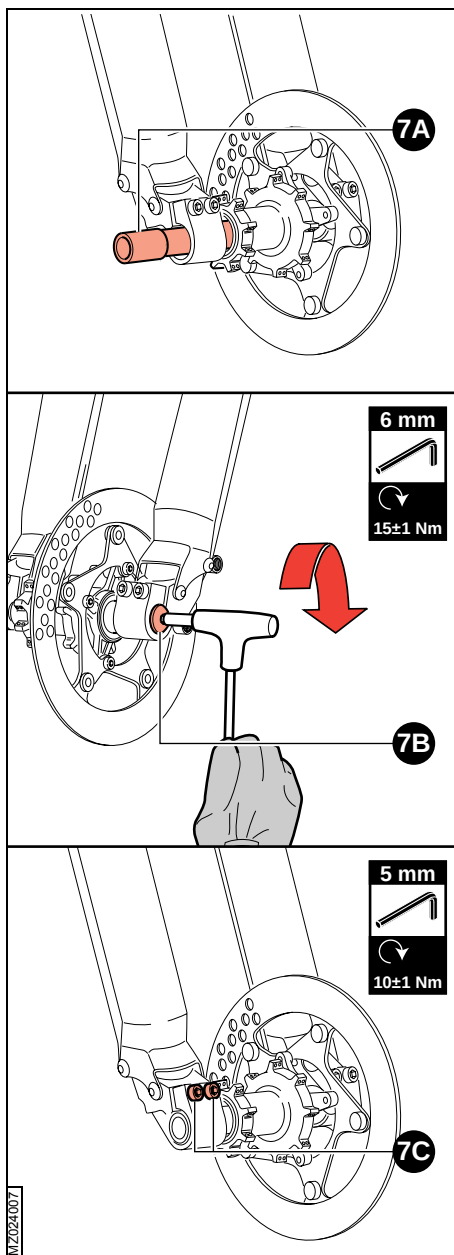


Abb. 7 - Radmontage der Shiver Series Gabeln

English translation of page 20 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ024

German

200

3

3.4.4 Wheel installation on Shiver Series

forks

Fig. 7

For the fork to work properly,

the wheel must be installed as follows:

? Slide

the axle

(7A)

through

the right

dropout, the wheel and the left

dropout.

? Thread in the axle bolt (7B) on the left side

with

a

6 mm

Allen key

and

tighten it

to the

specified

torque (15 ± 1 Nm).

? Make sure that the fork and the wheel

are aligned and fully stroke the fork legs a

few times. The wheel must not touch any part

of the fork or come close to it. Lift the front

wheel and spin it a few times to check

its alignment with the disc brake.

Refer to the brake system's owner's manual for

the correct instructions.

? With a 5 mm Allen key, tighten the bolts

(7C) on

both dropouts

in

the

sequence

1-2-1

to the

specified

torque

(10 ± 1 Nm).

Fig. 7 - Wheel installation on Shiver Series forks

6 mm

15 ± 1 Nm

5 mm

10 ± 1 Nm

7A

7C

7B

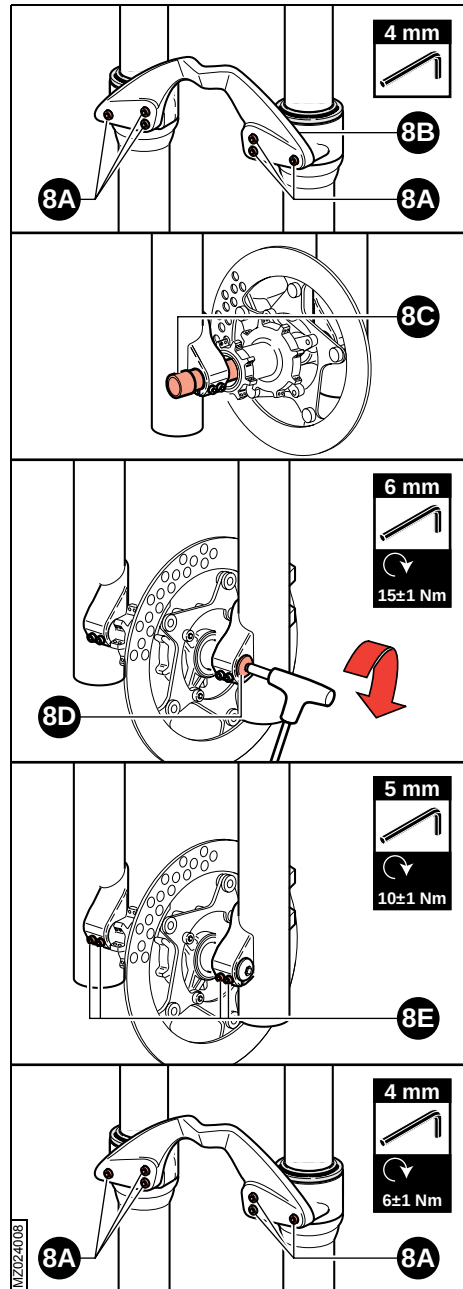
MZ024007

3.4.5 Radmontage der Monster Series Gabeln

Abb. 8

Für ein einwandfreies Funktionieren der Gabel, muss das Rad wie folgt montiert werden:

- Falls die Gabel aus dem Rahmen weggenommen wurde, oder falls die Position der Gabelholme in Bezug auf die Gabelbrücke geändert wurde, wird es nötig sein, die 6 Schrauben (8A), die die Bügel (8B) befestigen, durch eine 4-mm Inbusschlüssel leicht auszusrauben.
- Die Achse (8C) durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben.
- Die Achsschraube (8D) auf der linken Seite durch eine 6-mm Inbusschlüssel anschrauben und zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (15 ± 1 Nm).
- Sicherstellen, dass die Gabel und das Rad fluchtgerecht sind und die Gabelholme ein paar Mal vollständig ausfahren lassen. Das Rad soll nicht in Kontakt mit keinem Gabelteil kommen oder näher treten. Das Rad vorne aufheben, ein paar mal drehen, um die Fluchtung mit der Scheibenbremse zu prüfen. Die Betriebsanleitung der Bremsenanlage für die korrekte Anweisung kontrollieren.
- Die auf beiden Gabelenden liegenden Schrauben (8E) durch eine 5-mm Inbusschraube in der Reihenfolge 1-2-1 zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (10 ± 1 Nm).
- Durch einen 4 mm Inbusschlüssel die Schrauben (8A) in der Reihenfolge 1-2-3-2-1 zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (6 ± 1 Nm).


Abb. 8 - Radmontage der Monster Series Gabeln

English translation of page 21 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ024

German

3

201

3.4.5 Wheel installation on Monster Series

forks

Fig. 8

For the fork to work properly,

the wheel must be installed as follows:

? If

the

fork

has been removed from the frame,

or if the position

of

the

fork legs

in

relation

to

the

crown has been changed, it will be necessary

to slightly loosen the 6 screws (8A) that secure the brackets (8B)

with a 4-mm Allen wrench.

? Slide the

axle

(8C)

through

the

right

dropout, the wheel and the left

dropout.

? Screw in the axle screw (8D) on the left side

with a 6-mm Allen wrench

and

tighten

to

the

specified

torque

(15±1 Nm).

? Make sure that the fork and the wheel

are aligned and fully extend the fork legs

a few times. The

wheel must not touch or come close to

any part of the fork. Lift the front

wheel and spin it a few times to

check alignment with the disc brake.

Refer to the brake system's owner's manual for

correct instructions.

? Tighten

the

screws

(8E)

on

both

fork ends

with

a

5-mm

Allen wrench in the sequence 1-2-1 to the specified torque (10 ± 1 Nm).

? With a 4 mm Allen wrench, tighten the screws (8A) in the sequence 1-2-3-2-1 to the specified torque (6 ± 1 Nm).

Fig. 8 - Wheel installation on Monster Series forks

4 mm

6 mm

15 ± 1 Nm

5 mm

10 ± 1 Nm

4 mm

6 ± 1 Nm

8A

8B

8A

8E

8D

8C

8A

8A

MZ024008

3.5 Montage des Kotflügels

Abb. 9

Die 66, 888, All Mountain, Junior T, Z1 FR Modelle können einen integrierten Kotflügel aufweisen.

Der Kotflügel kann mit der Gabel geliefert werden oder kann er getrennt gekauft werden.

Beim Einbau des Kotflügels (9A) die Verstärkungsbuchse (9B) zwischen Schraube und Kotflügel wie in der Abbildung einsetzen, dann die Schrauben (9C) mit einer 8 mm-Maulschlüssel zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (6 ± 1 Nm).

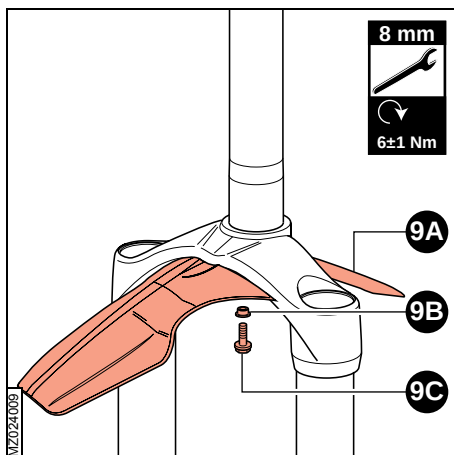


Abb. 9 - Montage des Kotflügels

3.6 Montage des Lenkerhalters

Die Modelle mit doppelter Gabelbrücke können mit Lenkerhalter (der Lenkerhalter kann zusammen mit der Gabel geliefert werden oder separat gekauft werden) ausgerüstet sein.

3.6.1 Montage des Lenkerhalters für alle Modelle mit doppelter Gabelbrücke ausgenommen die 888 Series

Abb. 10

Für die Montage, diesem Verfahren sorgfältig folgen.

- Den unteren Lenkerhalter (10A) auf die Gabelbrücke oben so montieren, dass die Löcher aufeinander passen.
- Mit einer 5 mm Inbusschlüssel die Schrauben (10B) zum vorgesehenen Anzugsmoment (10 ± 1 Nm) anziehen und den Lenkerhalter festmachen.
- Den Lenker in einer zentralen Lage auf den Halter einbauen.
- Den Halter mit der dafür vorgesehenen Klemme (10C) festmachen.
- Die Schrauben (10D) mit einer 5 mm Inbusschlüssel zum vorgesehenen Anzugsmoment (10 ± 1 Nm) anziehen.

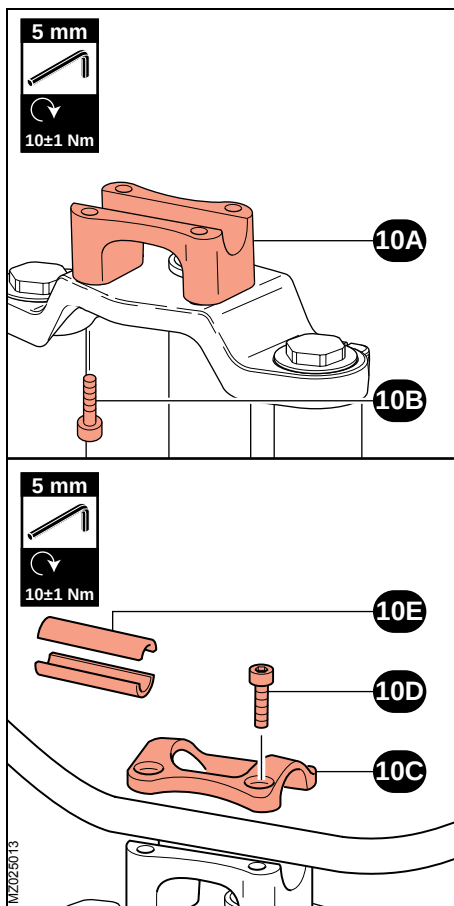


Abb. 10 - Montage des Lenkerhalters

Wenn nötig, finden Sie als Ersatzteile Verminderungsschalen (10E) zur Verfügung, die den Einbau von Haltern mit verschiedenem Durchmesser erlauben.

English translation of page 22 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ024

German

202

3

3.5

Fender installation

Fig. 9

The 66, 888, All Mountain, Junior T, Z1 FR models can be equipped with an integrated fender.

The fender can be supplied with the fork or it can be purchased separately.

When

installing

the

fender

(9A),

insert the

reinforcement bushing (9B) between screw and fender as shown in the figure,

then tighten the screws (9C) with an 8 mm open-end wrench

to the

specified

tightening torque (6 ± 1 Nm).

3.6

Handlebar mount installation

Dual-crown models can

be fitted with a

handlebar mount

(the

handlebar mount

can

be supplied together with the fork or purchased separately).

3.6.1 Handlebar mount installation for all dual-crown

models except the

888 Series

Fig. 10

For installation, carefully follow this procedure.

? Mount the lower handlebar mount (10A) on the upper crown so that the holes line up.

? Using a 5 mm Allen key, tighten the screws (10B) to the specified tightening torque (10 ± 1 Nm) to secure the handlebar mount.

? Install the handlebar on the mount in a centered position.

? Secure the mount with the clamp provided (10C).

? Tighten the screws (10D) with a 5 mm

Allen key

to the

specified

tightening torque (10 ± 1 Nm).

If

necessary,

reducer
shells
(10E) are
available as spare
parts,
allowing installation of mounts with different
diameters.

Fig. 9 - Fender installation

Fig. 10 - Handlebar mount installation

9B

9A

9C

6±1 Nm

8 mm

MZ024009

5 mm

10±1 Nm

5 mm

10±1 Nm

10A

10B

10E

10D

10C

MZ025013

3.6.2 Montage des Lenkerhalters für die 888 Series

Abb. 11

Für die Montage, diesem Verfahren sorgfältig folgen.

- Den unteren Lenkerhalter (**11A**) auf die Gabelbrücke oben so montieren, dass die Löcher aufeinander passen.
- Mit einer 4 mm Inbusschlüssel die Schrauben (**11B**) zum vorgesehenen Anzugsmoment (**6±1 Nm**) anziehen und den Lenkerhalter festmachen.
- Den Lenker in einer zentralen Lage auf den Halter einbauen.
- Den Halter mit der dafür vorgesehenen Klemme (**11C**) festmachen.
- Die Schrauben (**11D**) mit einer 4 mm Inbusschlüssel zum vorgesehenen Anzugsmoment (**6±1 Nm**) anziehen.

Wenn nötig, finden Sie als Ersatzteile Verminderungsschalen (**11E**) zur Verfügung, die den Einbau von Haltern mit verschiedenem Durchmesser erlauben.

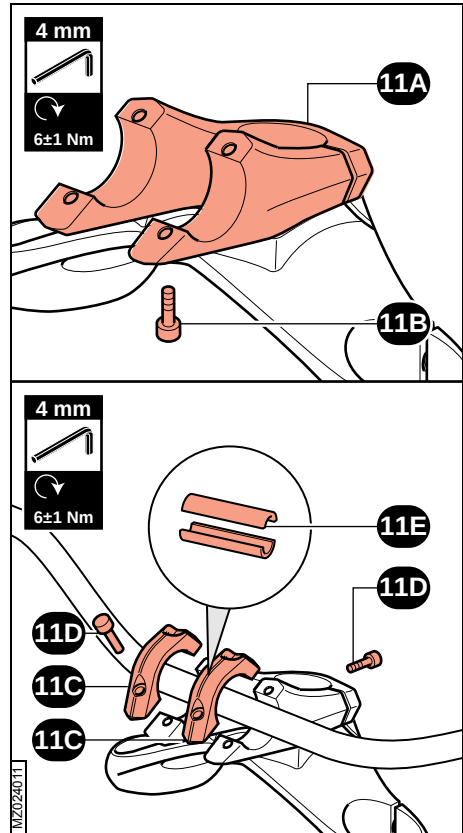


Abb. 11 - Montage des Lenkerhalters – 888 Series

English translation of page 23 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ024

German

3

203

3.6.2 Installing the handlebar mount for the
888 Series

Fig. 11

Carefully follow this procedure for
installation.

? Fit the lower handlebar mount (11A) onto the
upper crown so that the
holes line up.

? Using a 4 mm Allen key, tighten the screws
(11B) to the specified tightening torque
(6 ± 1 Nm) to secure the handlebar
mount.

? Install the handlebar in a central position on the
mount.

? Secure the mount with the
clamp provided (11C).

? Tighten the screws (11D) with a 4 mm
Allen key
to the
specified
tightening torque (6 ± 1 Nm).

If
required,
reducer
shims (11E)
are available
as spare parts,
allowing mounts with different
diameters to be fitted.

Fig. 11 - Installing the handlebar mount ? 888 Series

4 mm

6 ± 1 Nm

4 mm

6 ± 1 Nm

11A

11B

11E

11D

11C

11D

11C

MZ024011

4 WARTUNG

4.1 Mängel - ursachen - abhilfen.

Dieser Abschnitt führt einige Mängel auf, die sich beim Einsatz der Gabel ergeben könnten, dazu die Ursachen, die diese hervorgerufen haben können und gibt Hinweis auf eventuelle Abhilfemaßnahmen.

Immer erst diese Tabelle befragen, bevor Sie Eingriffe an der Gabel vornehmen.



VORSICHT!

Die Arbeiten, die von diesem Symbol kenngezeichnet sind  müssen nur von MARZOCCHI autorisierten Kundendienststellen durchgeführt werden.

Tabelle 4.1: Mängel - Ursachen - Abhilfen.

Mängel	Ursachen	Abhilfen
Die Gabel hat zu viel anfängliche Eintauchhub (SAG)	Feder zu weich oder Öl zu flüssig	Die Federvorspannung erhöhen
		 Die Federvorspannung erhöhen und den Vorspannung ersetzen
		 Ölvolumen kontrollieren
		 Härtere Federn einsetzen
		Den Luftdruck erhöhen
Die Gabel kommt zu schnell zum Endanschlag, obwohl der anfängliche Eintauchhub richtig ist	Die Druckstufendämpfung ist nicht genügend	 Die Druckstufendämpfung erhöhen, durch Änderung der Ölvolumen
		Die Druckstufendämpfung durch den richtigen Einsteller erhöhen
Die Gabel kommt zu schnell zum Endanschlag; sie braucht mehr als die maximale mögliche Federvorspannung	Feder zu weich oder Öl zu flüssig	 Ölvolumen kontrollieren
		 Die Feder mit einer härteren Feder ersetzen
		Den Luftdruck erhöhen
Die Gabel nutzt nicht den kompletten Federweg	Feder zu hart oder Ölvolumen zu hoch	 Ölvolumen kontrollieren
		 Weichere Federn einsetzen
		Den Luftdruck reduzieren
Die Gabelzugstufe ist zu schnell, zu heftig nach jedem Schlag	Die Zugstufendämpfung ist nicht genügend	Zugstufendämpfung erhöhen
		 Das Öl (SAE 7,5) mit einem Öl höherer Viskosität ersetzen
Die Gabel erreicht schnell das Federwegende	Die Druckstufendämpfung ist nicht genügend	Die Druckstufendämpfung am Ende des Federwegs durch den richtigen Einsteller erhöhen
Der Steuersatz neigt zum "Schließen" während Biegung	Die Zugstufendämpfung ist zu viel, die Feder ist zu schwach	Die Zugstufendämpfung reduzieren
		 Die Feder mit einer härteren Feder ersetzen

English translation of page 24 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Maintenance

MZ024

German

204

4

4

MAINTENANCE

4.1

Problems - causes - remedies.

This section lists some problems that may arise when using the fork, together with the causes that may have produced them, and gives indications of possible remedies.

Always consult this table before working on the fork.

CAUTION!

The operations marked with this symbol must be carried out only by MARZOCCHI authorised service centres.

Table 4.1: Problems - Causes - Remedies.

Problems

Causes

Remedies

The fork has too much initial sag

(SAG)

Spring too soft or oil too thin

Increase the spring preload

Increase the spring preload

and replace the preload spacer

Check the oil volume

Fit harder springs

Increase the air pressure

The fork bottoms out too

quickly, even though the

initial sag

is correct

Compression damping

is insufficient

Increase compression

damping by changing the

oil volume

Increase compression damping with

the appropriate adjuster

The fork bottoms out too

quickly; it needs

more than the maximum

possible spring preload

Spring too soft or oil too

thin

Check the oil volume

Replace the spring with a harder spring

Increase the air pressure

The fork does not use the

full travel

Spring too hard or

oil volume too high

Check the oil volume

Fit softer springs

Reduce the air pressure

Fork rebound is too fast, too violent after each bump

Rebound damping is insufficient

Increase rebound damping

Replace the oil (SAE 7,5) with an oil of higher viscosity

The fork quickly reaches the end of travel

Compression damping is insufficient

Increase compression damping at the end of travel with the appropriate adjuster

The steering tends to ?close?? when cornering

Rebound damping is too high, the spring is too weak

Reduce rebound damping

Replace the spring with a harder spring

Mängel	Ursachen	Abhilfen	
Die Gabel blockiert während der Zugstufe oder bleibt „komprimiert“ während vielfacher Schläge	Die Zugstufendämpfung ist zu stark		Die Zugstufendämpfung reduzieren
Schlaggeräusch bei der Zugstufe, aber ohne heftige Zugstufe	Die Zugstufendämpfung ist zu viel		Die Zugstufendämpfung reduzieren
Öl auf den Standrohren	Öldichtringe sind beschmutzt		Alle Dichtringe ersetzen
Große Menge Öl auf den Standrohren oder Ölverlust auf den Gleitrohren	Die Öldichtringe sind beschädigt, die Standrohre könnten beschädigt sein		Alle Dichtringe ersetzen und die Standrohre überprüfen lassen
Die Gabel ist klebrig, sie funktioniert nicht mehr als neu	Öldichtringe sind beschmutzt, die Gabel braucht Wartung		Alle Dichtringe ersetzen
Ölverlust am Holmboden	Lockere Bodenmutter/schraube		Mutter oder Schraube einschrauben
	O-Ring ist beschädigt		O-Ring ersetzen
Sensibilitätsverlust	Gleitbuchsen verschlissen		Gleitbuchsen auswechseln
	Öl verschmutzt		Öl wechseln
Anomales Geräusch von der TAS Kartusche	Beschädigte TAS Kartusche		Wenden Sie sich an einem Kundendienst zur Überprüfung der korrekten Gabelfunktion
Der TAS Steuerungsknopf dreht während Gebrauchs			

 VORSICHT!

Die Arbeiten, die von diesem Symbol  gekennzeichnet sind, müssen nur von MARZOCCHI autorisierten Kundendienststellen durchgeführt werden.

Tabelle 4.2: Tabelle für regelmäßige Wartung

Allgemeine Wartungsarbeiten		Einsatz	
		Intensiv	Normal
Überprüfung der Schraubenanzugsmomente		Vor jedem Einsatz	
Reinigung Holme		Nach jedem Einsatz	
Luftdruckkontrolle		Vor jedem Rennen	10 Stunden
Entlüftung (Monster T)		Vor jedem Rennen	10 Stunden
Kontrolle der Dichtringe		25 Stunden	50 Stunden
Gabelölwechsel		50 Stunden	100 Stunden
TST Kartusche Ölwechsel		25 Stunden	50 Stunden
Ersatz der Gabeldichtringe / TST Kartusche /DOPPIO AIR Kartusche		50 Stunden	100 Stunden

English translation of page 25 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Maintenance

MZ024

English

4

205

CAUTION!

Operations marked with this symbol
must only be performed by MARZOCCHI
authorized service centers.

Table 4.2: Scheduled maintenance table

Problems

Causes

Solutions

The fork locks up during
rebound or stays

"compressed" during
repeated hits

Rebound damping is
too strong

Reduce rebound
damping

Knocking noise on
rebound, but without violent
rebound

Rebound damping is
too much

Reduce rebound
damping

Oil on the stanchions

Oil seals are
dirty

Replace all seals

Large amount of oil on the
stanchions or oil leaking
from the sliders

The oil seals are
damaged, the stanchions
may be damaged

Replace all seals and have the
stanchions inspected

The fork is sticky, it
no longer works like new

Oil seals are
dirty, the fork
needs servicing

Replace all seals

Oil leak at the leg bottom

Loose bottom nut/
bolt

Tighten nut or bolt
O-ring is damaged

Replace O-ring

Loss of sensitivity

Bushings worn

Replace bushings

Oil contaminated

Change oil

Abnormal noise from the

TAS cartridge

Damaged TAS cartridge

Contact a
service center to check
correct fork operation
The TAS control knob
turns during use
General maintenance operations
Use
Intensive
Normal
Check of bolt
tightening torques
Before each use
Cleaning of legs
After each use
Air pressure check
Before each race
10 hours
Air bleeding (Monster T)
Before each race
10 hours
Seal inspection
25 hours
50 hours
Fork oil change
50 hours
100 hours
TST cartridge oil change
25 hours
50 hours
Replacement of fork seals /
TST cartridge /DOPPIO
AIR cartridge
50 hours
100 hours

4.2 Allgemeinte Sicherheitsbestimmungen

- Nach einem vollständigen Ausbau, beim Wiedereinbau immer neue, originale Marzocchi Dichtungen verwenden.
- Beim Anziehen von zwei benachbarten Schrauben oder Muttern immer die Reihenfolge 1-2-1 einhalten und Drehmomentschlüssel verwenden; die vorgesehenen Anzugsmomente beachten (siehe **Tabelle 6.14: Anzugsmomente**).
- Zur Reinigung auf keinen Fall entzündliche oder beizende Lösungsmittel verwenden, da diese die Dichtungen beschädigen können. Gegebenfalls nicht beizende Spezialreinigungsmittel verwenden, die nicht entzündlich sind oder einen hohen Flammpunkt haben, mit den Materialien der Dichtungen verträglich und nach Möglichkeit biologisch abbaubar sind.
- Vor langem nicht Nutzen immer alle Kontakteile mit Öl für Gabeln schmieren.
- Niemals Schmiermittel, Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die nicht vollständig biologisch abbaubar sind, wegschütten; sie müssen gesammelt und in geeigneten Behältern aufbewahrt werden, um dann nach den geltenden Bestimmungen entsorgt zu werden.
- Ausschließlich metrische Schlüssel, keine Zollschlüssel verwenden. Schlüssel mit Zollmaßen können zwar ähnliche Größen haben, wie die mit Millimetermaßen, aber sie können die Schrauben beschädigen und das Wiederaufdrehen unmöglich machen.
- Zum Abschrauben von Schlitz- oder Kreuzschlitzschrauben einen Schraubendreher von geeigneter Größe und Art verwenden.
- Wenn der Schraubendreher zum Anbringen oder Ausbauen von Halterungen aus Metall, Rundgummidichtungen, Führungsdichtungen, Führungsbuchsen oder Dichtungssegmenten benutzt wird, die bearbeiteten Teile nicht mit der Spitze des Schraubendrehers riefen oder einschneiden.
- Auf keinen Fall Wartungs- oder Einstellarbeiten durchführen, die in dieser Anleitung nicht erklärt werden; wenn nötig, die in der Anleitung nicht beschriebenen Arbeiten von autorisierten Kundendienststellen durchführen lassen.
- Wenn Sie Fragen zur Pflege und Wartung Ihres Federungssystems haben, wenden Sie sich direkt an den nächsten Kundendienst, den Sie auf der Vertreterliste am Ende dieses Handbuchs oder auf der Internet Adresse www.marzocchi.com finden können.
- Das vorliegende Handbuch hat nicht den Zweck, den Ein-/Ausbau der Federgabel, des Rades, der Bremsanlage, der Lenkvorrichtung oder irgendwelcher anderer Komponenten zu erklären, die direkt oder indirekt mit der Gabel verbunden sind, aber kein Teil von ihr sind. MARZOCCHI behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- In sauberen, ordentlichen und gut beleuchteten Räumen arbeiten; die Durchführung der Wartung im Freien nach Möglichkeit vermeiden.
- Die Gabeln mit polierten Oberflächen sollten zum Aufrechterhalt ihres Originalglanzes regelmäßig mit einem "Poliermittel" für Karosserien behandelt werden.
- Genauestens überprüfen, ob sich im Arbeitsbereich Metallspäne oder Staub befinden.
- Die Komponenten der Gabel nicht verändern.

English translation of page 26 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Maintenance

MZ024

German

206

4

4.2

General

Safety Rules

? After a complete disassembly, when reassembling

always

use new,

original

Marzocchi seals.

? When tightening two adjacent

screws

or

nuts,

always

follow the

sequence

1-2-1

and

use a

torque

wrench;

observe the

specified

tightening

torques

(see Table 6.14: Tightening torques).

? Never use flammable

or corrosive solvents for cleaning, as these may damage the seals.

If necessary,

use non-

corrosive

special cleaning agents that are non-flammable

or

have

a

high

flash point, are compatible with the seal

materials and, if possible,

biodegradable.

? Before

long

periods of

non-use,

always

lubricate all

contact parts with fork oil.

? Never dispose of lubricants, solvents or cleaning agents

that

are not

fully

biodegradable; they

must

be collected
and
stored in
suitable
containers, to be disposed of
in accordance with the
regulations in force.

? Only use metric wrenches, not
inch
wrenches.

Wrenches
with
inch sizes may be similar in size
to those in millimetres, but they
can damage the screws and make
them impossible to unscrew.

? To

unscrew
slotted
or
cross-head

screws,
use a
screwdriver of suitable size and
type.

? When a screwdriver is used to fit
or remove metal retaining rings,
O-rings, guide seals,
guide bushings or seal segments,
do not score or nick the machined
parts with the tip of the
screwdriver.

? Never

carry
out
any maintenance
or

adjustment work
that is
not

explained
in this manual; if
necessary, have any work not described
in the manual carried out by authorized
service centres.

? If you have questions about the care and maintenance
of your suspension system, please contact
your nearest service centre directly,
which you can find on the distributor list at the end of this
manual or at the internet address
www.marzocchi.com.

? This manual is not
intended to explain the installation/removal of the suspension fork, the
wheel,

the
brake system,
the

steering assembly or any other
components that are directly or
indirectly connected to the fork but
are not part of it. MARZOCCHI reserves
the right to make changes to its products
at any time and without

notice.

? Use only original spare parts.

? Work in

clean,

tidy

and

well

lit

rooms;

avoid

carrying out

maintenance outdoors

whenever possible.

? Forks with polished surfaces should

be regularly treated with a car body

"polish"

to

maintain

their

original

shine.

? Check very carefully

whether

there are

any

metal

shavings

or

dust

in the

work area.

? Do not modify the fork components.

4.3 Reinigung der Gabelholme

Der Staubabstreifer der Gabeln wird bereits vom Hersteller mit Fett geschmiert und erleichtert das Gleiten des Standrohrs, insbesondere in den Fällen, in denen die Gabel über lange Zeit nicht mehr eingesetzt wurde.

Während des Einsatzes der Federgabel kann es zum Erhitzen des Fetts kommen und an den Standrohren zum Anhaften kommen, was den Eindruck erwecken könnte, dass Schmiermittelverluste vorliegen.

Nach jedem Einsatz die Außenoberflächen der Gabel, besonders die Standrohre und die Staubabstreifer sorgfältig reinigen.



VORSICHT!

Schlamm- und Staubablagerungen, wenn nicht sofort weggenommen, können schwere Schäden zum Federungssystem verursachen.

4.4 Monster T Entlüftung

Abb. 12

Um diese Arbeit durchzuführen, müssen die Holme vollständig ausgefedert sein (Vorderrad vom Boden abgehoben).

Wenn bei der Benutzung Luft in das Innere der Holme eindringt, kann sie wegen der besonderen Form der Dichtringe nicht mehr austreten und erzeugt einen Druck, der Funktionsstörungen der Gabel verursachen kann.

Wenn Funktionsstörungen oder Gleitensverlust der Holme eintreten, muss man auf beiden Holmen dieser Prozedur folgen:

- Mit einem Inbusschlüssel von 2 mm die Entlüftungsschraube (A) auf dem Verschluss aufdrehen, um die im Inneren entstandene Luft abzulassen.
- Den Zustand des Dichtrings (B) überprüfen; falls nötig, auswechseln.
- Die Entlüftungsschraube (A) zum vorgeschriebenen Anzugsmoment ($2\pm 0,5 \text{ Nm}$) anziehen, dabei darauf achten, dass der Dichtring (B) nicht beschädigt wird.

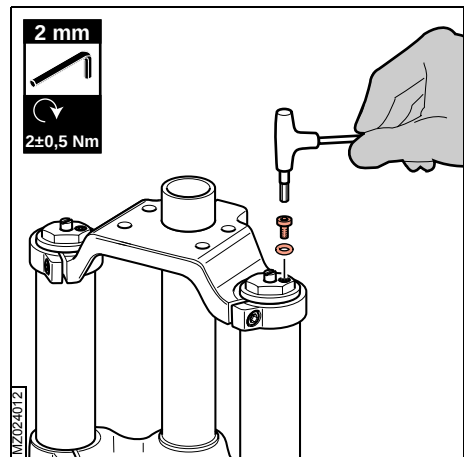


Abb. 12 - Monster T Entlüftung

English translation of page 27 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Maintenance

MZ024

English

4

207

4.3

Cleaning the fork legs

The dust wipers of the forks are already greased by the manufacturer, which helps the stanchion slide, especially in cases where the fork has not been used for a long time.

While the suspension fork is in use, the grease may heat up and stick to the stanchions, which could give the impression that there is

a loss of lubricant.

After each use, carefully clean the outer surfaces of the fork, especially the stanchions and the dust wipers.

CAUTION!

Mud and dust deposits, if not removed immediately, can cause serious damage to the suspension system.

4.4

Monster T bleeding

Fig. 12

To carry out this operation, the legs must be fully extended (front wheel lifted off the ground).

If air gets inside the legs during use, it cannot escape because of the special shape of the seals, and it builds up pressure that can cause the fork to malfunction.

If the legs malfunction or lose their smooth sliding action, follow this procedure on both legs:

? Using a 2 mm Allen key, unscrew the bleed screw (A) on the top cap to release the air that has built up inside.

? Check the condition of the seal (B); replace it if necessary.

? Tighten the bleed screw

(A)

to the

specified torque ($2\pm 0,5$ Nm), taking care not to damage the seal (B).

Fig. 12 - Monster T bleeding

$2\pm 0,5$ Nm

2 mm

MZ024012

5 EINSTELLUNGEN

Dank einer sorgfältigen Eichung ist es möglich, die beste Leistungen des Federungssystems zu erreichen.

In diesem Paragraph finden Sie, welche Arbeiten für ein korrektes Einstellen der Marzocchi Gabeln nötig sind.

Um die beste Eichung zu erreichen ist es nötig, mehrere Versuche durchzuführen: so wird man besser verstehen, welche Einstellungen vorzunehmen.

Die optimale Eichung wird von der Mountain Bike Rahmengeometrie, vom Fahrergewicht, vom Gelände, von den Hindernissen, sowie von anderen Faktoren, die den Fahrstil betreffen, beeinflusst; es ist deshalb nicht möglich, objektive Daten über die gewünschte Eichung anzugeben.

Wenn Sie aber diesen Anleitungen sorgfältig folgen, werden Sie die optimale Eichung in kurzer Zeit erreichen.

Bei der Gabeleichtung ist es nötig, auf eine Einstellung nach der andere zu wirken, und die durchgeführten Arbeiten sowie die erreichten Verbesserungen aufzuschreiben.



VORSICHT!

Während die Eichungsarbeiten, die Einstellern nicht über ihren Endanschlag hinaus anziehen; den maximalen Luftdruck nicht überschreiten.



VORSICHT!

Zum Aufpumpen der Gabeln, die spezielle MARZOCCHI-Pumpe verwenden, die mit einem Manometer ausgestattet ist und die bei den Fachhändlern zu kaufen ist.



VORSICHT!

Der Einsatz von unangemessenen Ausrüstungen kann das Aufpumpen negativ beeinflussen und Funktionsfehler oder Schaden verursachen.



ANMERKUNG

Wenn Sie die beste Einstellung erhalten haben ist es ratsam, die Klicks- oder Drehzahl der Einstellschraube im Bezug auf die „völlig geschlossen“ Position (Einstellschraube völlig gedreht im Uhrzeigersinn) aufzuschreiben, um eine schnellere Rückstellung nach möglichen Änderungen durchführen zu können.

5.1 Eichungssätze und Federn

Hinsichtlich jeglicher Information über den Federwegverlängerungssatz und die verschiedene Federhärte (K), verweisen wir Sie auf die Website: www.marzocchi.com

5.2 Federvorspannung

Die optimale Federvorspannung ist die eine, bei der Sie den gewünschten Eintauchhub, der vom Fahrergewicht abhängig ist (**SAG**), erreichen (siehe **Par. SAG page 209**).

Je nach Modell kann die Feder entweder durch mechanische Einstellern oder mit dem inneren Luftdruck vorgespannt werden.

Bei den Modellen, die mit mechanischer Einstellung ausgestattet sind, entspricht jede Einstellumdrehung einem Federzerdrücken von 1 mm.



VORSICHT!

Die Gabel wird mit der minimalen Federvorspannung geliefert, die einem komplett gegen Uhrzeigersinn aufgedrehtem Einstellknopf entspricht. In dieser Konfiguration weist die Feder jedoch noch eine leichte Vorspannung auf, die in der Lage ist, den Anlaufasten entgegen zu wirken.

5.3 Positive Luft

Die positive Luft ist das Federungselement der Luftgabeln. Der optimale positive Luftdruck erlaubt Ihnen, den gewünschten SAG zu erreichen (siehe **Par. SAG page 209**).

English translation of page 28 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Settings

MZ024

German

208

5

5

SETTINGS

Careful setup makes it possible to achieve the best performance from the suspension system.

This paragraph describes the operations needed to correctly adjust Marzocchi forks.

To achieve the best setup it is necessary to carry out several tests: this way you will better understand which adjustments to make.

The optimal setup is influenced by the mountain bike frame geometry, the rider's weight, the terrain, the obstacles, as well as by other factors relating to riding style; it is therefore not possible to give objective data on the desired setup. However, if you follow these instructions carefully, you will achieve the optimal setup in a short time.

When setting up the fork, it is necessary to work on one adjustment at a time, and to write down the operations carried out as well as the improvements achieved.

CAUTION!

During

the

setup operations,

do not

tighten the adjusters beyond their end stop;

do not exceed the maximum air pressure.

CAUTION!

To inflate the forks, use the special MARZOCCHI pump, which is equipped with a pressure gauge and is available from specialist dealers.

CAUTION!

The

use

of

unsuitable

equipment can adversely affect inflation

and

cause

malfunctions

or

damage.

NOTE

Once you have obtained the best setting, it is advisable to write down the number of clicks or turns of the adjuster relative to the "fully

closed" position (adjuster turned fully clockwise), so that the setting can be restored more quickly after any changes.

5.1

Setup kits and springs

For any information on the travel extension kit

and

the

different spring rates (K), please refer to the website: www.marzocchi.com

5.2

Spring preload

The optimal spring preload is the one at which you achieve the desired sag travel, which depends on the rider's weight (SAG) (see Par. SAG page 209).

Depending on the model, the spring can be preloaded either by mechanical adjusters or by the internal air pressure.

On models equipped with mechanical adjustment, each turn of the adjuster corresponds to a spring compression of 1 mm.

CAUTION!

The

fork

is

supplied

with

minimum

spring preload,

which

corresponds

to the

adjuster knob turned fully counterclockwise.

In

this

configuration, however, the spring still has a slight preload, which is able to counteract initial loads.

5.3

Positive air

Positive air is the spring element of air forks. The optimal positive air pressure allows you to achieve the desired SAG (see Par. SAG page 209).

SAG

Der SAG ist der Gabeleintauchhub der vom Gewicht des Fahrers abhängig ist.

Abmessung

Abb. 13

Um den SAG abzumessen, brauchen Sie nur folgende Arbeiten durchzuführen.

Den Holmteil zwischen die Gabelbrücke oben und den Staubabstreifer abmessen, und den Wert einschrauben (A).

Sich in der Fahrposition Sitzen, die Abmessung noch Mal durchführen und den Wert einschreiben (B).

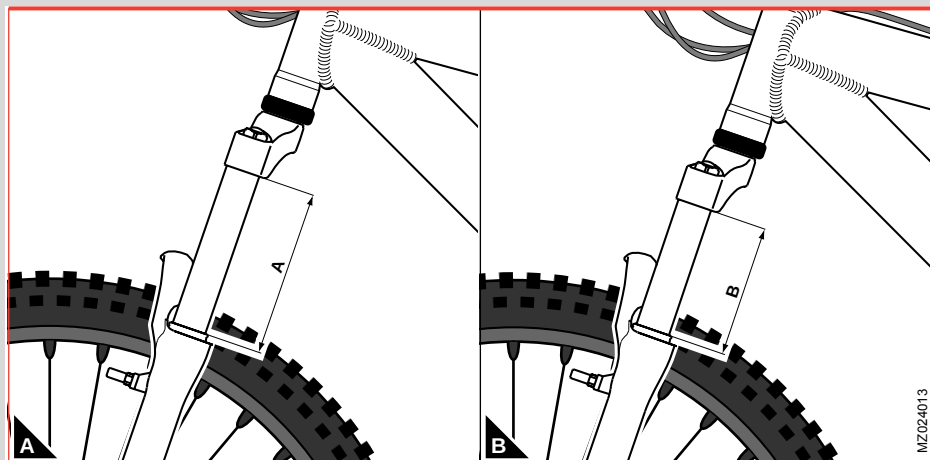


Abb. 13 - SAG-Abmessung

$$\text{SAG} = A - B$$

Wie man den optimalen SAG erreicht

Der optimale SAG beläuft sich auf 15-20% für die Cross-Country und All Mountain Gabeln und auf 25-30% für die Freeride und Downhill Gabeln.

Um den optimalen SAG zu finden, brauchen Sie einfach die folgende Rechnung durchzuführen:

$$\text{SAG} = T \times S \quad (T = \text{Gesamtfederweg}; S = \text{empfohlener Eintauchhubprozentsatz})$$

English translation of page 29 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Settings

MZ024

German

5

209

SAG

SAG is the fork's sag travel, which depends on the rider's weight.

Measurement

Fig. 13

To measure the SAG, simply carry out the following steps.

Measure the stanchion section between the upper crown and the dust wiper, and write down the value

(A).

Sit in the riding position, take the measurement again and write down the value

(B).

Fig. 13 - SAG measurement

$SAG = A - B$

How to achieve the optimal SAG

The optimal SAG is 15-20% for Cross-Country and All Mountain forks and 25-30% for Freeride and Downhill forks.

To find the optimal SAG, simply carry out the following calculation:

$SAG = T \times S$ (T= total travel; S= recommended sag percentage)

B

A

A

B

MZ024013

5.4 Negative Luft

Durch den Einlass verdichteter Luft über das Ventil, können Sie die Anlaufreibung der Gabel reduzieren.

Beim Erhöhen des im Holm enthaltenen Drucks, erhöht man auch den Kraft, der dem Gabelgleiten hilft.

Die negative Luft auch ermöglicht, den maximalen Federwegswert bis zum 20 mm einzustellen.

Beim Erhöhen des im Holm enthaltenen Drucks, wird der Federweg reduziert.

5.5 PAR – Progressive Luft am Federwegende

Durch den Einlass verdichteter Luft über das Ventil, können Sie die Dämpfung der in der Druckstufe erzeugten Belastungen am Federwegende ändern.

Beim Erhöhen des im Holm enthaltenen Drucks, erhöht man auch die Dämpfung in der Druckstufenendephase.

5.6 Zugstufeneinstellung

Durch die Zugstufeneinstellung ist es möglich, die Zugstufengeschwindigkeit der Gabel nach einer Druckstufe zu kontrollieren.

Eine korrekte Einstellung der Zugstufengeschwindigkeit erlaubt dem Fahrer, ein stabiles Fahrrad zu haben, das die Geländehindernisse genau nachahmen kann.

Wenn die Gabeleinstellung zu schnell ist, wird die Vorderachse unstetig und kann die Mountain Bike schwingen. Wenn sie aber zu langsam ist, wird es schwierig, vielfache Hindernisse zu überschreiten, wo die Gabel zwischen zwei Hindernisse nicht komplett ausfedern kann.

Die Zugstufengeschwindigkeitseinstellung ist durch interne oder externe Einstellern möglich.

5.7 Druckstufeneinstellung

Durch die Druckstufeneinstellung ist es möglich, die Druckstufengeschwindigkeit zu kontrollieren. Die Druckstufeneinstellung kann nach Belieben durchgeführt werden und sie muss den Gabeleintauchhub bis zum Endanschlag vermeiden.

Eine „harte“ Einstellung der Druckstufe erlaubt eine höhere Stabilität und einen aggressiveren Fahrstil, wo die mountain bike reaktiver wird; eine „weichere“ Einstellung bedeutet im Gegenteil weniger Stabilität aber ein Fahrstil, der nicht so nervös ist.

Die Druckstufeneinstellern können, je nach Modell, die Druckstufendämpfung auf den ganzen Federweg kontrollieren oder können nur am Federwegende wirken.

5.8 ETA (Extension Travel Adjust)

Die ETA Kartusche ermöglicht die Einstellung der Zugstufendämpfung während der Fahrt. Die Gabellänge wird reduziert, aber immer mit 30 mm Federweg.

Es sind zwei Positionen möglich:

Position „LOCK“

Durch Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn, wird die ETA Kartusche-Funktion aktiviert. Auf dieser Position bleiben die Gabelholme gesenkt, falls sie ein Hindernis treffen. Jedes weiteres Hindernis wird die Gabel immer mehr senken. Diese Position ist nur für steile Steigungen geeignet.

Position : „UNLOCK“

Durch Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn, wird die normale Gabelfunktion rückgestellt und die ETA Kartusche-Funktion entaktiviert.



VORSICHT!

Auf keinen Fall die Position „LOCK“ auf anspruchsvollen Abfahrten verwenden, da die Gabel im Kontakt mit Hindernissen nicht angemessen reagieren würde und zum Verlust des Fahrradskontrolle, sowie zu einem Unfall, Schaden an dem Fahrer und Tod führen könnte.

English translation of page 30 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Adjustments

MZ024

German

210

5

5.4

Negative Air

By introducing compressed air through the valve, you can reduce the fork's initial breakaway friction.

By increasing the pressure inside the leg, you also increase the force that helps the fork slide.

Negative

air

also

allows

the

maximum

travel value to be adjusted by up to

20 mm.

By increasing the pressure inside the leg, travel is reduced.

5.5

PAR ? Progressive Air at the

End of Travel

By introducing compressed air through the valve, you can change the damping of the loads generated during compression at the end of travel.

By increasing the pressure inside the leg, you also increase damping in the final phase of compression.

5.6

Rebound Adjustment

The rebound adjustment makes it possible to control the fork's rebound speed after a compression.

A

correct

setting

of the

rebound speed allows the rider to have a stable bike that can accurately follow the terrain obstacles.

If the fork setting is too fast, the front axle becomes unstable and the mountain bike may oscillate. If it is too slow, however, it becomes difficult to ride over multiple obstacles, where the fork cannot fully extend between two obstacles.

Rebound speed adjustment is possible via internal or external adjusters.

5.7

Compression Adjustment

The compression adjustment makes it possible to control the compression speed.

The compression adjustment can be set as desired, but

it must prevent the fork from bottoming out completely.

A ?hard? compression setting allows greater stability and a more aggressive riding style, where the mountain bike becomes more responsive;

a ?softer? setting,

on the contrary, means less stability but a riding style that is less nervous.

Depending on the model, the compression adjusters can control compression damping over the entire travel or can act only at the end of travel.

5.8

ETA (Extension Travel Adjust)

The ETA cartridge allows adjustment of rebound damping while riding. The fork length is reduced, but always with 30 mm of travel.

Two positions are possible:

?LOCK? position

Turning the knob clockwise activates the ETA cartridge function. In this position the fork legs remain lowered when they hit an obstacle. Each further obstacle will lower the fork more and more. This position is only suitable for steep climbs.

Position : ?UNLOCK?

By turning the knob

counterclockwise, the normal fork function is restored and the ETA cartridge function deactivated.

WARNING!

Never use the ?LOCK? position on demanding descents, as the fork would not react adequately on contact with obstacles, which could lead to loss of control of the bicycle, as well as to

an accident, injury to the rider and death.

5.9 TAS (Travel Adjustment System)

Die TAS Kartusche bietet nicht nur die Möglichkeit, die Zugstufendämpfung während der Fahrt einzustellen, durch die Gabellängereduzierung aber immer mit 30 mm Federweg, siehe **Par. 5.8 ETA (Extension Travel Adjust)**, sondern auch den maximalen Federweg und die Gabellänge zu ändern, um die Gabel den Fahrerbedürfnissen und der Rahmengeometrie anzupassen.



VORSICHT!

Vor der TAS Kartusche Einstellung ist es nötig, die auf dem rechten Holm liegende Kammer der positiven Luft abzulassen, dann den korrekten Werkdruck wiederherzustellen.

- Durch Drehen des im unteren Holmteil liegenden Knopfs im Uhrzeigersinn, können Sie den maximalen Federweg und die Gabellänge reduzieren.
- Durch Drehen des im unteren Holmteil liegenden Knopfs gegen den Uhrzeigersinn können Sie den maximalen Federweg und die Gabellänge erhöhen.



VORSICHT!

Den Knopf nie über seinen Endanschlag hinaus anziehen, da die Gabel sich beschädigen könnte und für den Fahrer gefährlich werden.

5.10 TST (Terrain Selection Tecnology)

Das TST System erlaubt die Gabeldämpfungseinstellung.

Die TST Kartusche verfügt über einen Zugstufeneinsteller im unteren Gebiet (siehe **Par. 5.6 Zugstufeneinstellung**) und über einen 5-Positionen Druckstufeneinsteller im oberen Gebiet.

Es erlaubt dem Fahrer, die beste Einstellung für jede Strecke finden.

Der im oberen Gebiet liegende Einsteller hat fünf Hauptpositionen (**CL**, **+**, **AM**, **-**, **DS**).

Dank den 5 Einstellpositionen kann der Fahrer schnell die beste Einstellung für jede Strecke finden.

Tabelle 5.1: TST Einstellpositionen

DS	Beste Einstellung für Downhill
- AM +	Beste Einstellung für All Mountain
CL	Beste Einstellung für Steigung, blockierte Gabel.



VORSICHT!

Auf keinen Fall die Position „CL“ auf anspruchsvollen Abfahrten verwenden, da die Gabel im Kontakt mit Hindernissen nicht angemessen reagieren würde und zum Verlust des Fahrradkontrolle, sowie zu einem Unfall, Schaden an dem Fahrer und Tod führen könnte.

English translation of page 31 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Adjustments

MZ024

German

5

211

5.9

TAS (Travel Adjustment System)

The TAS cartridge not only offers the possibility of adjusting the rebound damping while

riding,

by

reducing the

fork length, but always with 30 mm

travel, see Par. 5.8 ETA (Extension

Travel Adjust), but also of changing the maximum

travel and the fork length in order to

adapt the fork to the rider's needs and the

frame geometry.

CAUTION!

Before adjusting the TAS cartridge it is

necessary to release the positive air chamber

located in the right leg, then

restore

the

correct

operating pressure.

? By turning the knob located in the lower

part of the leg clockwise, you can

reduce the maximum travel and the

fork length.

? By turning the knob located in the lower

part of the leg counterclockwise you can

increase the maximum travel and the

fork length.

CAUTION!

Never tighten the knob beyond its end stop,

as

the

fork

could

be

damaged

and become dangerous for the

rider.

5.10 TST (Terrain Selection Tecnology)

The

TST

system

allows

the

fork damping to be adjusted.

The

TST

cartridge

has

a

rebound

adjuster in the lower area (see

Par. 5.6 Rebound adjustment) and a

5-position compression adjuster in the upper area.

It allows the rider to find the best setting for every trail.

The adjuster located in the upper area has five main positions (CL, +, AM, -, DS).

Thanks to the 5 adjustment positions, the rider can quickly find the best setting for every trail.

Table 5.1: TST adjustment positions

CAUTION!

Never use the "CL" position on demanding descents, as the fork would not react appropriately on contact with obstacles and could lead to loss of control of the bicycle, as well as an accident, injury to the rider and death.

DS

Best setting for Downhill

- AM + Best setting for All Mountain

CL

Best setting for climbing,
locked fork.

Tabelle 5.2: Gabelneinstellungen

	Einstellungen													
	Federvorspannung mit Außeneinstellknopf	Innenfedervorspannung	Federvorspannung mit Luft	Positive Luft (Federungssystem)	Negative Luft	“Progressive” Luft	Innenzugstufeneinstellung	Außenzugstufeneinstellung	Druckstufeneinstellung	Druckstufeneinstellung am Federwege	ETA (Extension Travel Adjust)	TAS (Travel Adjustment System)	TST (Terrain Selection Technology)	
MX Comp			X2°	X2			RECHT.				LINKS.°			Tab.6.2
MX Pro			X2°	X2				RECHT.			LINKS.°			
Marathon RACE				X2	RECHT.	RECHT.		LINKS.					LINKS.	Tab. 6.3
Marathon SL				X2	LINKS.	LINKS.		RECHT.					RECHT.	
Marathon XC				RECHT.				RECHT.			LINKS.	LINKS.	RECHT.	Tab. 6.4
All Mountain SL				X2	LINKS.	LINKS.		RECHT.					RECHT.	
All Mountain 1				RECHT.				RECHT.			LINKS.	LINKS.	RECHT.	
All Mountain 2			X2°	X2			RECHT.	RECHT.°			LINKS.°			
All Mountain 3			X2°	X2							LINKS.°			Tab. 6.5
Dirt Jumper I			X2					RECHT.						
Dirt Jumper II			X2				RECHT.							
Dirt Jumper III			X2											
D-Street 24"			X2											Tab. 6.6
Z1 FR SL				X2	LINKS.	LINKS.		RECHT.					RECHT.	Tab. 6.7
Z1 FR 1			RECHT.					RECHT.			LINKS.			
Z1 FR 2			RECHT.					RECHT.						
Z1 FR 3			X2								LINKS.°			
66 RC			X2					RECHT.		LINKS.				Tab. 6.8
66 R			X2					RECHT.						
66 VF			X2											
888 RC		X2						RECHT.		LINKS.				Tab. 6.9
888 R		RECHT.						RECHT.						
888 VF														
Junior T	X2													Tab. 6.10
Monster								RECHT.	LINKS.	RECHT.				Tab. 6.11
Shiver SC	X2							X2						Tab. 6.12
Shiver DC	X2							X2						Tab. 6.13

° Wahlfreie Ausführung

Tabelle 5.3: Zeichenerklärung

X2	Einstellung auf beiden Holmen
RECHT.	Einstellung auf dem rechten Holm
LINKS.	Einstellung auf dem linken Holm



VORSICHT!

„Recht“ und „Links“ verstehen sich wie per im 1.1.1.

English translation of page 32 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Settings

MZ024

English

212

5

Table 5.2: Fork settings

° Optional version

Table 5.3: Key to symbols

CAUTION!

"Right" and "Left" are to be understood as per 1.1.1.

Settings

Spring preload with

external adjuster knob

Internal spring preload

Spring preload with

air

Positive air

(suspension system)

Negative air

"Progressive" air

Internal rebound adjustment

External rebound adjustment

nt

Compression adjustment

End-of-travel compression

adjustment

ETA (Extension Travel

Adjust)

TAS (Travel Adjustment

System)

TST (Terrain Selection

Technology)

MX Comp

X2°

X2

RIGHT

LEFT°

Tab.6.2

MX Pro

X2°

X2

RIGHT

LEFT°

Marathon RACE

X2

RIGHT

RIGHT

LEFT

LEFT

Tab. 6.3

Marathon SL

X2

LEFT

LEFT

RIGHT

RIGHT

Marathon XC

RIGHT

RIGHT

LEFT
LEFT
RIGHT
All Mountain SL
X2
LEFT
LEFT
RIGHT
RIGHT
Tab. 6.4
All Mountain 1
RIGHT
RIGHT
LEFT
LEFT
RIGHT
All Mountain 2
X2°
X2
RIGHT
RIGHT°
LEFT°
All Mountain 3
X2°
X2
LEFT°
Dirt Jumper I
X2
RIGHT
Tab. 6.5
Dirt Jumper II
X2
RIGHT
Dirt Jumper III
X2
D-Street 24"
X2
Tab. 6.6
Z1 FR SL
X2
LEFT
LEFT
RIGHT
RIGHT
Tab. 6.7
Z1 FR 1
RIGHT
RIGHT
LEFT
Z1 FR 2
RIGHT
RIGHT
Z1 FR 3
X2
LEFT°
66 RC
X2
RIGHT
LEFT
Tab. 6.8
66 R
X2
RIGHT

66 VF

X2

888 RC

X2

RIGHT

LEFT

Tab. 6.9

888 R

RIGHT

RIGHT

888 VF

Junior T

X2

Tab. 6.10

Monster

RIGHT

LEFT

RIGHT

Tab. 6.11

Shiver SC

X2

X2

Tab. 6.12

Shiver DC

X2

X2

Tab. 6.13

X2

Adjustment on both legs

RIGHT

Adjustment on the right leg

LEFT

Adjustment on the left leg

6 ÜBERSICHTSTABELLEN

Die folgenden Tabellen zusammenfassen die wichtigsten Eigenschaften der Marzocchi Bomber Gabeln und erklären die mögliche Einstellungen und ihre Durchführung

Tabelle 6.1: Übersichtstabellenlesen

Gabelkategorie

Gabelmodell

Anmerkungen

Verfügbare Federwege

Für V-Brake geeignet

Maximale Radgröße

Für Scheibenbremse geeignet

Holmedurchmesser

Radbefestigungstyp

All Mountain				
All Mountain SL	110 - 130 ** / 130 - 150 **	STD	INTL STD 6" *	NEIN
All Mountain 1	110 - 130 *** / 130 - 150 ***	STD	INTL STD 6" *	NEIN
All Mountain 2	110 - 130 -150	STD	INTL STD 6" *	NEIN
All Mountain 3	110 - 130 -150	STD	INTL STD 6" *	NEIN
* die 8" Bremsenanlage darf unter Benutzung des vom Bremsenhersteller gelieferten Adapters eingebaut werden ** einstellbar durch negative Luft *** einstellbar durch TAS			32 mm	2,8" x 26"

All Mountain 1

All Mountain 2

All Mountain 3

LOCK

UNLOCK

ETA – Linker Holm

Durch Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn, wird die ETA Kartusche-Funktion aktiviert.
Durch Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn, wird die normale Gabelfunktion rückgestellt.

Fahrrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 - 155	155 - 180	180 - 210	210 - 220+
Positiver Luftdruck	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 - 3,80	3,60 - 4,50
	lbs	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65
Positiver Luftdruck (TST Holm)	bar	<= 2,00	2,00 - 2,75	2,75 - 3,40	>= 4,20
	psi	<= 30	30 - 40	40 - 50	>= 60
Negativer Luftdruck	bar	5,00 - 15,00			
	psi	73 - 217			
PAR Luftdruck	bar	0 - 2,00			
	psi	0 - 30			
Vorspannungsluftdruck	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

Einstellungsarbeiten

Luftdruckübersichtstabelle

Option

Betreffene Modelle

VORSICHT!

Marzocchi behält sich das Recht vor, die in der Tabelle angegebenen Daten und Eigenschaften mit oder ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

English translation of page 33 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ024

English

6

213

6

SUMMARY TABLES

The following tables summarise the main features of the Marzocchi Bomber forks and explain the possible adjustments and how to carry them out. *Lecture des tableaux de récapitulation.*

Table 6.1: Reading the summary tables

CAUTION!

Marzocchi reserves the right to change the data and features given in the table with or without prior notice.

Rider weight

Positive air pressure

Negative air pressure

PAR air pressure

kg

lbs

lbs

bar

psi

55 - 70

120 - 155

2,00 - 2,75

30 - 40

70 - 80

155 - 180

2,40 - 3,10

35 - 45

bar

psi

5,00 - 15,00

73 - 217

bar

psi

0 - 2,00

0 - 30

Preload air pressure

bar

psi

0 - 1,00

0 - 15

80 - 95

180 - 210

2,90 - 3,80

42 - 52

95 - 110+

210 - 220+

3,60 - 4,50

52 - 65

bar

<= 2,00

<= 30

2,00 - 2,75

30 - 40

2,75 - 3,40

40 - 50

>= 4,20

>= 60

Positive air pressure

(TST leg)

UNLOCK

LOCK

ETA ? Left leg

Turning the knob clockwise activates

the ETA cartridge function.

Turning

the

knob

counterclockwise

restores

the

normal

fork function.

All Mountain 1

All Mountain 2

All Mountain 3

All Mountain SL

All Mountain 1

All Mountain 2

110 - 130 *** / 130 - 150 ***

110 - 130 ** / 130 - 150 **

** adjustable via negative air

* the 8? brake system may be fitted using the adapter supplied by the brake manufacturer

*** adjustable via TAS

110 - 130 -150

STD

STD

STD

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

NO

NO

NO

All Mountain 3

110 - 130 -150

STD

INTL STD 6" *

NO

T

V

All Mountain

32 mm

2,8" x 26"

Stanchion diameter

Available travel

Wheel mounting type

Air pressure summary table

Adjustments

Disc brake compatible

Maximum wheel size

V-brake compatible

Fork category

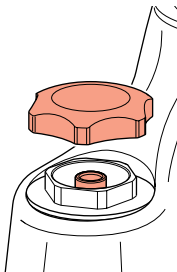
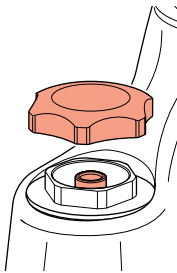
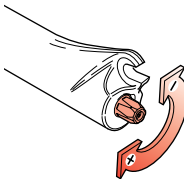
Models concerned

Option

Notes

Fork model

Tabelle 6.2: Mx Series

MX				
MX Comp Air	85 - 105 - 120	STD	INTL STD 6"	V-Brake abnehmbare Befestigung
MX Comp Coil	85 - 105 - 120	STD	INTL STD 6"	V-Brake abnehmbare Befestigung
MX Comp + ETA	85 - 105 - 120	STD	INTL STD 6"	V-Brake abnehmbare Befestigung
MX Pro Air	85 - 105 - 120	STD	INTL STD 6"	V-Brake abnehmbare Befestigung
MX Pro Coil	85 - 105 - 120	STD	INTL STD 6"	V-Brake abnehmbare Befestigung
MX Pro + ETA	85 - 105 - 120	STD	INTL STD 6"	V-Brake abnehmbare Befestigung
			 30 mm	 2,2" x 26"
MX Comp Air MX Comp +ETA MX Pro Air MX Pro + ETA				
 Positive Luft – Beide Holme (nur auf rechtem Holm für +ETA Versionen) Die Schutzkappe abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzkappe montieren.				
MX Comp Coil MX Pro Coil				
 Federvorspannung mit Luft – Beide Holme Die Schutzkappe abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzkappe montieren.				
MX Pro Air MX Pro Coil MX Pro + ETA				
 Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – rechter Holm Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.				

English translation of page 34 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview Tables

MZ024

English

214

6

Table 6.2: Mx Series

MX Comp Air

MX Comp +ETA

MX Pro Air

MX Pro + ETA

MX Pro Air

MX Pro Coil

MX Pro + ETA

MX Comp Coil

MX Pro Coil

External rebound adjustment ? right leg

Turning the adjuster screw clockwise increases the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

Positive air ? both legs (right leg only on +ETA versions)

Remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump to the desired pressure.

Refit the protective cap.

Air spring preload ? both legs

Remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump to the desired pressure.

Refit the protective cap.

85 - 105 - 120

MX Comp Air

MX Comp Coil

MX Comp + ETA

85 - 105 - 120

85 - 105 - 120

STD

STD

STD

INTL STD 6"

INTL STD 6"

INTL STD 6"

V-Brake removable mount

V-Brake removable mount

V-Brake removable mount

85 - 105 - 120

MX Pro Air

MX Pro Coil

MX Pro + ETA

85 - 105 - 120

85 - 105 - 120

STD

STD

STD

INTL STD 6"

INTL STD 6"

INTL STD 6"

V-Brake removable mount

V-Brake removable mount

V-Brake removable mount

T

V

MX

30 mm

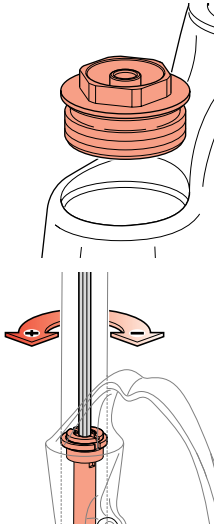
2,2" x 26"

Mx Series

MX Comp Air

MX Comp Coil

MX Comp +ETA



Zugstufeneinstellung mit Inneneinstellung – Rechter Holm

Mit einer Spitze den in dem rechten Holm vorhandenen Druck ablassen.

Mit einer 21 mm Inbusschlüssel den Verschluss komplett aufschrauben und abnehmen.

Den mitgelieferten Sechskantstab in das Standrohr einführen und sicherstellen, dass der Stab sich zentral in der internen Bohrung der Einstellschraube befindet.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.

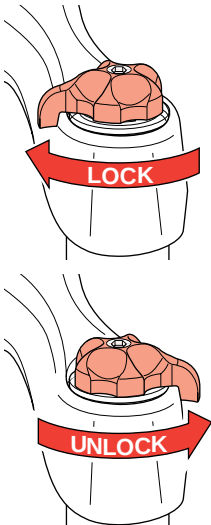
Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

Die Schutzkappe montieren und zum vorgesehenen Anzugsmoment (10±1 Nm) anziehen.

Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen.

MX Comp +ETA

MX Pro + ETA



ETA – Linker Holm

Durch Drehen des Einstellknopfs im Uhrzeigersinn, wird die ETA Kartusche-Funktion aktiviert.

Durch Drehen des Einstellknopfs gegen den Uhrzeigersinn, wird die normale Gabelfunktion rückgestellt.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 - 155	155 - 180	180 - 210	210 - 220+
Positiver Luftdruck	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 - 3,80	3,60 - 4,50
	lbs	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65
Vorspannungsluftdruck	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

English translation of page 35 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

English

6

215

Mx Series

MX Comp Air

MX Comp Coil

MX Comp +ETA

MX Comp +ETA

MX Pro + ETA

Rebound adjustment with internal adjuster ? Right leg

Using a pointed tool, release the pressure in the right leg.

Using a 21 mm Allen key, fully unscrew the top cap and remove it.

Insert the supplied hex rod into the stanchion and make sure the rod sits centrally in the internal bore of the adjuster screw.

Turning the adjuster screw counterclockwise increases the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw clockwise reduces the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

Fit the protective cap and tighten to the specified torque (10±1 Nm).

Restore the recommended air pressure.

LOCK

UNLOCK

ETA ? Left leg

Turning the adjuster knob clockwise activates the ETA cartridge function.

Turning the adjuster knob counterclockwise restores the normal fork function.

Rider weight

Positive air pressure

Preload air pressure

kg

lbs

lbs

bar

55 - 70

120 - 155

2,00 - 2,75

30 - 40

70 - 80

155 - 180

2,40 - 3,10

35 - 45

bar

psi

0 - 1,00

0 - 15

80 - 95

180 - 210

2,90 - 3,80

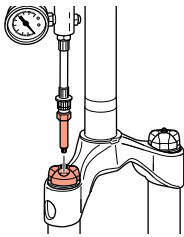
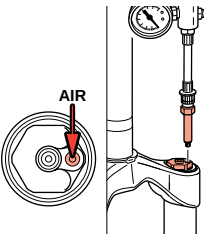
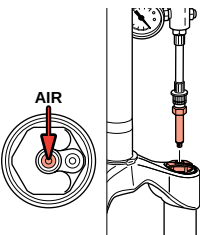
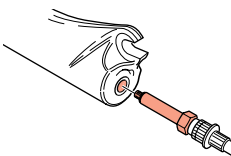
42 - 52

95 - 110+

210 - 220+

3,60 - 4,50

Tabelle 6.3: Marathon Series

Marathon				
Marathon Race	80	STD	INTL STD 6"	V-Brake feste Befestigung
Marathon SL	100 - 120*	STD	INTL STD 6"	V-Brake feste Befestigung
Marathon XC	100 - 120**	STD	INTL STD 6"	V-Brake feste Befestigung
* einstellbar durch TAS ** einstellbar durch negative Luft			 30 mm	 2,2" x 26"
Marathon Race		Marathon SL		Marathon XC
		Positive Luft TST Kartusche– Rechter Holm (Linker Holm auf Marathon Race) Die mit der "AIR" Aufschrift markierter Gummischutzhappe abnehmen und den TST-Knopf bis zum Aufdecken des Luftventils, drehen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Gummischutzhappe montieren und die korrekte Einstellung durch den TST-Knopf wiederherstellen.		
Marathon Race		Marathon SL		
		Positive Luft DOPPIO AIR Kartusche – Linker Holm (Rechter Holm auf Marathon Race) Die Schutzhappe ausschrauben und abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem außen liegenden Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzhappe komplett anziehen.		
Marathon Race		Marathon SL		
		Negative Luft DOPPIO AIR Kartusche – Linker Holm (Rechter Holm auf Marathon Race) Die Schutzhappe ausschrauben und abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem innen liegenden Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzhappe komplett anziehen.		
Marathon Race		Marathon SL		
		PAR Luft DOPPIO AIR Kartusche – Linker Holm (Rechter Holm auf Marathon Race) Die Gummischutzhappe ausschrauben und abnehmen (nur Marathon SL). Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Gummischutzhappe komplett anziehen (nur Marathon SL).		

English translation of page 36 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

German

216

6

Table 6.3: Marathon Series

PAR air DOPPIO AIR cartridge ? Left leg (Right leg on Marathon Race)

Unscrew and remove the rubber protective cap (Marathon SL only).
Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Fully tighten the rubber protective cap (Marathon SL only).

Marathon Race

Marathon SL

Marathon XC

Marathon Race

Marathon SL

Marathon Race

Marathon SL

Marathon Race

Marathon SL

Positive air TST cartridge ? Right leg (Left leg on Marathon Race)

Remove the rubber protective cap marked "AIR" and turn the TST knob until the air valve is exposed.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the rubber protective cap and restore the correct setting using the TST knob.

Positive air DOPPIO AIR cartridge ? Left leg (Right leg on Marathon Race)

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the outer valve and pump up to the desired pressure.

Fully tighten the protective cap.

Negative air DOPPIO AIR cartridge ? Left leg (Right leg on Marathon Race)

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the inner valve and pump up to the desired pressure.

Fully tighten the protective cap.

AIR

AIR

80

Marathon Race

Marathon SL

Marathon XC

100 - 120*

** adjustable via negative air

* adjustable via TAS

100 - 120**

STD

STD

STD

INTL STD 6"

INTL STD 6"

INTL STD 6"

V-Brake fixed mount

V-Brake fixed mount

V-Brake fixed mount

T

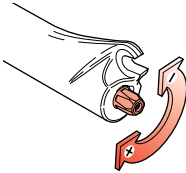
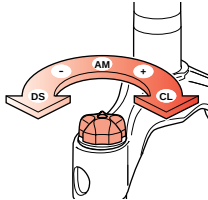
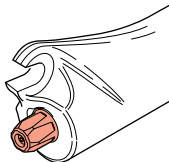
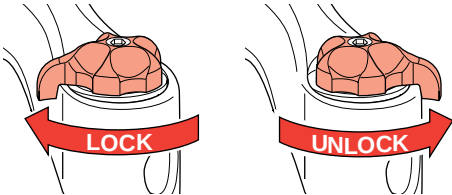
V

Marathon

30 mm

2,2" x 26"

Marathon Series

Marathon Race		Marathon SL		Marathon XC	
		Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – rechter Holm (linker Holm auf Marathon Race) Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.			
Marathon Race		Marathon SL			
		TST – Rechter Holm (Linker Holm auf Marathon Race) Durch Drehen des Knopfes ist es möglich, die Druckstufendämpfung einzustellen, um das Gabelverhalten jeder Strecke anzupassen. DS Beste Einstellung für Downhill - , AM , + Beste Einstellung für All Mountain CL Beste Einstellung für Steigung, blockierte Gabel			
Marathon XC					
		TAS – Linker Holm Durch Drehen im Uhrzeigersinn, können Sie den maximalen Federweg und die Gabellänge reduzieren. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn können Sie den maximalen Federweg und die Gabellänge erhöhen. <i>Vor der TAS Kartusche Einstellung ist es nötig, die auf dem rechten Holm liegende Kammer der positiven Luft abzulassen, dann den korrekten Werkdruck wiederherstellen.</i>			
Marathon XC					
		ETA – Linker Holm Durch Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn, wird die ETA Kartusche-Funktion aktiviert. Durch Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn, wird die normale Gabelfunktion rückgestellt.			
Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 - 155	155 - 180	180 - 210	210 - 220+
Positiver Luftdruck	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 - 3,80	3,60 - 4,50
	lbs	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65
Positiver Luftdruck (TST Holm)	bar	<= 2,00	2,00 - 2,75	2,75 - 3,40	>= 4,20
	psi	<= 30	30 - 40	40 - 50	>= 60
Negativer Luftdruck	bar	5,00 - 15,00			
	psi	73 - 217			
PAR Luftdruck	bar	0 - 2,00			
	psi	0 - 30			

English translation of page 37 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ024

English

6

217

Marathon Series

CL

+

AM

-

DS

TST ? Right leg (Left leg on Marathon Race)

By turning the knob it is possible to adjust the compression damping to adapt the fork behaviour to any trail.

DS

Best setting for Downhill

- , AM , +

Best setting for All Mountain

CL

Best setting for climbing, fork locked

LOCK

UNLOCK

ETA ? Left leg

By turning the knob clockwise, the ETA cartridge function is activated.

By

turning

the

knob

counterclockwise,

the

normal fork function

is restored.

TAS ? Left leg

By turning clockwise, you can reduce the maximum travel and the fork length.

By turning counterclockwise, you can increase the maximum travel and the fork length.

Before adjusting the TAS cartridge, it is necessary to release the positive air chamber located in the right leg, then restore the correct operating pressure.

Marathon Race

Marathon SL

Marathon XC

Marathon Race

Marathon SL

Marathon XC

Marathon XC

Rebound adjustment with external adjuster ? right leg (left leg on Marathon Race)

By turning the adjuster screw clockwise, you can increase the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

By turning the adjuster screw counterclockwise, you can reduce the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

Rider weight

Positive air pressure

Negative air pressure

PAR air pressure

kg

lbs

lbs

bar

psi

55 - 70

120 - 155

2,00 - 2,75

30 - 40

70 - 80

155 - 180

2,40 - 3,10

35 - 45

bar

psi

5,00 - 15,00

73 - 217

bar

psi

0 - 2,00

0 - 30

80 - 95

180 - 210

2,90 - 3,80

42 - 52

95 - 110+

210 - 220+

3,60 - 4,50

52 - 65

bar

$\leq 2,00$

≤ 30

2,00 - 2,75

30 - 40

2,75 - 3,40

40 - 50

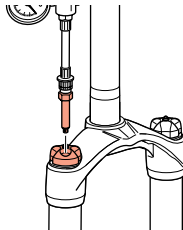
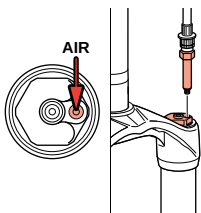
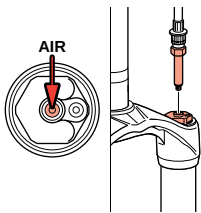
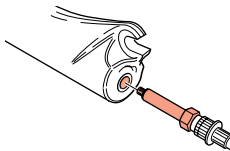
$\geq 4,20$

≥ 60

Positive air pressure

(TST leg)

Tabelle 6.4: All Mountain Series

All Mountain				
All Mountain SL	110 - 130 ** / 130 - 150 **	STD	INTL STD 6" *	NEIN
All Mountain 1	110 - 130 *** / 130 - 150 ***	STD	INTL STD 6" *	NEIN
All Mountain 2	110 - 130 -150	STD	INTL STD 6" *	NEIN
All Mountain 3	110 - 130 -150	STD	INTL STD 6" *	NEIN
* die 8" Bremsenanlage darf unter Benutzung des vom Bremsenhersteller gelieferten Adapters eingebaut werden ** einstellbar durch negative Luft *** einstellbar durch TAS			 32 mm	 2,8" x 26"
All Mountain SL All Mountain 1				
		Positive Luft TST Kartusche– Rechter Holm Die mit der "AIR" Aufschrift markierter Gummischutzkappe abnehmen und den TST-Knopf bis zum Aufdecken des Luftventils, drehen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Gummischutzkappe montieren und die korrekte Einstellung durch den TST-Knopf wiederherstellen.		
All Mountain SL				
		Positive Luft DOPPIO AIR Kartusche – Linker Holm Die Schutzkappe ausschrauben und abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem außen liegenden Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzkappe komplett anziehen.		
All Mountain SL				
		Negative Luft DOPPIO AIR Kartusche – Linker Holm Die Schutzkappe ausschrauben und abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem innen liegenden Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzkappe komplett anziehen.		
All Mountain SL				
		PAR Luft DOPPIO AIR Kartusche – Linker Holm Die Gummischutzkappe ausschrauben und abnehmen (nur auf 150 mm-Federweg Modell). Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Gummischutzkappe komplett anziehen (nur auf 150 mm-Federweg Modell).		

English translation of page 38 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ024

English

218

6

Table 6.4: All Mountain Series

All Mountain SL

All Mountain 1

All Mountain SL

All Mountain SL

All Mountain SL

PAR Air DOPPIO AIR Cartridge ? Left Leg

Unscrew and remove the rubber protective cap (only on 150 mm travel model).

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Fully tighten the rubber protective cap (only on 150 mm travel model).

Positive Air TST Cartridge ? Right Leg

Remove the rubber protective cap marked "AIR" and turn the TST knob until the air valve is exposed.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the rubber protective cap and restore the correct setting using the TST knob.

Positive Air DOPPIO AIR Cartridge ? Left Leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the outer valve and pump up to the desired pressure.

Fully tighten the protective cap.

Negative Air DOPPIO AIR Cartridge ? Left Leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the inner valve and pump up to the desired pressure.

Fully tighten the protective cap.

AIR

AIR

All Mountain SL

All Mountain 1

All Mountain 2

110 - 130 *** / 130 - 150 ***

110 - 130 ** / 130 - 150 **

** adjustable via negative air

* the 8" brake system may be installed using the adapter supplied by the brake manufacturer

*** adjustable via TAS

110 - 130 -150

STD

STD

STD

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

NO

NO

NO

All Mountain 3

110 - 130 -150

STD

INTL STD 6" *

NO

T

V

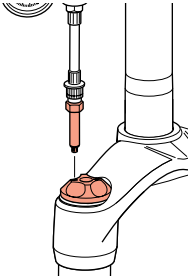
All Mountain

32 mm

2,8" x 26"

All Mountain Series

All Mountain 2 ■



Positive Luft – HSCV Kartusche

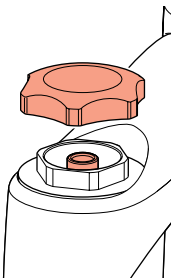
Die mit der "AIR" Aufschrift markierter Gummischutzkappe abnehmen und den Zugstufeneinstellknopf bis zum Aufdecken des Luftventils, drehen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Gummischutzkappe montieren und die korrekte Einstellung durch den Zugstufeneinstellknopf wiederherstellen.

All Mountain 2

All Mountain 3



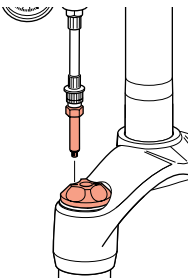
Positive Luft

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.

All Mountain 2 ■



Federvorspannung mit Luft – HSCV Kartusche

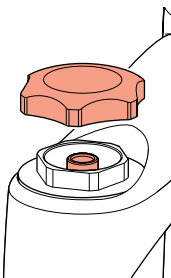
Die mit der "AIR" Aufschrift markierter Gummischutzkappe abnehmen und den Zugstufeneinstellknopf bis zum Aufdecken des Luftventils, drehen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Gummischutzkappe montieren und die korrekte Einstellung durch den Zugstufeneinstellknopf wiederherstellen.

All Mountain 2 ■

All Mountain 3 ■



Federvorspannung mit Luft

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.

English translation of page 39 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

English

6

219

All Mountain Series

Positive air ? HSCV cartridge

Remove the rubber protective cap marked "AIR" and turn the rebound adjuster knob until the air valve is uncovered.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the rubber protective cap and restore the correct setting using the rebound adjuster knob.

Positive air

Remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the protective cap.

All Mountain 2

All Mountain 3

All Mountain 2

All Mountain 2

All Mountain 2

All Mountain 3

Air spring preload ? HSCV cartridge

Remove the rubber protective cap marked "AIR" and turn the rebound adjuster knob until the air valve is uncovered.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the rubber protective cap and restore the correct setting using the rebound adjuster knob.

Air spring preload

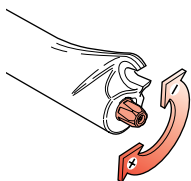
Remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the protective cap.

All Mountain SL

All Mountain 2 ■ (Federweg 130 mm)

**Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – Rechter Holm**

Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

All Mountain 2

Zugstufeneinstellung mit Inneneinstellung – Rechter Holm

Mit einer Spitze den in dem rechten Holm vorhandenen Druck ablassen.

Mit einer 21 mm Inbusschlüssel den Verschluss komplett aufschrauben und abnehmen.

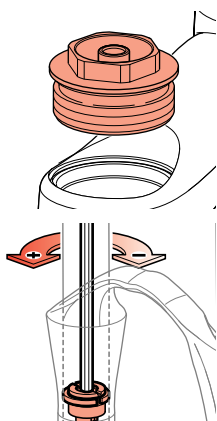
Den mitgelieferten Sechskantstab in das Standrohr einführen und sicherstellen, dass der Stab sich zentral in der internen Bohrung der Einstellschraube befindet.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.

Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

Die Schutzkappe montieren und zum vorgesehenen Anzugsmoment (10 ± 1 Nm) anziehen.

Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen.

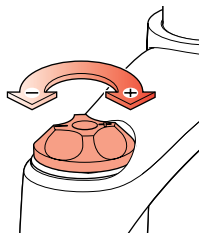


All Mountain 2 ■ (150 mm federweg)

Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – Rechter Holm

Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.



All Mountain SL

All Mountain 1

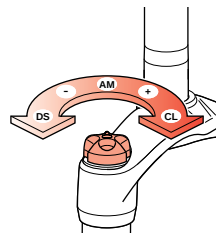
TST – Rechter Holm

Durch Drehen des Knopfes ist es möglich, die Druckstufendämpfung einzustellen, um das Gabelverhalten jeder Strecke anzupassen.

DS Beste Einstellung für Downhill

- , AM , + Beste Einstellung für All Mountain

CL Beste Einstellung für Steigung, blockierte Gabel



English translation of page 40 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ024

German

220

6

All Mountain Series

Rebound adjustment with external adjuster ? Right leg

Turning the adjuster screw clockwise increases the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

All Mountain 2

(150 mm travel)

Rebound adjustment with external adjuster ? Right leg

Turning the adjuster screw clockwise increases the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

All Mountain SL

All Mountain 2

(Travel 130 mm)

All Mountain 2

Rebound adjustment with internal adjuster ? Right leg

Using a pointed tool, release the pressure in the right leg.

Using a 21 mm hex key, fully unscrew the cap and remove it.

Insert the supplied hex rod into the stanchion and make sure that the rod is centred in the internal bore of the adjuster screw.

Turning the adjuster screw counterclockwise increases the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw clockwise reduces the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

Refit the protective cap and tighten it to the specified torque (10±1 Nm).

Restore the recommended air pressure.

CL

+

AM

-

DS

TST ? Right leg

Turning the knob adjusts the compression damping to adapt the fork's behaviour to any trail.

DS

Best setting for Downhill

- , AM , +

Best setting for All Mountain

CL

Best setting for climbing, fork locked

All Mountain SL

All Mountain 1

English translation of page 41 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

German

6

221

All Mountain Series

All Mountain 1

All Mountain 1

All Mountain 2

All Mountain 3

UNLOCK

LOCK

ETA ? Left leg

Turning the knob clockwise activates the ETA cartridge function.

Turning the knob counterclockwise restores normal fork function.

TAS ? Left leg

Turning clockwise reduces the maximum travel and the fork length.

Turning counterclockwise increases the maximum travel and the fork length.

Before adjusting the TAS cartridge, release the air from the positive air chamber in the right leg, then restore the correct working pressure.

Rider weight

Positive air pressure

Negative air pressure

PAR air pressure

kg

lbs

lbs

bar

psi

55 - 70

120 - 155

2,00 - 2,75

30 - 40

70 - 80

155 - 180

2,40 - 3,10

35 - 45

bar

psi

5,00 - 15,00

73 - 217

bar

psi

0 - 2,00

0 - 30

Preload air pressure

bar

psi

0 - 1,00

0 - 15

80 - 95

180 - 210

2,90 - 3,80

42 - 52

95 - 110+

210 - 220+

3,60 - 4,50

52 - 65

bar

$\leq 2,00$

≤ 30

2,00 - 2,75

30 - 40

2,75 - 3,40

40 - 50

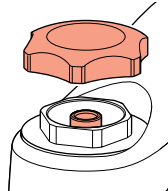
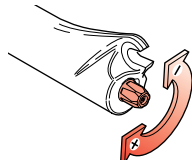
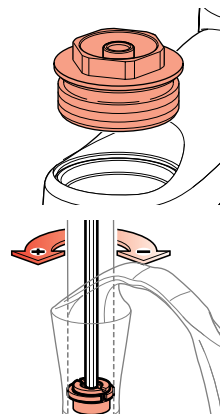
$\geq 4,20$

≥ 60

Positive air pressure

(TST leg)

Tabelle 6.5: Dirt Jumper Series

Dirt Jumper					
Dirt Jumper 1	100 - 120	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN	
Dirt Jumper 2	100	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN	
Dirt Jumper 3	100 - 130	STD **	INTL STD 6" *	NEIN	
* die 8" Bremsenanlage darf unter Benutzung des vom Bremsenhersteller gelieferten Adapters eingebaut werden ** ø20 mm Steckachse verfügbar als Option			 32 mm	 2,8" x 26"	
Dirt Jumper 1		Dirt Jumper 2		Dirt Jumper 3	
		Federvorspannung mit Luft – Beide Holme Die Schutzkappe abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzkappe montieren.			
Dirt Jumper 1					
		Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – rechter Holm Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.			
		Dirt Jumper 2			
		Zugstufeneinstellung mit Inneneinstellung – Rechter Holm Mit einer Spitze den in dem rechten Holm vorhandenen Druck ablassen. Mit einer 21 mm Inbusschlüssel den Verschluss komplett aufschrauben und abnehmen. Den mitgelieferten Sechskantstab in das Standrohr einführen und sicherstellen, dass der Stab sich zentral in der internen Bohrung der Einstellschraube befindet. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase. Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase. Die Schutzkappe montieren und zum vorgesehenen Anzugsmoment (10±1 Nm) anziehen. Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen.			
Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 - 155	155 - 180	180 - 210	210 - 220+
Vorspannungsluftdruck (beide Holme)	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

English translation of page 42 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

German

222

6

Table 6.5: Dirt Jumper Series

Rider weight

kg

lbs

55 - 70

120 - 155

70 - 80

155 - 180

bar

psi

Preload air pressure

0 - 1,00

0 - 15

80 - 95

180 - 210

95 - 110+

210 - 220+

(both legs)

Dirt Jumper 1

Dirt Jumper 2

Dirt Jumper 3

Dirt Jumper 1

Air spring preload ? Both legs

Remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the protective cap.

Dirt Jumper 2

Rebound adjustment with internal adjuster ? Right leg

Using a pointed tool, release the pressure present in the right leg.

Using a 21 mm Allen key, fully unscrew the cap and remove it.

Insert the supplied hex rod into the stanchion and make sure that the rod sits centrally in the internal bore of the adjuster screw.

Turning the adjuster screw counterclockwise increases the rebound damping; the fork will therefore be slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw clockwise reduces the rebound damping; the fork will therefore be faster during the rebound phase.

Refit the protective cap and tighten to the specified torque (10±1 Nm).

Restore the recommended air pressure.

Rebound adjustment with external adjuster ? right leg

Turning the adjuster screw clockwise increases the rebound damping; the fork will therefore be slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the rebound damping; the fork will therefore be faster during the rebound phase.

100 - 120

Dirt Jumper 1

Dirt Jumper 2

Dirt Jumper 3

100

** ø20 mm thru-axle available as an option

* the 8? brake system may be fitted using the adapter supplied by the brake manufacturer

100 - 130

ø 20 mm thru-axle

ø 20 mm thru-axle

STD **

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

NO

NO

NO

T

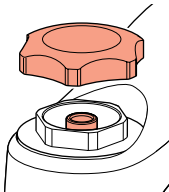
V

Dirt Jumper

32 mm

2,8" x 26"

Tabelle 6.6: D-Street 24'''

D-Street 24"					
	80	axe de roue débouchant ø 20 mm	INTL STD 6" *	V-Brake **	
* die 8" Bremsenanlage darf unter Benutzung des vom Bremsenhersteller gelieferten Adapters eingebaut werden ** prédisposition amovible			 32 mm	 2,5" x 24"	
 Federvorspannung mit Luft (beide Holme) Die Schutzkappe abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzkappe montieren.					
Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 - 155	155 - 180	180 - 210	210 - 220+
Vorspannungsluftdruck (beide Holme)	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

English translation of page 43 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

German

6

223

Table 6.6: D-Street 24??

Rider weight

kg

lbs

55 - 70

120 -155

70 - 80

155 - 180

bar

psi

Preload air pressure

0 - 1,00

0 - 15

80 - 95

180 - 210

95 - 110+

210 - 220+

(both legs)

Spring preload with air (both legs)

Remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the protective cap.

80

** prédisposition amovible

* the 8? brake system may be installed using the adapter supplied by the brake manufacturer

axe de roue débouchant ø 20 mm INTL STD 6" *

V-Brake **

T

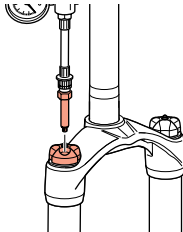
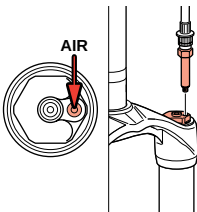
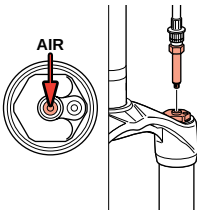
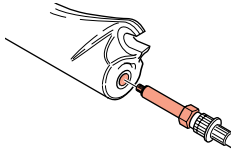
V

D-Street 24"

32 mm

2,5" x 24"

Tabelle 6.7: Z1 FR Series

Z1 FR				
Z1 FR SL	130 -150 **	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN
Z1 FR 1	130 -150	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN
Z1 FR 2	130 -150	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN
Z1 FR 3	130 -150	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN
* die 8" Bremsanlage darf unter Benutzung des vom Bremsenhersteller gelieferten Adapters eingebaut werden ** einstellbar durch negative Luft			 32 mm	 2,8" x 26"
Z1 FR SL				
		Positive Luft TST Kartusche– Rechter Holm Die mit der "AIR" Aufschrift markierter Gummischutzkappe abnehmen und den TST-Knopf bis zum Aufdecken des Luftventils, drehen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Gummischutzkappe montieren und die korrekte Einstellung durch den TST-Knopf wiederherstellen.		
Z1 FR SL				
		Positive Luft DOPPIO AIR Kartusche– Linker Holm Die Schutzkappe ausschrauben und abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem außen liegenden Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzkappe komplett anziehen.		
Z1 FR SL				
		Negative Luft DOPPIO AIR Kartusche– Linker Holm Die Schutzkappe ausschrauben und abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem innen liegenden Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzkappe komplett anziehen.		
Z1 FR SL				
		PAR Luft DOPPIO AIR Kartusche – Linker Holm Die Gummischutzkappe ausschrauben und abnehmen Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Gummischutzkappe komplett anziehen.		

English translation of page 44 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

English

224

6

Table 6.7: Z1 FR Series

PAR Air DOPPIO AIR Cartridge ? Left Leg

Unscrew and remove the rubber protective cap

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Fully tighten the rubber protective cap.

Positive Air TST Cartridge? Right Leg

Remove the rubber protective cap marked "AIR" and turn the TST knob until the air valve is uncovered.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the rubber protective cap and restore the correct setting using the TST knob.

Positive Air DOPPIO AIR Cartridge? Left Leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the outer valve and pump up to the desired pressure.

Fully tighten the protective cap.

Negative Air DOPPIO AIR Cartridge? Left Leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the inner valve and pump up to the desired pressure.

Fully tighten the protective cap.

Z1 FR SL

Z1 FR SL

Z1 FR SL

Z1 FR SL

AIR

AIR

130 -150 **

Z1 FR SL

Z1 FR 1

Z1 FR 2

130 -150

** adjustable via negative air

* the 8" brake system may be fitted using the adapter supplied by the brake manufacturer

130 -150

ø 20 mm thru-axle

ø 20 mm thru-axle

ø 20 mm thru-axle

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

NO

NO

NO

Z1 FR 3

130 -150

ø 20 mm thru-axle

INTL STD 6" *

NO

T

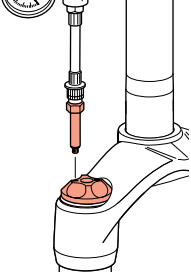
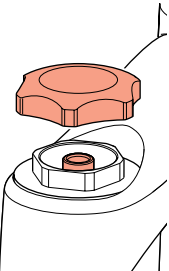
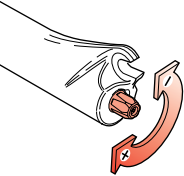
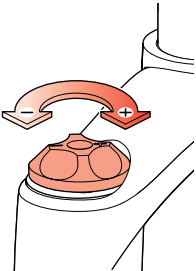
V

Z1 FR

32 mm

2,8" x 26"

Z1 FR Series

Z1 FR 1	Z1 FR 2
	Federvorspannung mit Luft – HSCV Kartusche Die mit "AIR" Aufschrift markierter Gummischutzhülle abnehmen und den Zugstufeneinstellknopf bis zum Aufdecken des Luftventils, drehen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Gummischutzhülle montieren und die korrekte Einstellung durch den Zugstufeneinstellknopf wiederherstellen.
Z1 FR 2	Z1 FR 3
	Federvorspannung mit Luft Die Schutzkappe abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzkappe montieren.
Z1 FR SL	
	Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – Rechter Holm Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.
Z1 FR 1	Z1 FR 2
	Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – Rechter Holm Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

English translation of page 45 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

English

6

225

Z1 FR Series

Air spring preload ? HSCV cartridge

Remove the rubber protective cap marked "AIR" and turn the rebound adjuster knob until the air valve is exposed.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the rubber protective cap and restore the correct setting with the rebound adjuster knob.

Air spring preload

Remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the protective cap.

Z1 FR 1

Z1 FR 2

Z1 FR 2

Z1 FR 3

Z1 FR SL

Z1 FR 1

Z1 FR 2

Rebound adjustment with external adjuster ? Right leg

Turning the adjuster screw clockwise increases the rebound damping; the fork will therefore be slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the rebound damping; the fork will therefore be faster during the rebound phase.

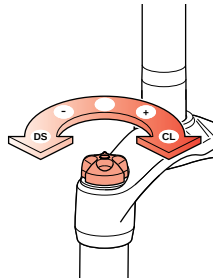
Rebound adjustment with external adjuster ? Right leg

Turning the adjuster screw clockwise increases the rebound damping; the fork will therefore be slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the rebound damping; the fork will therefore be faster during the rebound phase.

Z1 FR Series

Z1 FR SL



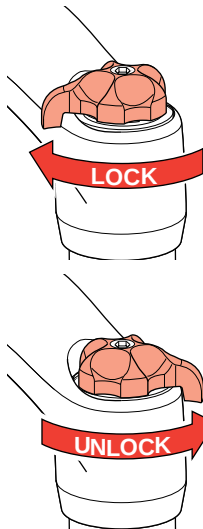
TST – Rechter Holm

Durch Drehen des Knopfes ist es möglich, die Druckstufendämpfung einzustellen, um das Gabelverhalten jeder Strecke anzupassen.

- DS** Beste Einstellung für Downhill
- , AM , +** Beste Einstellung für All Mountain
- CL** Beste Einstellung für Steigung, blockierte Gabel

Z1 FR 1

Z1 FR 3 ■



ETA – Linker Holm

Durch Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn, wird die ETA Kartusche-Funktion aktiviert.

Durch Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn, wird die normale Gabelfunktion rückgestellt.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 - 155	155 - 180	180 - 210	210 - 220+
Positiver Luftdruck	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 - 3,80	3,60 - 4,50
	lbs	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65
Positiver Luftdruck (TST Holm)	bar	<= 2,00	2,00 - 2,75	2,75 - 3,40	>= 4,20
	psi	<= 30	30 - 40	40 - 50	>= 60
Negativer Luftdruck	bar	5,00 - 15,00			
	psi	73 - 217			
PAR Luftdruck	bar	0 - 2,00			
	psi	0 - 30			
Vorspannungsluftdruck	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

English translation of page 46 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

English

226

6

Z1 FR Series

CL

+

-

DS

TST ? Right leg

By turning the knob it is possible to adjust the compression damping to adapt the fork behaviour to any trail.

DS

Best setting for Downhill

- , AM , +

Best setting for All Mountain

CL

Best setting for climbing, fork locked

Z1 FR SL

UNLOCK

LOCK

ETA ? Left leg

Turning the knob clockwise activates the ETA cartridge function.

Turning the knob counterclockwise restores normal

fork function.

Z1 FR 1

Z1 FR 3

Rider weight

Positive air pressure

Negative air pressure

PAR air pressure

kg

lbs

lbs

bar

psi

55 - 70

120 - 155

2,00 - 2,75

30 - 40

70 - 80

155 - 180

2,40 - 3,10

35 - 45

bar

psi

5,00 - 15,00

73 - 217

bar

psi

0 - 2,00

0 - 30

Preload air pressure

bar

psi

0 - 1,00

0 - 15

80 - 95

180 - 210

2,90 - 3,80

42 - 52

95 - 110+

210 - 220+

3,60 - 4,50

52 - 65

bar

$\leq 2,00$

≤ 30

2,00 - 2,75

30 - 40

2,75 - 3,40

40 - 50

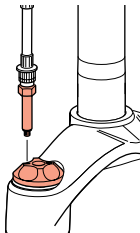
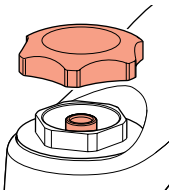
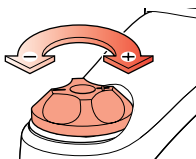
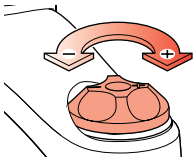
$\geq 4,20$

≥ 60

Positive air pressure

(TST leg)

Tabelle 6.8: 66 Series

66					
66 RC	150 - 170	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN	
66 R	150 - 170	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN	
66 VF	150 - 170	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN	
* die 8" Bremsenanlage darf unter Benutzung des vom Bremsenhersteller gelieferten Adapters eingebaut werden			 35 mm	 2,8" x 26"	
66 RC		66 R			
		Federvorspannung mit Luft – HSCV Kartusche Die mit der "AIR" Aufschrift markierter Gummischutzhappe abnehmen und den Knopf bis zum Aufdecken des Luftventils, drehen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Gummischutzhappe montieren und die korrekte Einstellung durch den Knopf wiederherstellen.			
66 R		66 VF			
		Federvorspannung mit Luft Die Schutzkappe abnehmen. Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen. Die Schutzkappe montieren.			
66 RC		66 R			
		Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – Rechter Holm Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.			
66 RC		66 R			
		Druckstufeneinstellung am Federwegende – Linker Holm Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufenbremse am Federwegende erhöhen. Durch Drehen der Einstellschraube gegen Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufenbremse am Federwegende reduzieren.			
Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 - 155	155 - 180	180 - 210	210 - 220+
Vorspannungsluftdruck (beide Holme)	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

English translation of page 47 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

English

6

227

Table 6.8: 66 Series

Rider weight

kg

lbs

55 - 70

120 - 155

70 - 80

155 - 180

bar

psi

Preload air pressure

0 - 1,00

0 - 15

80 - 95

180 - 210

95 - 110+

210 - 220+

(both legs)

66 RC

66 R

66 R

66 VF

66 RC

66 R

66 RC

External rebound adjustment ? Right leg

Turning the adjuster clockwise increases the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

Turning the adjuster counterclockwise reduces the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

End-of-stroke compression adjustment ? Left leg

Turning the adjuster clockwise increases the end-of-stroke hydraulic compression braking.

Turning the adjuster counterclockwise reduces the end-of-stroke hydraulic compression braking.

Air spring preload ? HSCV cartridge

Remove the rubber protective cap marked "AIR" and turn the knob until the air valve is exposed.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the rubber protective cap and restore the correct setting using the knob.

Air spring preload

Remove the protective cap.

Screw the pump adapter fully onto the valve and pump up to the desired pressure.

Refit the protective cap.

150 - 170

66 RC

66 R

66 VF

150 - 170

* the 8" brake system may be fitted using the adapter

supplied by the brake manufacturer

150 - 170

Ø 20 mm through axle

Ø 20 mm through axle

Ø 20 mm through axle

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

NO

NO

NO

T

V

66

35 mm

2,8" x 26"

Tabelle 6.9: 888 Series

888				
888 RC	170 -200	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN
888 R	170 -200	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN
888 VF	170 -200	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN
* die 8" Bremsenanlage darf unter Benutzung des vom Bremsenhersteller gelieferten Adapters eingebaut werden			 35 mm	 2,8" x 26"

888 RC

888 R

Zugstufeneinstellung

Mit einer 26 mm-Schlüssel beide obere Verschlüsse (A) ausschrauben.

Die Standrohre nach unten ziehen, so dass der Kartuschenstab austritt.

Den Teller (B), auf dem die Feder wirkt, nach unten drücken und ihn festhalten.

Mit einem kleinen Schraubendreher den Metalldraht (C), der den Teller (B), wo die Feder liegt, blockiert, aus seinem Sitz herausnehmen.

Den Teller gedrückt halten und den Draht in eine untere Raste setzen, wenn man die Vorspannung erhöhen will, oder in eine obere Raste setzen, wenn man die Vorspannung reduzieren.

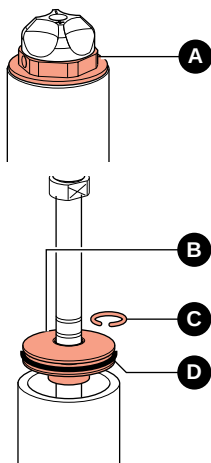
Während des Herausziehen und des Wiedereinsetzens des Metalldrahts seien Sie besonders aufmerksam, die Teile nicht zu beschädigen.

Wenn der Pumpelementstab und bzw. der Metalldrahtsitz Schäden (wenn es auch kleine) aufweisen, die Gabel auf keinen Fall verwenden und sich an einen autorisierten Marzocchi Kundendienst wenden.

Den Metalldraht nicht verformen.

Die Standrohre hochschieben und den oberen Verschluss (A) mit einer 26 mm-Schlüssel zum vorgesehenen Anzugsmoment (10 ± 1 Nm) anziehen.

Während der Wiedereinsetzen der Kartusche in das Standrohr seien Sie besonders aufmerksam, den O-Ring (D) nicht zu beschädigen.



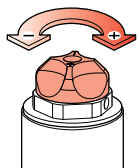
888 RC

888 R

Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – Rechter Holm

Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

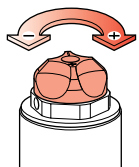


888 RC

Druckstufeneinstellung am Federwegende – Linker Holm

Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufenbremse am Federwegende erhöhen.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufenbremse am Federwegende reduzieren.



English translation of page 48 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

English

228

6

Table 6.9: 888 Series

888 RC

888 R

888 RC

888 R

888 RC

Rebound adjustment with external adjuster ? Right leg

Turning the adjuster screw clockwise increases the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

End-of-stroke compression adjustment ? Left leg

Turning the adjuster screw clockwise increases the hydraulic end-of-stroke compression braking.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the hydraulic end-of-stroke compression braking.

A

B

C

D

Rebound adjustment

Unscrew both top caps (A) using a 26 mm wrench.

Pull the stanchions downward so that the cartridge rod comes out.

Press down the plate (B) on which the spring acts and hold it in place.

Using a small screwdriver, remove the metal wire (C), which locks the plate (B) where the spring sits, from its seat.

Keep the plate pressed down and place the wire in a lower notch if you want to increase the preload, or in an upper notch if you want to reduce the preload.

When removing and refitting the metal wire, take particular care not to damage the parts.

If the pumping element rod and/or the metal wire seat show any damage (even minor), do not use the fork under any circumstances and contact an authorized Marzocchi service center.

Do not deform the metal wire.

Push the stanchions back up and tighten the top cap (A) with a 26 mm wrench to the specified tightening torque (10±1 Nm).

When reinserting the cartridge into the stanchion, take particular care not to damage the O-ring (D).

170 -200

888 RC

888 R

888 VF

170 -200

* the 8? brake system may be installed using the adapter supplied by the brake manufacturer

170 -200

ø 20 mm thru-axle

ø 20 mm thru-axle

ø 20 mm thru-axle

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

INTL STD 6" *

NO

NO

NO

T

V

888

35 mm

2,8" x 26"

Tabelle 6.10: Junior T

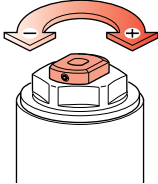
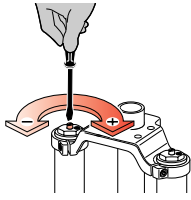
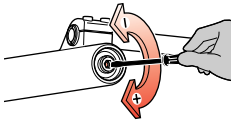
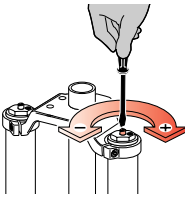
Junior T				
	170	STD **	INTL STD 6" *	NEIN
* die 8" Bremsenanlage darf unter Benutzung des vom Bremsenhersteller gelieferten Adapters eingebaut werden ** ø20 Steckachse verfügbar als Option			 32 mm	 2,8" x 26"
 Federvorspannung mit Außeneinstellung – Beide Holme Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert erhöhen. Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert reduzieren.				

Tabelle 6.11: Mosler T

Monster T				
	200	ø 20 mm Steckachse	8" Post mount	NEIN
			 40 mm	 3,0" x 26"
 Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – Rechter Holm Durch Drehen des Einstellknopfs im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase. Durch Drehen des Einstellknopfs gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.				
 Druckstufeneinstellung – Rechter Holm Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufenbremse erhöhen; bei gleicher Beanspruchung, wird der Federweg kürzer Durch Drehen der Einstellschraube gegen Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufenbremse reduzieren; die Gabel wird deshalb weicher gegenüber den Unebenheiten.				
 Druckstufeneinstellung am Federwegende – Linker Holm Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufenbremse am Federwegende erhöhen. Durch Drehen der Einstellschraube gegen Uhrzeigersinn können Sie die hydraulische Druckstufenbremse am Federwegende reduzieren.				

English translation of page 49 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ024

English

6

229

Table 6.10: Junior T

Table 6.11: Mosler T

Spring preload with external adjuster ? Both legs

Turning the adjuster knob clockwise increases the preload value.

Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the preload value.

170

* the 8? brake system may be installed using the adapter supplied by the brake manufacturer

STD **

INTL STD 6" *

NO

T

V

** ø20 thru-axle available as an option

Junior T

32 mm

2,8" x 26"

Rebound adjustment with external adjuster ? Right leg

Turning the adjuster knob clockwise increases the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

Compression adjustment ? Right leg

Turning the adjuster screw clockwise increases the hydraulic compression damping; under the same load, the travel becomes shorter

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the hydraulic compression damping; the fork therefore becomes softer over bumps.

End-of-travel compression adjustment ? Left leg

Turning the adjuster screw clockwise increases the hydraulic compression damping at the end of travel.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the hydraulic compression damping at the end of travel.

200

ø 20 mm thru-axle

8" Post mount

NO

T

V

Monster T

40 mm

3,0" x 26"

Tabelle 6.12: Shiver SC

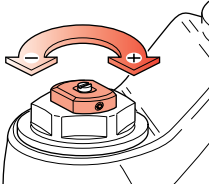
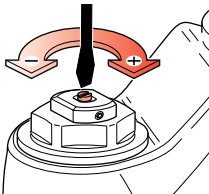
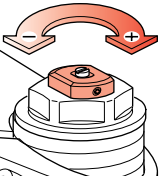
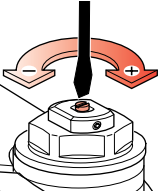
Shiver SC				
	100	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN
* die 8" Bremsenanlage darf unter Benutzung des vom Bremsenhersteller gelieferten Adapters eingebaut werden			 30mm	 2,8" x 26"
Federvorspannung mit Außeneinstellung – Beide Holme Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert erhöhen. Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert reduzieren.				
Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – Beide Holme Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.				

Tabelle 6.13: Shiver DC

Shiver DC				
	190	ø 20 mm Steckachse	INTL STD 6" *	NEIN
* die 8" Bremsenanlage darf unter Benutzung des vom Bremsenhersteller gelieferten Adapters eingebaut werden			 35mm	 2,8" x 26"
Federvorspannung mit Außeneinstellung – Beide Holme Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert erhöhen. Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert reduzieren.				
Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung – Beide Holme Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.				

English translation of page 50 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ024

Deutsch

230

6

Table 6.12: Shiver SC

Table 6.13: Shiver DC

Spring preload with external adjustment ? Both legs

Turning the adjuster knob clockwise increases the preload.

Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the preload.

Rebound adjustment with external adjustment ? Both legs

Turning the adjuster screw clockwise increases the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

100

* the 8? brake system may be installed using the adapter supplied by the brake manufacturer

ø 20 mm thru-axle

INTL STD 6" *

NO

T

V

Shiver SC

30mm

2,8" x 26"

Spring preload with external adjustment ? Both legs

Turning the adjuster knob clockwise increases the preload.

Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the preload.

Rebound adjustment with external adjustment ? Both legs

Turning the adjuster screw clockwise increases the rebound damping; the fork therefore becomes slower during the rebound phase.

Turning the adjuster screw counterclockwise reduces the rebound damping; the fork therefore becomes faster during the rebound phase.

190

* the 8? brake system may be installed using the adapter supplied by the brake manufacturer

ø 20 mm thru-axle

INTL STD 6" *

NO

T

V

Shiver DC

35mm

2,8" x 26"

Tabelle 6.14: Anzugsmomente

Schraubelement	Anzugsmoment (Nm)
Radachsenschrauben	15 ± 1
Radachsebefestigungsinbusschrauben	6 ± 1
Radachsebefestigungsinbusschrauben (D-Street – Shiver Series – Monster T)	10 ± 1
Obere Gabelverschlüsse	10 ± 1
Gabelbrücke unten Befestigungsschrauben	6 ± 1
Gabelbrücke unten Befestigungsschrauben (Monster T – Shiver DC)	10 ± 1
Gabelbrücke oben Befestigungsschrauben	6 ± 1
Gabelbrücke oben Befestigungsschrauben (Monster T – Shiver DC)	10 ± 1
Kotflügelbefestigungsschrauben	6 ± 1
Lenkerhalterbefestigungsschrauben (alle Gabeln mit doppelter Gabelbrücke ausgenommen 888 Series)	10 ± 1
Lenkerhalterbefestigungsschrauben (888 Series)	6 ± 1
ETA Knopfbefestigungsschrauben	2 ± 0,5
TAS Knopfbefestigungsschrauben	2 ± 0,5
Knopfbefestigungsschrauben der Zugstufeneinstellung	2 ± 0,5
Knopfbefestigungsschrauben der Druckstufeneinstellung	2 ± 0,5
Knopfbefestigungsschrauben für Pumpelemente mit äußerer, unterer Einstellung	2 ± 0,5
Pumpelemente- Kartuschenbefestigungsbodenmuttern	10 ± 1
Kartuschenbefestigungsbodenschrauben (Monster T)	25 ± 1
V-Brake Befestigungsbolzen	9 ± 1
Befestigungsstifte des Vorspannungsknöpfe	1,5 ± 0,2
Entlüftungsschraube	2 ± 0,5
Bügelschrauben (Monster T – D-Street)	6 ± 1

English translation of page 51 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ024

English

6

231

Table 6.14: Tightening torques

Fastener

Tightening torque (Nm)

Wheel axle bolts

15 ± 1

Wheel axle clamp Allen screws

6 ± 1

Wheel axle clamp Allen screws (D-Street ? Shiver Series ?

Monster T)

10 ± 1

Top caps

10 ± 1

Lower crown clamp bolts

6 ± 1

Lower crown clamp bolts (Monster T ? Shiver DC)

10 ± 1

Upper crown clamp bolts

6 ± 1

Upper crown clamp bolts (Monster T ? Shiver DC)

10 ± 1

Mudguard mounting bolts

6 ± 1

Handlebar clamp bolts (all forks with double crown except 888 Series)

10 ± 1

Handlebar clamp bolts (888 Series)

6 ± 1

ETA knob retaining screws

$2 \pm 0,5$

TAS knob retaining screws

$2 \pm 0,5$

Rebound adjuster knob retaining screws

$2 \pm 0,5$

Compression adjuster knob retaining screws

$2 \pm 0,5$

Knob retaining screws for damper units with external, bottom adjustment

$2 \pm 0,5$

Damper unit cartridge bottom retaining nuts

10 ± 1

Cartridge bottom retaining bolts (Monster T)

25 ± 1

V-Brake mounting bosses

9 ± 1

Preload knob retaining pins

$1,5 \pm 0,2$

Bleed screw

$2 \pm 0,5$

Brace bolts (Monster T ? D-Street)

6 ± 1

7

GARANTIE

Wenn innerhalb der von der vorliegenden zweijährigen begrenzten Garantie (im Folgenden "Vereinbarung" genannt) festgelegten Zeitspanne irgendwelche Mängel auftreten, die das Material oder die Verarbeitung eines beliebigen Teils des Marzocchi-Federungssystems betreffen, wird das beschädigte Teil innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Eingang des Teils bei einem autorisierten Marzocchi-Händler (oder Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten - USA) mit vorbezahlem Transport und zusammen mit der Originalrechnung oder einem anderen Nachweis des Kaufdatums nach freiem Ermessen der Marzocchi S.p.A. kostenlos repariert oder ausgetauscht.

VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN:

Diese Garantie gilt nicht bei Schäden, die auf Unfälle, Änderungen, Nachlässigkeit, falschen oder unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch, unterlassene Durchführung einer vernünftigen und angebrachten Wartung, unvorschriftsmäßige Montage, nicht vorschriftsmäßig ausgeführte Reparaturen oder Auswechslung von Teilen und Zubehör, die nicht mit denen der Marzocchi S.p.A. übereinstimmen, zurückzuführen sind, bei Ausführung von Abänderungen, die nicht von der Marzocchi S.p.A. schriftlich empfohlen oder genehmigt wurden, bei Durchführung von Kunststücken, akrobatischen Sprüngen, Klettereien, Rennen, bei kommerzieller Nutzung, konkurrierender Nutzung, bei Nutzung in Mountain Biking, BMX Parken, oder auf BMX Strecken oder bei normaler Abnutzung und Verschleiß bei der Benutzung des Federungssystems. Diese Garantie gilt nicht bei normalen Verschleißteilen wegen Verwendung. Diese Komponente sind Öl, Dichtungen, Staubabstreifer und Buchsen; wir bitten Sie deshalb, den Zustand solcher Teile bei dem Einkauf zu überprüfen (oder vom Händler überprüfen zu lassen), da es nur bei dieser Zeit möglich sein wird, solche Komponente zu ersetzen. Die vorliegende Garantie verfällt außerdem, wenn das Federungssystem ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Marzocchi S.p.A. auf zum Verleih bestimmte Fahrräder montiert wird. Des Weiteren deckt diese Garantie nicht eventuelle Kosten, die für

den Transport des Marzocchi-Federungssystems von oder zum autorisierten Marzocchi-Händler (oder Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten - USA) aufgewendet wurden, den Arbeitslohn für den Ausbau des Marzocchi-Federungssystems von dem Fahrzeug oder die Entschädigung für den Nutzungsausfall des Marzocchi-Federungssystems während der Reparaturzeit. Die Garantie verfällt automatisch, falls die Seriennummer des Marzocchi-Federungssystems verändert, entfernt, unleserlich gemacht oder sonst wie manipuliert wird.

KÄUFER. Diese Garantie wird von der Marzocchi S.p.A. ausschließlich dem ursprünglichen Käufer des Marzocchi-Federungssystems gewährt und nicht auf Dritte übertragen. Die Käuferrechte im Sinne dieser Garantie dürfen nicht veräußert werden.

LAUFZEIT. Diese Garantie läuft ab dem Kaufdatum und gilt für zwei (2) Jahre ab dem Datum des Erstkaufs. Die gewechselten Komponenten haben eine sechs- (6) Monate Garantie.

VERFAHREN. Wenn ein von dieser Garantie gedeckter Schaden festgestellt wird, muss sich der Käufer an einen Marzocchi-Händler (oder Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten - USA) wenden.

ALLEINIGE GÜLTIGKEIT. Diese Garantie ersetzt alle vorher bestehenden impliziten und expliziten Garantien, Erklärungen oder Verpflichtungen und bildet die ausschließliche Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern bezüglich der Garantie des Marzocchi-Federungssystems. Alle impliziten und expliziten Garantieleistungen, die nicht in diesem Dokument enthalten sind, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

SCHÄDEN. Sofern nicht ausdrücklich in dieser Garantie vorgesehen, haften Marzocchi S.p.A. und Marzocchi USA, Inc **NICHT FÜR EVENTUELLE NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF DIE BENUTZUNG DES MARZOCCHI FEDERUNGSSYSTEMS ZURÜCKZUFÜHREN SIND, ODER FÜR REKLAMATIONEN AUF GRUND DIESER VEREINBARUNG,**

English translation of page 52 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Warranty

MZ024

German

232

7

7

WARRANTY

If, within the period established by this

two-year

limited

warranty

(hereinafter

referred to as the "Agreement"),

any defects

occur affecting the material or workmanship

of

any

part

of

the Marzocchi

suspension system,

the

damaged part will be repaired or replaced

free of charge, at the sole discretion of Marzocchi S.p.A.,

within 30 (thirty) days of receipt of the part by an

authorized

Marzocchi dealer

(or

Marzocchi USA for the United States -

USA),

with

prepaid

shipping

and

together with the original invoice or other

proof of the purchase date.

EXCLUDED FROM THE WARRANTY:

This warranty does not apply to damage caused by

accidents, modifications, negligence, incorrect

or improper use, abuse,

failure to perform reasonable

and

appropriate

maintenance,

improper

installation,

improperly

performed repairs, or

replacement of parts and accessories that do not

conform

to

those

of

Marzocchi

S.p.A.,

nor

to

modifications not

recommended or approved in writing by

Marzocchi S.p.A., nor when performing

stunts,
acrobatic jumps,
climbing,
racing,
nor in the case of commercial
use, competitive use, or use
in mountain biking, BMX parks, or on BMX
tracks, nor to normal wear
and
tear
from
use of the
suspension system. This warranty does not apply to
parts subject to normal wear through use.
These
components
are
oil,
seals,
dust wipers and bushings; we therefore ask you
to check the condition of these parts at the time of
purchase (or have them checked
by the dealer), as only at that time will it
be possible to
replace such components. This warranty is also
void if the suspension system is fitted,
without
prior
written
approval
from
Marzocchi S.p.A., to bicycles intended
for rental. Furthermore,
this warranty does not cover any costs incurred
for
the
transport
of the
Marzocchi
suspension system to or from the authorized
Marzocchi dealer (or Marzocchi USA for the
United States - USA),
the labor cost for removing the
Marzocchi suspension system
from
the
vehicle, or compensation for
loss of use
of the
Marzocchi
suspension system during the repair period.
The warranty is automatically void if the
serial number
of the
Marzocchi
suspension system
is altered, removed,
made illegible or otherwise tampered
with.
PURCHASER.
This
warranty
is

granted
by
Marzocchi
S.p.A.
exclusively
to the
original
purchaser
of the
Marzocchi

suspension system and is not transferable to third
parties. The purchaser's rights under this
warranty may not be assigned.

DURATION. This warranty runs from the
date of purchase and is valid for two (2) years from the
date
of
original purchase.

Replaced
components carry a six (6) month
warranty.

PROCEDURE. If damage covered by this
warranty is found,
the purchaser must contact a Marzocchi dealer (or
Marzocchi USA for the United States -
USA).

EXCLUSIVE
VALIDITY.

This
warranty
supersedes all prior implied and
express
warranties,
representations
or
obligations and constitutes the exclusive
agreement between the parties
regarding
the
warranty
of the
Marzocchi
suspension system.

All
implied
and
express warranties not contained in
this
document
are
hereby
expressly excluded.

DAMAGES. Except as expressly provided in this
warranty, Marzocchi S.p.A.

and
Marzocchi
USA,
Inc

SHALL NOT BE LIABLE FOR
ANY
INCIDENTAL
OR
CONSEQUENTIAL DAMAGES

ARISING
FROM
THE
USE
OF THE
MARZOCCHI
SUSPENSION SYSTEM, OR FOR CLAIMS
BASED
ON THIS
AGREEMENT,
67

GLEICHGÜLTIG, OB SICH DIE BEANSTANDUNG AUF DEN VERTRAG, AUF VERGEHEN ODER SONSTIGES BEGRÜNDET.

Die oben erwähnten Garantieerklärungen sind exklusiv und ersetzen alle anderen Rechtsmittel. Manche Staaten erlauben keine Ausschließung oder Begrenzung von Neben- und Folgeschäden, deshalb kann dort diese Begrenzung oder Ausschließung unwirksam sein.

VERZICHT. EVENTUELLE IMPLIZITE GARANTIE DER VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK UND ALLE IMPLIZITEN GARANTIEEN, DIE SICH AUS VERHANDLUNGEN, GESCHÄFTLICHEN GEWOHNHEITEN, SATZUNGEN ODER SONSTIGEM ERGEBEN, SIND STRIKT AUF DIE BEDINGUNGEN DER VORLIEGENDEN SCHRIFTLICHEN

GARANTIE BESCHRÄNKT. Diese Garantie stellt das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers bezüglich dieses Kaufs dar. Im Falle einer vermeintlichen Verletzung einer beliebigen Garantie oder eines gerichtlichen Vorgehens des Käufers wegen einer angenommenen Nachlässigkeit oder eines anderen ungesetzlichen Verhaltens von Marzocchi S.p.A oder Marzocchi USA, Inc., besteht das einzige

und exklusive Rechtsmittel des Käufers in der Reparatur oder dem Austausch der beschädigten Teile, so wie oben vereinbart. Kein Händler oder Vertreter oder Mitarbeiter der Marzocchi S.p.A. oder Marzocchi USA, Inc, ist berechtigt, an dieser Garantie Änderungen oder Erweiterungen vorzunehmen.

HINWEIS. Installieren, reparieren und benutzen Sie das Marzocchi-Federungssystem in absoluter Übereinstimmung mit den Hinweisen in der Betriebsanleitung.

ANDERE RECHTE. Diese Garantie gewährleistet dem Käufer bestimmte Rechte; eventuelle andere Rechte können von Staat zu Staat unterschiedlich sein (nur für USA).

ANWENDBARES RECHT. Im Falle von Rechtsstreiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung oder dem Gebrauch des Marzocchi-Federungssystems ist das italienische Recht anwendbar, und zwar beim Gerichtsstand Bologna, Italien.

MARZOCCHI und BOMBER sind Handelsmarken, die von Marzocchi S.p.A. in Lizenz vergeben werden.

English translation of page 53 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Warranty

MZ024

German

7

233

REGARDLESS

OF

WHETHER

THE

CLAIM IS BASED ON CONTRACT, ON

TORT

OR

OTHERWISE.

The

above-mentioned

warranties are exclusive and replace

all other remedies. Some states

do not allow the exclusion or limitation

of incidental or consequential damages, so

this limitation or exclusion may

not apply there.

DISCLAIMER.

ANY

IMPLIED

WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR

FITNESS

FOR

A

PARTICULAR

PURPOSE AND ALL IMPLIED WARRANTIES

ARISING

FROM

COURSE OF DEALING,

USAGE OF TRADE,

STATUTE OR OTHERWISE

ARE STRICTLY LIMITED TO THE TERMS OF

THIS

WRITTEN

WARRANTY. This warranty

constitutes the buyer's sole and exclusive remedy

with respect to this purchase. In the event

of an alleged breach of any

warranty or of legal action

by the buyer based on alleged

negligence

or

other

unlawful conduct by Marzocchi S.p.A

or Marzocchi USA, Inc., the buyer's sole

and exclusive remedy shall be the

repair

or

replacement

of

the

defective parts, as agreed above. No

dealer, agent or employee of

Marzocchi S.p.A. or Marzocchi USA, Inc, is

authorized to make any modifications or

extensions to this warranty.

NOTE. Install, repair and use
the
Marzocchi
suspension
system
in
strict accordance with the instructions
in the owner's manual.

OTHER RIGHTS.

This
warranty
gives the buyer specific rights;
any other rights may vary from state to
state (USA only).

APPLICABLE LAW.

In
the
event
of
legal disputes in connection with this
agreement
or
the
use
of
the
Marzocchi
suspension
system,
Italian law shall apply, with the
place of jurisdiction being Bologna, Italy.
MARZOCCHI
and
BOMBER
are
trademarks licensed by Marzocchi S.p.A.

***MARZOCCHI distributors
and
service centers***



Die Vertreterliste finden Sie auf der Internet Adresse www.marzocchi.com

English translation of page 54 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ024

281

MARZOCCHI distributors

and

service centers

DE

The list of distributors can be found at the website www.marzocchi.com

MARZOCCHI DISTRIBUTORS AND SERVICE CENTERS**EUROPE**

COUNTRY	COMPANY
AUSTRIA	TRENDSport GmbH Südtirolerstr., 1 - A6911 LOCHAU – Austria Contact: Mr. Klaus Froeis Tel.: +43 (0)5574 47147 • Fax: +43 (0)5574 52334 Info@trendsport.co.at
DENMARK	SCAN BIKE Frichsvej 17 – DK-8600 SILKEBORG - Denmark Contact: Lars Munkø Tel.: +45 (0)86 80 54 88 • Fax: +45 (0)86 80 54 75 scan-bike@email.dk
FINLAND	OY DUELL BIKE-CENTER AB Porrasuja 3, - 01740 VANTAA – Finland Contact: Jussi Laurikainen Tel.: +358 (0)6 322 7500 • Fax: +358 (0)6 322 2231 info@duellbike.fi • www.duellbike.fi
FRANCE	PHILAMY S.A. 1384, Parc Industriel Saint-Maurice - F 04100 Manosque – France Contact: Derrick Coetzer Tel. +33 (0) 4 92 70 97 00 • Fax: +33 (0) 4 92 72 60 70 Info@philamy.com • www.philamy.com
GERMANY	COSMIC SPORTS GmbH Ipsheimerstr. 15-17 - D-90431 NÜRNBERG – Germany Tel. +49 911 31 07 55 0 • Fax: +49 911 3107 55 55 Info@cosmicsports.de • www.cosmicsports.de
ITALY	LARM SPA Via Cà dell'Orbo, 36 – 40055 Villanova di Castenaso (BOLOGNA) - Italy Tel. +39 0516053460 • Fax +39 0516053411 Sales@larm.it
OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR: ALBANIA – TURKEY – BULGARIA – ROMANIA – MOLDAVIA – UKRAINE – BELARUS –RUSSIA – ASIA – JAPAN - SOUTH AFRICA	
NORWAY	SPORTPARTNER AS POSTBOKS 555, BERGEN 5884 – Norway Tel. +47 55 50 6464 • Fax +47 55 50 6465 post@sportpartner.no • www.sportpartner.no

English translation of page 55 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Marzocchi distributors and service centers

MZ024

282

MARZOCCHI DISTRIBUTORS AND SERVICE CENTERS

EUROPE

COUNTRY

C O M P A N Y

AUSTRIA

TRENDSport GmbH

Südtirolerstr., 1 - A6911 LOCHAU ? Austria

Contact: Mr. Klaus Froeis

Tel.: +43 (0)5574 47147 ? Fax: +43 (0)5574 52334

Info@trendsport.co.at

DENMARK

SCAN BIKE

Frichsvej 17 ? DK-8600 SILKEBORG - Denmark

Contact: Lars Munkø

Tel.: +45 (0)86 80 54 88 ? Fax: +45 (0)86 80 54 75

scan-bike@email.dk

FINLAND

OY DUELL BIKE-CENTER AB

Porraskuja 3, - 01740 VANTAA ? Finland

Contact: Jussi Laurikainen

Tel.: +358 (0)6 322 7500 ? Fax: +358 (0)6 322 2231

info@duellbike.fi ? www.duellbike.fi

FRANCE

PHILAMY S.A.

1384, Parc Industriel Saint-Maurice - F 04100 Manosque ? France

Contact: Derrick Coetzer

Tel. +33 (0) 4 92 70 97 00 ? Fax: +33 (0) 4 92 72 60 70

Info@philamy.com ? www.philamy.com

GERMANY

COSMIC SPORTS GmbH

Ipsheimerstr. 15-17 - D-90431 NÜRNBERG ? Germany

Tel. +49 911 31 07 55 0 ? Fax: +49 911 3107 55 55

Info@cosmicsports.de ? www.cosmicsports.de

ITALY

LARM SPA

Via Cà dell'Orbo, 36 ? 40055 Villanova di Castenaso (BOLOGNA) -

Italy

Tel. +39 0516053460 ? Fax +39 0516053411

Sales@larm.it

OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR:

ALBANIA ? TURKEY ? BULGARIA ? ROMANIA ? MOLDAVIA ? UKRAINE ? BELARUS ? RUSSIA

? ASIA ? JAPAN - SOUTH AFRICA

NORWAY

SPORTPARTNER AS

POSTBOKS 555, BERGEN 5884 ? Norway

Tel. +47 55 50 6464 ? Fax +47 55 50 6465

post@sportpartner.no ? www.sportpartner.no

PORTUGAL	TAVARES & TIMMERMANS, Lda. Bike Center Condomínio Industrial de Alcolombal – Estrada de Alcolombal, Armazém 1 2705-833 TERRUGEM-SINTRA – Portugal Contact: Hans Timmermans Tel. +351 (0)21 961 06 21 • Fax +351 (0)21 961 06 38 bikecenter@mail.telepac.pt • www.bikecenter-pt.com
SLOVENIA	ELAN BIKES d.d. Letalika 29, 1000 Ljubljana Slovenija Tel.: +386 (0) 1 52 00 300 • Fax: +386 (0) 1 52 00 340 elanbikes@elan.si • www.elanbikes.com
OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR: CROATIA, SERBIA, MONTENEGRO, BOSNIA HERZEGOVINA, MACEDONIA	
SPAIN	TEAM BIKE S.L. Elche Parque Industrial c/ Juan de la Cierva, 87 03203 Torrellano-Elche Alicante Spain Contact : Simon Tel.: +34 965 68 35 34 • Fax: +34 965 68 05 10 Info@teambike.es
SWEDEN	MOTORFIRMAN HOLGER AB P.O Box 6093 - SE-400 60 Göteborg - Sweden Phone: +46 31 7276320 • Fax: +46 31 582234 info@duells.se • www.duells.se
SWITZERLAND LIECHTENSTEIN	INTERCYCLE Haldenmattstr. 3 – CH-6210 SURSEE – Switzerland Tel.: +41 (0)41 9266511 • Fax: +41 (0)41 9266352 Info@intercycle.com (www.intercycle.com
THE NETHERLANDS LUXEBURG	AUGUSTA BENELUX BV Roosveltstraat 46 – NL 2321 BM LEIDEN – The Netherlands Contact: Mr. Koeman • Tel. +31 (0) 71 5791580 • Fax +31 (0) 71 5323201 Marzocchi@augustabenelux.nl
UNITED KINGDOM IRELAND	SOLENT UK Ltd. t/a Windwave Unit D2- D3 – Heritage Business Park – Heritage Way - GOSPORT Hants PO12 4BG - UK Tel. +44 (0)23 92521912 • Fax +44 (0)23 92522625 Office@windwave.co.uk • www.windwave.co.uk

English translation of page 56 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Marzocchi distributors and service centers

MZ024

283

PORTUGAL

TAVARES & TIMMERMANS, Lda. Bike Center

Condomínio Industrial de Alcoímbal ? Estrada de Alcoímbal,
Armazém 1

2705-833 TERRUGEM-SINTRA ? Portugal

Contact: Hans Timmermans

Tel. +351 (0)21 961 06 21 ? Fax +351 (0)21 961 06 38

bikecenter@mail.telepac.pt ? www.bikecenter-pt.com

SLOVENIA

ELAN BIKES d.d.

Letalika 29,

1000 Ljubljana Slovenija

Tel.: +386 (0) 1 52 00 300 ? Fax: +386 (0) 1 52 00 340

elanbikes@elan.si ? www.elanbikes.com

OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR:

CROATIA, SERBIA, MONTENEGRO, BOSNIA HERZEGOVINA, MACEDONIA

SPAIN

TEAM BIKE S.L.

Elche Parque Industrial c/ Juan de la Cierva, 87

03203 Torrellano-Elche Alicante Spain

Contact : Simon

Tel.: +34 965 68 35 34 ? Fax: +34 965 68 05 10

Info@teambike.es

SWEDEN

MOTORFIRMAN HOLGER AB

P.O Box 6093 - SE-400 60 Göteborg - Sweden

Phone: +46 31 7276320 ? Fax: +46 31 582234

info@duells.se ? www.duells.se

SWITZERLAND

LIECHTENSTEIN

INTERCYCLE

Haldenmattstr. 3 ? CH-6210 SURSEE ? Switzerland

Tel.: +41 (0)41 9266511 ? Fax: +41 (0)41 9266352

Info@intercycle.com (www.intercycle.com

THE NETHERLANDS

LUXEMBURG

AUGUSTA BENELUX BV

Roosveltstraat 46 ? NL 2321 BM LEIDEN ? The Netherlands

Contact: Mr. Koeman ? Tel. +31 (0) 71 5791580 ? Fax +31 (0) 71
5323201

Marzocchi@augustabenelux.nl

UNITED KINGDOM

IRELAND

SOLENT UK Ltd. t/a Windwave

Unit D2- D3 ? Heritage Business Park ? Heritage Way - GOSPORT

Hants PO12 4BG - UK

Tel. +44 (0)23 92521912 ? Fax +44 (0)23 92522625

Office@windwave.co.uk ? www.windwave.co.uk

OTHER COUNTRIES

COUNTRY	COMPANY
AUSTRALIA	GROUPE SPORTIF PTY. LTD. 27 Ceylon Street, NUNAWADING 3131, Victoria – Australia Tel.: +61 3 9888 9882 • Fax: +61 3 9888 9902 help@groupeportif.com • www.groupeportif.com
BRAZIL	PLINIO CURI IMP. EXP.LTDS Rwa Pamplona 8185 Andar - 01405-030 SAO PAULO – Brasil Tel.: +55 11 2510633 • Fax: +55 11 2515069 pcuri@ibm.net
CANADA	NORCO PRODUCTS LTD. 1465 Kebet Way PORT COQUITLAM, B.C. V3C 6L3 Canada Tel.: +1 604 552 2930 • Fax: +1 604 552 2948 Sales@norco.com • www.norco.com
ISRAEL	CYCLE TRADING COMPANY LTD. Hapardes Rd. RISHPON, Israel Tel.: +972 9 9513010 • Fax: +972 9 9509783 sales@ctc.co.il • www.ctc.co.il
KOREA	FOURS 69-6 Jeongja-Dong Bundang-Gu Seongnam-Si, KYONGGI-DO, Korea Tel.: +82 (0)31 719 6520/21 • Fax: +82 (0)31 719 6519 Fours1@yahoo.co.kr
PHILIPPINES	FAREN ENTERPRISES #59_E Bansalangen St., Project 7 - 1105 Quezon City – Philippines Tel. +632 372 2541 • Fax +632 372 2311 hansgee@mydestiny.net
SINGAPORE	CAPPA TRADING PTE. LTD. 85 Kaki Bukit Avenue , Shun Li Industrial Park SINGAPORE 417955 - Singapore Tel.: +65 8415151 • Fax: +65 8425133 cappa@pacific.net.sg
OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR:	
MALAYSIA - INDONESIA - BRUNEI - THAILAND	
USA SOUTH AMERICA	MARZOCCHI USA 25213 Anza Drive – VALENCIA - CA 91355 USA Tel.: +1 661 257 6630 • Fax: +1 661 257 6636 Marzmail@marzocchiusa.com • www.marzocchi.com

English translation of page 57 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Marzocchi distributors and service centers

MZ024

284

OTHER COUNTRIES

COUNTRY

C O M P A N Y

AUSTRALIA

GROUPE SPORTIF PTY. LTD.

27 Ceylon Street, NUNAWADING 3131, Victoria ? Australia

Tel.: +61 3 9888 9882 ? Fax: +61 3 9888 9902

help@groupesportif.com ? www.groupesportif.com

BRAZIL

PLINIO CURI IMP. EXP.LTDS

Rua Pamplona 8185 Andar - 01405-030 SAO PAULO ? Brasil

Tel.: +55 11 2510633 ? Fax: +55 11 2515069

pcuri@ibm.net

CANADA

NORCO PRODUCTS LTD.

1465 Kebet Way

PORT COQUITLAM, B.C. V3C 6L3 Canada

Tel.: +1 604 552 2930 ? Fax: +1 604 552 2948

Sales@norco.com ? www.norco.com

ISRAEL

CYCLE TRADING COMPANY LTD.

Hapardes Rd.

RISHPON, Israel

Tel.: +972 9 9513010 ? Fax: +972 9 9509783

sales@ctc.co.il ? www.ctc.co.il

KOREA

FOURS

69-6 Jeongja-Dong Bundang-Gu

Seongnam-Si, KYONGGI-DO, Korea

Tel.: +82 (0)31 719 6520/21 ? Fax: +82 (0)31 719 6519

Fours1@yahoo.co.kr

PHILIPPINES

FAREN ENTERPRISES

#59_E Bansalangan St., Project 7 - 1105 Quezon City ? Philippines

Tel. +632 372 2541 ? Fax +632 372 2311

hansgee@mydestiny.net

SINGAPORE

CAPPA TRADING PTE. LTD.

85 Kaki Bukit Avenue , Shun Li Industrial Park

SINGAPORE 417955 - Singapore

Tel.: +65 8415151 ? Fax: +65 8425133

cappa@pacific.net.sg

OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR:

MALAYSIA - INDONESIA - BRUNEI - THAILAND

USA

SOUTH AMERICA

MARZOCCHI USA

25213 Anza Drive ? VALENCIA - CA 91355 USA

Tel.: +1 661 257 6630 ? Fax: +1 661 257 6636

Marzmail@marzocchiusa.com ? www.marzocchi.com

marzocchi

www.marzocchi.com



MARZOCCHI S.p.A

Via Grazia, 2
40069 Lavino di Zola Predosa
BOLOGNA, ITALY
Telefono - +39 - (0)51-61 68 711
Telefax - +39 - (0)51-75 88 57
marzocchi@marzocchi.it

MARZOCCHI USA

25213 Anza Drive
Valencia, CA 91355
Telephone 011-661-257-6630
Fax 011-661-257-6636
techinfo@marzocchiusa.com

MARZOCCHI ASIA

36F-A2, No 760
Chung Ming South Road
Taichung, Taiwan, R.O.C.
info@marzocchiasia.com

English translation of page 59 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Agosto - 2004 - Ed. 01

S.p.A

Via Grazia, 2

40069 Lavino di Zola Predosa

BOLOGNA, ITALY

Telefono - +39 - (0)51-61 68 711

Telefax - +39 - (0)51-75 88 57

marzocchi@marzocchi.it

MARZOCCHI USA

25213 Anza Drive

Valencia, CA 91355

Telephone 011-661-257-6630

Fax 011-661-257-6636

techinfo@marzocchiusa.com

MARZOCCHI ASIA

Chung Ming South Road

Taichung, Taiwan, R.O.C.

info@marzocchiasia.com

Cod. 9001060